



# GROSS EN ZERSDORFER GEMEIND EN NACHRICHTEN



Foto: Deposit

## **FROHE OSTERN!**

**INHALT:**

**RATHAUS • GESCHÄFTSGRUPPEN • ORTSTEILE • TERMINE • KULTUR • VERANSTALTUNGEN • UVM. ...**

# Wimmer & Sohn

Ges.m.b.H. ... seit 1945 um Sie bemüht

**BAUMEISTER**



1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 34  
Telefon 01/774 65 00, Fax DW 20

2301 Schönau, Erbhofweg 4  
Telefon 0664/101 81 66

*Wir haben vom Wimmer Haus und Garten  
renovieren lassen,  
das lässt unsere Nachbarn vor Neid erblassen!*



*Uns ist KEIN  
Auftrag zu KLEIN!*

**JETZT kostenloses  
Offert anfordern!  
Anrufen, anmelden - fertig!**

[office@wimmerbau.at](mailto:office@wimmerbau.at)

[www.wimmerbau.at](http://www.wimmerbau.at)

## Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Sie haben es vielleicht selbst gelesen: „Groß-Enzersdorf war 2017 jene Gemeinde im Bezirk mit dem höchsten Zuzug“. Der Wunsch, nahe an der Hauptstadt und doch im Grünen zu leben, zieht die Menschen ins Wiener Umland. Die Stadtgemeinde hat schon vor einigen Jahren beschlossen, nur eine gezielte Erweiterung zuzulassen. Vieles, was jetzt neu entsteht, erfolgt durch den Verkauf alter Gebäude und gewidmeter Grundstücke. Die Stadt arbeitet derzeit daher ganz bewusst an einem neuen **Entwicklungskonzept**, wohin soll, darf bzw. kann sich die Stadt in Zukunft entwickeln. Diese Fragen möchte ich gemeinsam mit Ihnen ab April in einzelnen Terminen in der Stadt und den Katastralgemeinden diskutieren. Sie sind herzlich eingeladen, sich an diesen offenen Gesprächen zu beteiligen und gemeinsam mit den Verantwortlichen dieses Entwicklungskonzept zu erarbeiten.

Die Situation des raschen **Wachstums fordert die Stadt in der Zukunftsplanung**. Ein Beispiel, Groß-Enzersdorf betreut derzeit rund 580 Kinder in 18 Kinderbetreuungseinrichtungen und 10 Hortgruppen, der Bedarf steigt stetig und ganz unterschiedlich. Gibt es längerfristig noch Freiplätze, kann es schon im nächsten Monat so sein, dass wir an eine Grenze stoßen. Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen weitere Kindergartengruppen zu errichten. Der nächste Kindergarten ist in Oberhausen geplant und soll rasch gebaut werden. Eine interimistische Lösung ist in Ausarbeitung.

Gleichzeitig kommt es immer wieder zu Engpässen in der Nachmittagsbetreuung bei Schulkindern, die Hortgruppen müssen laufend erweitert werden. Unser Ansatz ist nun, **mit der schulischen Nachmittagsbetreuung jedem Kind einen Platz zur Verfügung zu stellen** und bis zum Herbst ein Groß-Enzersdorfer Betreuungsmodell zu entwickeln, das das Bewährte des Hortbetriebes mit dem Neuen – der Lernbetreuung durch Lehrkräfte – miteinander verbindet. Wir möchten das Positive beider Systemen miteinander vereinigen und daraus eine Nachmittagsbetreuung anbieten, die Ihnen als Elternteil die Gewissheit gibt, dass Ihr Kind gut betreut den Nachmittag verbringt. Ich bin überzeugt, dass dies gemeinsam mit allen Beteiligten gelingen wird.

Auch eine **Erweiterung der Volksschule Groß-Enzersdorf steht im Raum**, der Architektenwettbewerb ist im Laufen und wird demnächst abgeschlossen. Die Aufgabe, die bestehende, liebgewonnene Volksschule mit einem neuen Teil zu verbinden und dabei besonders auf die Erhaltung der Grünfläche Bedacht zu nehmen, waren nur einige der Rahmenbedingungen, die wir den

Architekten mitgegeben haben. Wir können auf die Lösungsansätze gespannt sein.

**Der Frühling steht unter dem Thema Sicherheit und Rücksicht in der Gemeinde.** Die Initiative *Gemeinsam.Sicher* hat mit Herrn Peter Holy einen Sicherheitspartner

für Mühlleiten gefunden, seine Kontaktdaten finden Sie auf Seite 15. Besonders darf ich auch auf die Thematik „Zone 30“ hinweisen und in Erinnerung rufen, dass diese Verordnung der „Zone 30“ in Groß-Enzersdorf abseits der Haupttrouten gilt (siehe Seite 14) und ich bitte Sie, diese für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer im Ortsgebiet einzuhalten. Machen Sie mit.

Die schon seit längerem angekündigte **Lidl-Filiale in der Schloßhofer Straße wird im Sommer 2018** eröffnet und ich freue mich, dass so eine optimale Nachnutzung des ehemaligen Zielpunktareals gefunden werden konnte. Im Vorfeld ist noch eine Stromzuleitung notwendig, die über die B3 geführt werden muss und somit in den Monaten April/Mai zu Beeinträchtigungen führen wird. Ich darf Sie schon jetzt um Ihr Verständnis bitten.

Der Frühling bringt naturgemäß einen erhöhten Arbeitsaufwand in der Grünraumpflege mit sich. Um unser Ortsbild weiter zu verbessern, stehen **über die Sommermonate in allen Katastralgemeinden eigene Ortsarbeiter** zur Verfügung, die zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen werden.

Das ist nur ein kleiner Auszug aus der Vielzahl an Projekten und Themen, an denen die Stadt derzeit arbeitet. Weitere Informationen finden Sie in den einzelnen Geschäftsgruppen und in den Bereichen aus dem Rathaus. Einen sehr erfreulichen Anlass darf ich Ihnen für den 26. und 27. Mai ankündigen: Diese beiden Tage stehen ganz im Zeichen der **Freiwilligen Feuerwehr Groß-Enzersdorf**, die als eine der ältesten Feuerwehren unseres Landes ihr **150 Jahr Jubiläum** feiert. Ich freue mich schon jetzt, Sie dort begrüßen zu dürfen!

*Ein frohes Osterfest und schöne Frühlingstage wünscht Ihnen*



*Ihre*  
**Monika Obereigner Sivec**  
Bürgermeisterin





**Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec**  
*Bürgermeisterin*  
 0664-400 07 88  
 bgm@gross-enzersdorf.gv.at



**Dir. Michael Paternostro**  
*Vizebürgermeister*  
*Jugend, Bildung und Soziales*  
 0664-351 61 51  
 vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at



**STR René Azinger**  
*Infrastruktur*  
 0664-423 19 20  
 rene.azinger@gross-enzersdorf.gv.at



**STR DI Dr. Peter Cepuder**  
*Gesundheit*  
 0664-101 38 28  
 peter.cepuder@gross-enzersdorf.gv.at



**STR Gerhard Draxler**  
*Finanzen*  
 0650-332 67 51  
 gerhard.draxler@gross-enzersdorf.gv.at



**STR Ing. René Hefler**  
*Straßenbau*  
 0699-106 052 23  
 rene.hefler@vpge.at



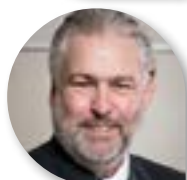
**STR Michael Novotny**  
*Bürgerservice*  
 0676-344 54 53  
 michael.novotny@gross-enzersdorf.gv.at



**STR Martin Sommerlechner**  
*Kultur*  
 0650-680 09 74  
 martin.sommerlechner@gross-enzersdorf.gv.at



**STR Ing. Andreas Vanek**  
*Verkehr, Umwelt, Klimaschutz & Mobilitätsplanung*  
 0664-662 51 79  
 andreas.vanek@gross-enzersdorf.gv.at



**STR Ing. Reinhard Wachmann**  
*Wirtschaft & Tourismus*  
 0664-505 73 66  
 reinhard.wachmann@gross-enzersdorf.gv.at

**NEU**

Rathaus  
 Amtsstunden

Mo, Mi, Do  
 Dienstag  
 Freitag

8 – 12 Uhr  
 13 – 18 Uhr  
 7 – 12 Uhr

## TELEFONNUMMERN

<b>Stadtamtsdirektor</b>	<b>Mag. Karl Mitterer</b>	02249 23 14-21
<b>Telefonzentrale Bürgerservice</b>	Ursula Adamek	02249 23 14-28
<b>Bauamt</b>	<b>Ing. Reinhard Eigner</b> Tamara Barnet Rainer Hübl Marika Kettler	02249 23 14-23 02249 23 14-18 02249 23 14-17 02249 23 14-31
<b>Bauhof</b>	<b>Günter Pokorny</b>	0664 400 07 90
<b>Buchhaltung &amp; Kassa, Steuern, Abgaben</b>	<b>Barbara Kraft</b> Gertrude Goldmann Daniela Schweigl Sonja Sykora	02249 23 14-30 02249 23 14-22 02249 23 14-29 02249 23 14-34
<b>Bürgerbeteiligung, Stadterneuerung</b>	DI Michaela Krämer	02249 23 14-13
<b>Fachbereich IT</b>	Christian Mayr	02249 23 14-35
<b>Friedhöfe</b>	Rosemarie Ryva	02249 23 14-12
<b>Kindergärten/Horte</b>	Petra Mössinger	02249 23 14-14
<b>Kläranlage</b>	<b>Robert Wieland</b>	0664/53 70 477
<b>Meldeamt</b>	Gabriele Stadler Sonja Sykora	02249 23 14-27 02249 23 14-34
<b>Personalreferat</b>	<b>Sigrid Marschall</b> Petra Mc Quillan	02249 23 14-26 02249 23 14-25
<b>Stadtamt</b>	Andrea Habigt-Schneider Martha Heinrich DI Michaela Krämer Petra Mössinger Rosemarie Ryva	02249 23 14-24 02249 23 14-10 02249 23 14-13 02249 23 14-14 02249 23 14-12
<b>Strom/Wasser</b>	Christian Lamminger Thomas Niemeczek	0664 400 07 91 0664 384 00 82
<b>Standesamt</b>	<b>Renate Lindner</b> Petra Mössinger DI Michaela Krämer	02249 23 14-19 02249 23 14-14 02249 23 14-13

Service Nummer außerhalb der Amtszeiten	02249 30 701 0
Kanalgebühren	DW 1
Öffentliche Beleuchtung und Wasserversorgung	DW 2
Sonstige Gebühren	DW 3





## Liebe Bürgerinnen und Bürger von Groß-Enzersdorf!

Groß-Enzersdorf entwickelt sich rasant. Die Einwohnerzahl steigt stetig und rasch an, zahlreiche Bauprojekte laufen und werden für weiteren Zuzug sorgen. Dabei ist es für eine Gemeinde gar nicht leicht, mit der Entwicklung und dem Ausbau der Infrastruktur Schritt zu halten. Das zeigt sich ganz besonders im Bereich der Bildungseinrichtungen, der Kindergärten, dem Straßenbau, der Ver- und Entsorgungseinrichtungen und der Verwaltung. Investitionen müssen getätigt werden und die Mittel sind natürlich immer knapp. Neben der Herausforderung, die nötigen finanziellen Mittel aufzubringen, sind es vor allem auch die Menschen, die all die Herausforderungen stemmen müssen. Ich denke hier vor allem an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, die tagtäglich in der Verwaltung und mehr oder weniger öffentlich sichtbar für Sie arbeiten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Gemeinde am Laufen halten!

Alle Projekte, die in einer Gemeinde umgesetzt werden, haben eine relativ lange Vorlaufzeit. Oft wird dies von Außenstehenden unterschätzt. Der Eindruck, dass langsam und ineffizient gearbeitet wird, ist subjektiv, denn neben der Vorbereitung und Umsetzung der Projekte sind es vor allem Beschlüsse in Stadt- und Gemeinderat, die eine gewisse Vorlaufzeit benötigen und Entscheidungsprozesse in die Länge ziehen können.

Während der vergangenen Monate hatte ich die Gelegenheit, die Blaulichtorganisationen – und hier vor allem die Feuerwehren – in der Großgemeinde kennenzulernen. Es ist beeindruckend zu

sehen, wie viele Menschen bereit sind, (Frei-)Zeit zu opfern um sich für den Ernstfall zu rüsten, zu trainieren, zu lernen, Dienste zu leisten und im Ernstfall da zu sein, wenn Menschen Hilfe brauchen und mit bedrohlichen Situationen konfrontiert sind. Besonders erfreulich ist es zu sehen, dass diese Organisationen leben und einen wichtigen Beitrag zu einer funktionierenden Gemeinschaft in den Ortschaften und der Stadt leisten, weit über ihren eigentlichen Bestimmungszweck hinweg. Die gute Zusammenarbeit zwischen den Generationen ist besonders hervorzuheben. Und all das, was die Feuerwehr in Groß-Enzersdorf betrifft, schon seit 150 Jahren! Herzliche Gratulation und ein großes Dankeschön!

Und weil nicht genug gedankt werden kann, möchte ich mich auch bei Ihnen bedanken, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger für Ihren Beitrag zu einem schönen und lebenswerten Groß-Enzersdorf. Gerade im Frühling ist es ja Zeit wieder aufzuräumen, Haus und Garten zu pflegen und der Natur wieder Raum zu geben, damit sie sich entfalten kann.

***In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Frühling und ein schönes Osterfest!***

***Ihr Vizebürgermeister  
Michael Paternostro***

# +GROSS ENZERSDORF

# WIEN ENERGIE.

Wir betreuen Groß Enzersdorf und viele weitere Gemeinden Niederösterreichs persönlich. Und natürlich Sie!



Bereits mehr als 80 Gemeinden rund um Wien setzen auf verlässliche Energie und innovative Services von Wien Energie. Entdecken auch Sie unsere vielfältigen Strom- und Erdgasstarife für Ihr Zuhause und Ihr Unternehmen auf [wienenergie.at](http://wienenergie.at)



SO BUNT WIE MEIN LEBEN.



Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

Wasserkraft	45,83 %
Windenergie	9,09 %
feste oder flüssige Biomasse	3,42 %
Sonnenenergie	1,03 %
Erdgas	39,62 %
sonstige Ökoenergie	1,01 %
CO <sub>2</sub> -Emissionen	131,55 g/kWh
radioaktiver Abfall	0,00000 mg/kWh

Stromkennzeichnung des Lieferanten: Gemäß § 78 Abs. 1 und 2 ElWOG 2010 und Stromkennzeichnungsverordnung hat die Wien Energie Vertrieb GmbH & Co KG im Zeitraum 1.1.2016–31.12.2016 auf Basis der in der nebenstehenden Tabelle angeführten Primärenergieträger Strom an Endverbraucher verkauft. Die Herkunftsnachweise stammen aus Österreich (86,65 %) und Norwegen (13,35 %). Das Erdgas wird mit höchster Effizienz in modernen KWK-Kraftwerken zur gleichzeitigen Erzeugung von Strom und Fernwärme eingesetzt. Gemäß § 78 Abs. 2 ElWOG 2010 und Stromkennzeichnungsverordnung entstanden bei der Stromerzeugung in diesem Zeitraum nebenstehende Umweltauswirkungen. Unsere Lieferungen sind frei von Atomstrom. Bei der Erzeugung entstehen keine radioaktiven Abfälle.

## SPRECHTAGE DER PVA

### ARBEITER UND ANGESTELLTE

Die Sprechstunden finden jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von **8.00 – 11.30 Uhr** und **12.30 – 13.30 Uhr** bei der **NÖ GEBIETSKRANKENKASSE GÄNSERNDORF**  
2230 GÄNSERNDORF,  
EICHAMTSTRASSE 20-22,  
**Telefon 05 0899**, statt.

## FINANZAMT GÄNSERNDORF

Anwesenheit der  
**Außenstelle Groß-Enzersdorf  
bei der BH:**

**6. Juni, 3. Okt. 2018**  
von 8 – 12 Uhr geöffnet.

**ANSPRECHPARTNER:**  
**Breinreich Mechthilde**  
Tel. 02282/9025-24750

**FUNDAMT** beim Bürgerservice  
Tel. 02249/2314-28

## Umweltschutz

Das Plakatieren auf Bäumen in der Großgemeinde ist strengstens verboten. Das Aufstellen von Plakatständern in der Großgemeinde ist bewilligungspflichtig. Zuwiderhandlungen werden mit einer Verwaltungsstrafe geahndet. Wir bitten Sie, auch unsere Grünanlagen zu schonen.

## Müllsäcke

In Hinkunft werden Schachteln, Kisten, usw. nicht mehr entleert. Es dürfen nur noch die beim Stadtamt erhältlichen Müllsäcke verwendet werden. Der 60 Liter-Müllsack kostet **€ 5,-**. In diesem Preis ist die Abfuhr inbegriffen. Gelbe Säcke erhalten Sie am Gemeindeamt und bei den Ortsvorstehern gratis.

Region Marchfeld	8
Stadterneuerung	9
<b>Aus dem Rathaus ...</b>	
kurz notiert	10
<b>Viadonau</b>	16
<b>Geschäftsgruppen</b>	
Bürgerservice	18
Kultur	21
Gesundheit	23
Bildung, Jugend & Soziales	26
Straßenbau	27
Verkehr und Umwelt	28
Wirtschaft	30
<b>Klimabündnis</b>	32
<b>Historisches</b>	33
<b>Rotes Kreuz</b>	34
<b>Ortsteile</b>	
Franzensdorf	36
Mühlleiten	37
Oberhausen	38
Probstdorf	40
Rutzendorf	42
Schönau	43
Wittau	45
<b>Termine</b>	
Informationen	47
Tierecke	48
Ärzte / Apotheken	49
Veranstaltungen	50
Müllabfuhr	52
<b>Jubilare</b>	54
<b>Die Freiwilligen Feuerwehren informieren</b>	56
<b>Schulen</b>	67
<b>Schauspielakademie GOOSTAV</b>	82 83
<b>Vereine</b>	
KOBV	84
Kinderfreunde	85
Kultur im Kotter	86
Kirchenchor	88
Orgelverein	89
Lions Club	90
Pensionisten-Kegler	91
Seniorenbund	92
Pensionistenverband	93
Heimatkunde	94
<b>Sport</b>	
ATUS	97
Jiu Jitsu	99
SV Oberhausen	100
SC-Groß-Enzersdorf/NSG	101
Sportunion Groß-Enzersdorf	102
Tennis Club Groß-Enzersdorf	103
<b>Pfarren</b>	
Groß-Enzersdorf	104
Probstdorf	105
Pfarrkirche Franzensdorf	106



### Redaktionsschluss:

Artikel, Inserate, Fotos, Anregungen etc. können bis 22. Mai 2018 am Gemeindeamt oder per E-Mail an: [martha.heinrich@gross-enzersdorf.gv.at](mailto:martha.heinrich@gross-enzersdorf.gv.at) abgegeben werden. Erscheinungstermin: KW 26

### Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5

Gestaltung, Satz und Litho: CME Print – Die Machfelddruckerei

2301 Groß-Enzersdorf, Marchfelder Straße 27a

Druck:

Druckerei Paul Gerin, 2301 Wolkersdorf, Wienerfeldstraße 9

## Die Region Marchfeld feiert 10 Jahre LEADER

„10 Jahre LEADER Region Marchfeld“ – Aus diesem Anlass lud die Region Marchfeld am 15. Jänner 2018 zu einem Festakt ins Rathaus der Marktgemeinde Leopoldsdorf im Marchfelde.

„10 Jahre, 217 Projekte, 10 Mio. Euro Fördermittel für das Marchfeld und knapp 28 Mill Euro ausgelöste Investitionssumme – 10 erfolgreiche Jahre Regionalentwicklung liegen hinter uns, viele richtungsweisende Impulse für unsere Region konnten in dieser Zeit gesetzt werden“, zieht der Obmann der Region Marchfeld LAbg. Bgm. René Lobner positiv Bilanz. Seit 2007 arbeiten die 23 Gemeinden in der Region Marchfeld als LEADER Region zusammen und konnten so Fördermittel der Europäischen Union, von Bund und Land Niederösterreich für die Region lukrieren, viele richtungsweisende Impulse wurden so gesetzt.

Durch diese Kooperation der Gemeinden wurde die regionale Wertschöpfung in der Region Marchfeld erhöht und Arbeitsplätze gesichert bzw. neu geschaffen.

### Projekte für die Zukunft

Wichtigste Projekte in nächster Zeit sind ein regionales Anrufsammeltaxi, touristische Infostellen, der Ausbau des Genusstourismus sowie die Bewerbung zur NÖ Landesausstellung 2021 unter dem Titel „Weichenstellungen“.



### Bewerbung der Region Marchfeld für die NÖ Landesausstellung 2021

**Die Weichen sind gestellt: Schloss Marchegg die erste Wahl!**

Die Region Marchfeld bewirbt sich mit dem Bewerbungsansatz „Weichenstellungen“ um die Niederösterreichische Landesausstellung im Jahr 2021. Vor Kurzem erfolgte die Abgabe der Bewerbungsunterlagen beim Land Niederösterreich. „Wir sehen die NÖ Landesausstellung als wichtigen Zwischenschritt in der Strategie Marchfeld 2030. Alle 23 Gemeinden der Region stehen voll hinter der Bewerbung“, bekräftigt LAbg. Bgm. René Lobner, Obmann der Region Marchfeld.

#### Hauptstandort Schloss Marchegg

Bei einer Zusage durch die Niederösterreichische Landesregierung soll Marchegg Austragungsort der Niederösterreichischen Landesausstellung 2021 werden. Das ehemalige Pálffy-Schloss mit seinem weitläufigen Schlosspark und der Storchenkolonie bietet ein passendes Umfeld für die NÖ Landesausstellung. Weitere regionale Schauplätze mit eigenen Themenschwerpunkten sind die Schlösser im Marchfelder Schlösserreich, Strasshof mit dem Eisenbahnmuseum, der Nationalpark Donau-Auen mit den unteren Marchauen, Obersiebenbrunn mit der Landwirtschaftlichen Fach-

schule und die Burg Theben am slowakischen Ufer von March und Donau.

### Sommernacht der Marchfelder:

**„Alles Walzer“ am 9. Juni 2018 auf Schloss Hof**

Die Sommernacht der Marchfelder feiert heuer sein 10 jähriges Jubiläum. Die Gäste erwartet ein fulminantes Programm.



Der Einzug des Jungdamen- und Jungherrenkomitees sowie die feierliche Eröffnung sind sicherlich Höhepunkte der Sommernacht der Marchfelder und für die Mitwirkenden ein unvergessliches Erlebnis.

**Dürfen wir bitten?** - Junge Tänzerinnen und Tänzer für das Eröffnungskomitee werden gesucht.

Bei Interesse sofort anmelden bei:

Andrea Prenner-Sigmund,  
E-Mail: [andrea@prenner.at](mailto:andrea@prenner.at),  
[www.balldermarchfelder.at](http://www.balldermarchfelder.at)



# Stadterneuerung

## Stadterneuerungsgruppe Image sucht Grüne Daumen!



Damit auch in diesem Sommer nicht nur die Sonne über, sondern auch strahlende Sommerblumen in Groß-Enzersdorf leuchten, suchen wir wieder interessierte BürgerInnen, die Freude am Graben,

Pflanzen, Jäten und Gießen haben. Alle Informationen dazu erhalten Sie beim Bürgerservice der Stadtgemeinde unter der Tel. 02249/2314 DW 28. Für die vielen schönen und liebevoll gepflegten Blumenbeete im Jahr 2017 danken wir den äußerst engagierten Mitgliedern der Stadterneuerungsgruppe Image Lisa Benedik, Günter Feierabend, Susanna Honisch, Sabine Martini, Gerlinde Grobnercher, Peter Ott und Gerlinde Pollach.

### Stadterneuerungsbeirat

Die letzte Sitzung der Mitglieder des Stadterneuerungsbeirates fand am 28. Februar statt. Das Ansuchen auf Verlängerung der Aktion „Stadterneuerung“ für das Jahr 2018 wurde vom Land Niederösterreich bewilligt. Laufende Projekte wie z.B.

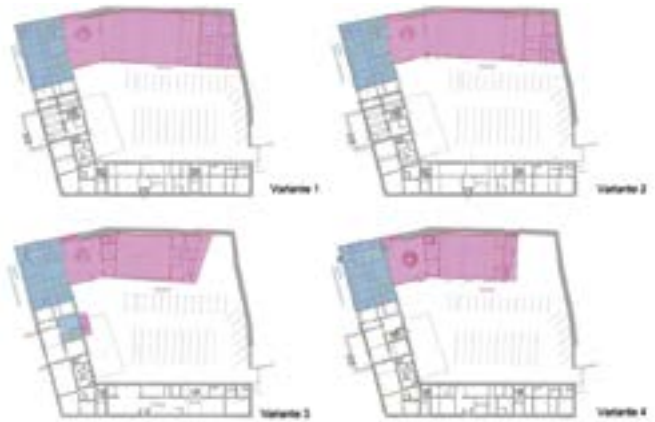
die Neugestaltung des Busbahnhofes oder die Geschwindigkeitsreduktion in der Mühlleitner Straße standen auf der Tagesordnung und wurden diskutiert.



### Stadtsaal

Die neuen Varianten zum Projekt Umbau des Stadtsaals liegen seit Kurzem auf. Aufgrund der leeren Fläche des ehemaligen Gasthauses und der darüber liegenden Wohnung haben sich neue Rahmenbedingungen ergeben, die vom Architekten neu bewertet wurden. Eine Richtungsentscheidung, welche Planungsvariante ausgewählt wird, soll gemeinsam mit

allen politischen Vertretern im Stadtrat noch bis zum Sommer gefällt werden.



Damit auch Ihre Ideen in diese Entscheidung miteinbezogen werden können schreiben Sie bitte an Frau Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec unter [bgm@gross-enzersdorf.gv.at](mailto:bgm@gross-enzersdorf.gv.at)

### Digitales Baumkataster

Circa 5000 Bäume sind derzeit im digitalen Baumkataster erfasst und die daraus ermittelten Maßnahmen wie Baumrückschnitt oder Entfernung von kranken Bäumen sind derzeit in Umsetzung. Auch entsprechende Ersatznachpflanzungen werden im Jahr 2018 laufend durchgeführt.



### Stadtpark

Der Stadtpark erhält in diesem Frühling ein grünes „facelift“. Es entstehen zusätzliche Bepflanzungen sowie ein neuer Kräuterweg (gestaltet von Frau Johanna Mengler). Die ebenfalls geplante „Naschzone“ soll Ihnen zukünftig genussvolle Momente im Stadtpark bescheren.

## UV geschützt und blendfrei durch den Sommer.

# optische Sonnenbrille



Z.B.:  
Einstärkenbrille ab € **199.-**  
Gleitsichtbrille ab € **299.-**

hören & sehen

thomas  
optik

## Das Sicherheitsgefühl steigern

Den mittlerweile siebenten Sicherheitsbürger in der Großgemeinde, Peter Holy aus Mühlleiten, durfte Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec nun im Rathaus begrüßen. „Durch präventive Arbeit den Bürgern ein Sicherheitsgefühl vermitteln, das ist Ziel der Aktion Gemeinsam.Sicher, die wir im März 2017 mit der Polizeiinspektion Groß-Enzersdorf gestartet haben“, ist die Bürgermeisterin vom positiven Nutzen der Aktion überzeugt. „Dieses Bürgerbeteiligungsmodell soll den Menschen die Möglichkeit bieten, freiwillig in präventive Aktivitäten eingebunden zu werden. Die Sicherheitspartner sind keine „Hilfssheriffs“, sondern Ansprechpartner für die Bevölkerung.“

Die Sicherheitsbeauftragten der Polizei Groß-Enzersdorf, Bezirksinspektor Dominik Kreitl und Re-



vierinspektorin Karin Niemeczek geben regelmäßig Informationen über aktuelle Sicherheitsbedrohungen weiter und informieren die Sicherheitsbürger über die aktuelle Sicherheitslage und Präventionsmöglichkeiten.

„Die Sicherheitsbürger haben eine entscheidende Rolle, Sie haben den direkten Draht zur Bevölkerung und informieren die Polizei

bei Sicherheitsproblemen“, fasst die Bürgermeisterin die Aufgaben der Sicherheitspartner zusammen. Die bessere Vernetzung von Polizei, Politik und Bevölkerung soll auch in Zukunft das Sicherheitsgefühl der BürgerInnen in der Großgemeinde steigern.

Wenn auch Sie sich als Sicherheitsbürger bewerben möchten, wenden Sie sich an die Stadtgemeinde.

## Baumschnittmaßnahmen rund um die Stadtmauer

Zur Verwaltung und regelmäßigen Kontrolle des Baumbestandes in Groß-Enzersdorf wird für die Stadtgemeinde ein digitales Baumkataster erstellt. Im Zuge dieser Erstellung werden im Moment die Zustandsdaten von 5000 Bäumen erfasst und durch Sachverständige auch eine Vitalitätseinschätzung des Baumbestandes durchgeführt. An jenen Bäumen, wo die Risikoeinschätzung ein Gefahrenpotential gezeigt hat, werden Baumschnittmaßnahmen bzw. eine Entfernung des kranken Baumbestandes veranlasst. In den nächsten Wochen wird es insbesondere im Bereich rund um die Stadtmauer entsprechende Pflegemaßnahmen bzw. Entfernungen zur Vermeidung von Gefahrensituationen wie z.B. abbrechende Äste oder Übertragung von Krankheiten an umstehende Bäume geben.

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec ersucht die Bevölkerung um Verständnis für die aus Sicherheitsgründen notwendigen Maßnahmen: „Auch wenn manche Bäume ein echtes Schmuckstück in unserer Gemeinde waren, steht die Sicherheit unserer BürgerInnen an erster Stelle. Ich bin überzeugt, dass uns die Ersatzpflanzungen für entfernte Bäume in der Zukunft genauso viel optische Freude bereiten werden.“

**FRÜHJAHR/SOMMER-KOLLEKTION EINGETROFFEN**

# fashion

ALEXOWSKY

**im Zentrum von Groß-Enzersdorf**  
Bischof-Berthold Platz 2  
**Für Frauen, die das Besondere lieben!**

Jones
TAIFUN
BRAX
DASSIGATI

## Größtes Plus an Einwohnern für Groß-Enzersdorf

Im Bezirksvergleich „gewann“ Groß-Enzersdorf das Ranking um die meisten neuen Einwohner. 382 Personen zogen im Jahr 2017 ins „Stadt!“, ein Plus von 3,5 Prozent. Dass Groß-Enzersdorf eine beliebte Zugzugsgemeinde ist, wundert nicht: bietet die Stadt mit ihren sechs Katastralgemeinden doch Wohnen im Grünen, eine gute Infrastruktur und die Nähe zu Wien. Gepaart mit einem großen Freizeitangebot und einem regen Vereins- und Kulturleben macht das Groß-Enzersdorf sehr attraktiv. Das stetige Bevölkerungswachstum der vergangenen Jahre hält deshalb an.

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec weiß um die besonderen Herausforderungen, die großer Zuzug bringt: „Viele junge Familien siedeln sich in Groß-Enzersdorf an, die Nachfrage nach Kindergarten- und Hortplätzen steigt und in diesem Frühjahr eröffnen wir bereits die 18. Gruppe. Wir sind bemüht, jedem Kind einen Platz zur Verfügung zu stellen. Der Bau ei-

nes neuen Kindergartens in Oberhausen ist ebenfalls beschlossene Sache und die Volksschule Groß-Enzersdorf erhält einen Zubau. Ein weiterer wichtiger Aspekt für Familien ist die schulische Nachmittagsbetreuung, auch diese wollen wir ausbauen, denn ein dichtes Netz an Kinderbetreuungsangeboten erleichtert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.“

Neben der ständigen Erweiterung der Infrastruktur legt man in Groß-Enzersdorf Wert darauf, dass sich die Einwohner auch mit „ihrer“ Stadt identifizieren können. Das breite Angebot an interessanten Veranstaltungen fördert das Miteinander in der Gemeinde. Die vielfältigen Möglichkeiten, sich im Bereich der Stadtentwicklung zu engagieren und mitzureden werden gerne angenommen. Der Trend zum Zuzug wird sich in Zukunft fortsetzen, aber der dörfliche Charakter soll nicht abhanden kommen, denn er ist ein wichtiger Faktor für die empfundene Lebensqualität.

## Freude über die Förderzusage für zwei neue Feuerwehrautos für die Großgemeinde

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec freut sich gemeinsam mit Kommandant Norbert Mayer (FF Schönau) und Kommandant Johann Mössinger (FF Oberhausen) über die Förderzusage des Landes Niederösterreich zur Anschaffung zweier neuer Einsatzfahrzeuge:

„Die Leistungen unserer Feuerwehren sind ein nicht wegzudenkender Sicherheitsfaktor für die Bevölkerung und zeitgemäße Technik ist im Ernstfall notwendig, um sicher helfen zu können“, so Obereigner-Sivec. Die beiden Feuerwehrkommandanten bedankten sich im Rathaus bei der Bürgermeisterin für die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde und das Land Niederösterreich und wiesen darauf hin, dass auch die Spendenbereitschaft der Bevölkerung die Anschaffung der neuen Fahrzeuge möglich gemacht hat. Die beiden neuen Fahrzeuge, ein Hilfeleistungsfahrzeug für die Feuerwehr Schönau und ein Mannschaftstransportfahrzeug für die Feuerwehr Oberhausen, werden zu je einem Drittel aus Mitteln der Gemeinde, des Landes Niederösterreich und durch die Feuerwehren finanziert.

„Das Land Niederösterreich, dem neben der hervorragenden Ausbildung der Feuerwehrmitglieder eine gute Ausrüstung ein großes Anliegen ist, unterstützt die Feuerwehren jährlich mit rund 19 Millionen Euro. Das ist ein deutliches Zeichen für die Feuerwehr-

kameradinnen und –kameraden, das uns allen zu Gute kommt“, betont LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf. Die Mitglieder der beiden Feuerwehren sind glücklich, die beiden neuen Fahrzeuge bald in Empfang nehmen zu dürfen.



Von li. nach re.:  
Kommandant Johann Mössinger (FF Oberhausen),  
Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec  
und Kommandant Norbert Mayer (FF Schönau)

## Sternsinger zu Besuch im Rathaus

Jedes Jahr wieder ziehen die Sternsinger mit Segenswünschen durch Groß-Enzersdorf und machten auch Station im Rathaus. Der Bitte um eine Spende für notleidende Menschen in Nicaragua kamen Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Vizebürgermeister Michael Paternostro gerne nach.

Von li. nach re.:  
Pfarrer Arkadiusz Borowski, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Monika Sommerlechner, die Sternsinger und Vizebürgermeister Michael Paternostro.



## Mobiles Radservice und Reparatur

Sie rufen 0676/4250007 an.

Ich komme zu Ihnen und serviere Ihr Rad.  
Einfacher geht's nicht !

Dominik Mayr, geprüfter Radmechaniker  
[www.bike-service.at](http://www.bike-service.at)

## Psychotherapeutische Praxis „Die Couch“ neu eröffnet



Zur Praxiseröffnung stellte sich Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec als GratulantIn mit einem Einstandsgeschenk der Stadt Groß-Enzersdorf ein und wünschte Stefanie Wacht mit ihrer Praxis „Die

Couch“ alles Gute für die Zukunft.

Die Psychotherapeutin (in Ausbildung unter Supervision) bereichert ab März das therapeutische Angebot in Groß-Enzersdorf und praktiziert in der Kaiser Franz Josef-Strasse 2 im ehemaligen Bezirksgericht. Stefanie Wacht arbeitet nach der personzentrierten Methode, auch bekannt als Gesprächstherapie, und behandelt Erwachsene, ältere Menschen und Paare. Sie wird die Ausbildung im Sommer 2018 beenden.

„Die Couch“ ist ein Institut für Psychotherapie, Sport und Gesundheit und bietet neben Psychotherapie

zum Beispiel auch Entspannungstraining über die Volkshochschule Groß-Enzersdorf an.

Frau Wacht möchte einen Ort der Begegnung schaffen und die Türen öffnen. Neben Psychotherapie wird es in den Räumlichkeiten Platz für Veranstaltungen und Diskussionsrunden zum Thema Psyche und Sport geben.

Termine für ein unverbindliches Erstgespräch nach vorheriger telefonischer Vereinbarung. Barrierefreier Zugang.

[www.psychotherapie-wacht.at](http://www.psychotherapie-wacht.at)

## Der Ögreissler kommt aus Groß-Enzersdorf

Bürgermeisterin Monika Oberaigner-Sivec freut sich über das neue Dienstleistungsangebot in

Groß-Enzersdorf: „Den eigenen Klima-Fussabdruck senken, lokal und saisonal einkaufen und dabei Zeit

zu sparen ist ein schöner Gedanke und ich denke, dass dieses Angebot sicher sehr gerne angenommen wird“, wünscht die Bürgermeisterin gemeinsam mit Stadtrat Reinhard Wachmann und Stadtrat Andreas Vanek dem ambitionierten Unternehmer viel Erfolg.



Auf der Webseite [www.oegreissler.at](http://www.oegreissler.at), können Sie aus dem frischen Angebot verschiedener Produzenten aus der Umgebung auswählen und Ögreissler Peter Comhaire liefert Ihren Einkauf für Sie bequem und noch dazu umweltfreundlich mittels E-Mobil oder Fahrrad zu Ihnen nach Hause.

### Kontakt:

Peter Comhaire, +43 664 3445826, [peter@oegreissler.at](mailto:peter@oegreissler.at)

## Auszeichnung



## Groß-Enzersdorf als Mobilitätsgemeinde ausgezeichnet

Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf ist eine von inzwischen 81 Gemeinden im Weinviertel, die sich engagiert mit den aktuellen Entwicklungen im umweltfreundlichen Verkehr auseinandersetzen. Gemeinden, die sich als Mobilitätsgemeinden deklarieren, erhalten als Anerkennung eine Urkunde und eine Plakette für das Gemeindeamt.

„Durch ihre Deklaration leisten die Mobilitätsgemeinden einen wesentlichen Beitrag, um den Öffentlichen Verkehr in Niederösterreich weiter nach vorne zu bringen. Das Land investiert jedes Jahr über 140 Mio. Euro in die öffentlichen Verkehrsmittel und ist speziell bei regionalen Mobilitätsleistungen auf die Mitarbeit der Gemeinden angewiesen. Die Plakette ‚Mobilitätsgemeinde‘ ist daher auch als Auszeichnung

für die Gemeinden zu sehen“, meint Verkehrslandesrat Karl Wilfing.

Derzeit nutzen mehr als 70% aller niederösterreichischen Gemeinden (das sind mehr als 400) das damit verbundene kostenlose Service des Regionalen

Mobilitätsmanagements der NÖ.Regional. Dieses steht den Gemeinden für alle Fragen der Mobilität zur Verfügung, wie z.B. Fuß- und Radverkehr, öffentliche Verkehre und bedarfsorientierte Verkehrsangebote, etc.



Die Urkunde und die Plakette wurden durch Verkehrslandesrat Karl Wilfing im Rahmen des Symposiums zum öffentlichen Verkehr „Ein Land ist auf dem Weg“ in Korneuburg an Verkehrsstadtrat Andreas Vanek überreicht.

## Sonderalarmplan Donauhochwasser



Der Wasserverband für Katastrophenschutz „Donauhochwasser Marchfeld“ und die Firma riocom haben aufgrund der von den Freiwilligen Feuerwehren erhobenen Daten entsprechende Maßnahmen auf Gemeindeebene für den Alarmplan Donauhochwasser ausgearbeitet.

Ende Februar wurden diese Pläne den Vertretern der Gemeinde und der Freiwilligen Feuerwehren von Groß-Enzersdorf, Mühlleiten, Oberhausen, Probstdorf,

Schönau und Wittau zur ersten Abstimmung präsentiert. Der „Sonderalarmplan Donauhochwasser“ greift im unwahrscheinlichen Fall eines 1000-jährigen Donauhochwassers im südlichen Marchfeld, um Abwehrmaßnahmen zum Schutz der Bevölkerung schnell und zielgerichtet durchführen zu können. Nach Fertigstellung des Sonderalarmplanes werden die Freiwilligen Feuerwehren an einer Beübung und Evaluierung der Notfallpläne teilnehmen

## 30er Zone

**Liebe MitbürgerInnen,**  
bitte helfen Sie mit, unsere Gemeinde noch sicherer und noch lebenswerter zu machen!



Zu hohe Geschwindigkeiten auf unseren Straßen werden immer mehr zum Ärgernis.

Generell dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass abseits der Hauptrouten durch Groß-Enzersdorf oder in den Katastralgemeinden Tempo 30 gilt!

Damit wir nicht im Schilderwald

versinken, gibt es die Verordnung der „Zone 30“.

Jeweils am Anfang und Ende des betroffenen Gebiets ist das Zonenschild mit der Geschwindigkeitsbegrenzung ersichtlich.

Weiters werden die Bodenmarkierungen der Zone 30 bei Ausbesserungsarbeiten immer wieder erneuert. Auch bemühen wir uns, in Zusammenarbeit mit der Polizei, regelmäßige Radarmessungen zu koordinieren und zusätzlich mobile Geschwindigkeitsmessungen an kritischen Punkten aufzustellen.

Wir können dieses Problem nur gemeinsam lösen, indem sich alle an die Geschwindigkeitsbegrenzungen für ein rücksichtsvolles Miteinander halten. **Danke!**

## „Telefonbetrugsmasche“

Derzeit gelingt es unbekanntem Tätern, mit einer gefälschten Telefonnummer (zB +43 0133) bei vorwiegend älteren Personen anzurufen.

### Die Täter geben sich als Polizisten aus.

Meistens behaupten sie, gegen eine internationale Tätergruppe zu ermitteln und dass sie Personen dieser kriminellen Gruppierung festgenommen hätten und Mittäter noch flüchtig sind. Dabei seien Hinweise gefunden worden, dass ein Angriff auf das Vermögen der Angerufenen bevorstehen würden. Den Opfern wird Hilfe angeboten und sie werden aufgefordert, Bargeld abzuheben und sonstige Wertgegenstände in Sicherheit zu bringen. In weiterer Folge werden die angerufenen Personen aufgefordert, das Geld zu überweisen bzw. Geld und Wertsachen mit einem Paket ins Ausland zu übermitteln oder sie einem Boten zu übergeben.

Teilweise bauen die Täter auch ein Vertrauensverhältnis zu ihren Opfern auf und versuchen so an sensible Daten, wie Bankverbindungen, Kontostände, Sparguthaben, Schließfächer usw. zu kommen.

Die Opfer werden bei den Telefonaten massiv beeinflusst, über alles Stillschweigen zu bewahren, auch gegenüber anderen Polizeibeamten und Bankbediensteten, weil diese nichts von den Ermittlungen wüssten bzw. eventuell sogar in kriminelle Machenschaften involviert wären.

### Wie kann man sich schützen?

#### • Sofort auflegen

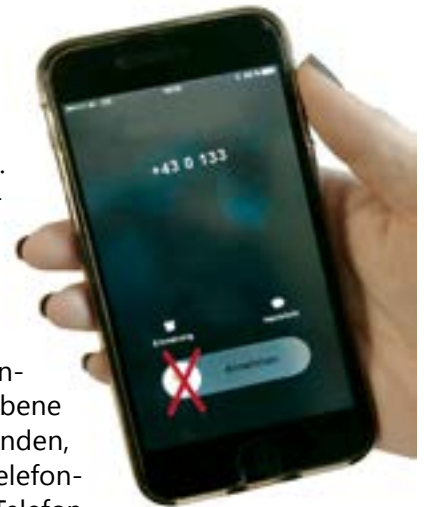
Um sich vor Betrügern am Telefon zu schützen soll man sich gar nicht erst auf ein Gespräch einlassen, sondern sofort auflegen. Die Anrufer sind gut geschult und darauf trainiert, am Telefon eine Vertrauensbasis aufzubauen. Sie wissen genau, wie sie jemanden ködern.

#### • Von der Telefonnummer am Display nicht täuschen lassen

Um die Glaubwürdigkeit zu erhöhen, manipulieren die Betrüger gezielt die eigene Rufnummer, die am Telefondisplay des Opfers aufscheint.

Die Täter senden durch Telefonnummer-Spoofing die Nummer +430133 mit, sodass die Nummer bei den Angerufenen am Display erscheint. Das soll untermauern, dass der Anruf tatsächlich von der Polizei kommt. Die Polizei ruft jedoch nie von der Polizeinotrufnummer 133 an!

Lassen Sie sich von dem Anrufer den Namen und die Dienststelle geben. Rufen Sie auf dieser Dienststelle an und verlangen den zuständigen Beamten. Dabei sollten Sie nicht die vom Anrufer bekannt gegebene Rufnummer verwenden, sondern sich die Telefonnummer aus dem Telefonbuch bzw. Internet suchen bzw. die Telefonnummer 059133 wählen und sich zu der Dienststelle verbinden lassen.



### Weitere Tipps:

- Die Polizei wird Sie niemals um Geldbeträge am Telefon bitten
- Geben Sie niemals vertrauliche Informationen – insbesondere persönliche und finanzielle Verhältnisse an Unbekannte weiter, auch wenn sie behaupten Mitarbeiter offizieller Stellen zu sein.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen auch wenn sie behaupten, Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter von Behörden zu sein.
- Lassen Sie sich am Telefon nicht verunsichern oder unter Druck setzen.
- Melden Sie verdächtige Vorfälle der nächsten Polizeidienststelle unter Telefonnummer 059133.

### Neuer Sicherheitspartner in Mühlleiten

HOLY Peter, BI  
Stellvertretender  
Feuerwehrkommandant  
und Jugendbetreuer der  
FF-MÜHLEITEN  
Mobil: 0676 4656691  
Mail: holypeter@gmx.net



## Hochwasserschutz Donau Dammsanierung trotz Wintereinbruch



Obwohl der Winter in Ostösterreich Ende Februar mit dichtem Schneefall und hohen Minustemperaturen eine überraschende Neuaufgabe erlebt, schreiten die Arbeiten zur Dammsanierung des Marchfeldschutzdamms unvermindert voran. So sollen die bauvorbereitenden Maßnahmen und Rodungen noch Ende Februar abgeschlossen werden. Während in den Gemeinden Mannsdorf, Orth und Stopfenreuth die runderneueren Schutzanlagen Form annehmen, achten die Expertinnen und Experten von viadonau zugleich auch auf Schonung der wertvollen Tier- und Pflanzenwelt im Projektgebiet.

Im Rahmen des umfangreichen Sanierungsprojekts haben die Arbeiten an den Hochwasserschutzanlagen (mit einer Gesamtlänge von rund 67 Kilometern) bereits ordentlich Fahrt aufgenommen. So sind die Baufortschritte in den Projektgebieten Mannsdorf – Orth und Stopfenreuth inzwischen gut sichtbar: Die Erdbauarbeiten sind ange laufen, der Bau des Fadenbachsils in Orth geht zügig voran, und die Fertigstellung der Querungen der Erdgaspipelines in Mannsdorf steht bereits kurz bevor. Noch im März wird in diesem Bereich der Einbau der Dammdichtwand in Angriff genommen. Ebenfalls schon voll im

Gange sind die Erdbauarbeiten am Künettendamm in Stopfenreuth. Kiessäulen und Dichtwand konnten dort bereits Ende Jänner fertiggestellt werden. Nach den raschen Fortschritten haben die Hochwasserschutzexpertinnen und -experten schon den nächsten Sanierungsabschnitt im Visier: die Rußbachdämme. Der Baustart ist für März geplant.

Ein Hochwasserschutzdamm ist immer auch Naturraum. Das Projektgebiet liegt im unmittelbaren Umfeld des Nationalparks Donau-Auen und verfügt über eine außergewöhnliche Artenvielfalt. Um die Beeinträchtigung dieses wertvollen Lebensraums durch die Sanierungsarbeiten möglichst gering zu halten, werden im Zuge der Bauaktivitäten – wie zuvor schon bei der Dammsanierung an March und Thaya – vielfältige Maßnahmen zum Schutz der Pflanzen-

und Tierwelt gesetzt. So werden entlang des Damms unter fachkundiger ökologischer Begleitung Schutzzäune für Amphibien und Reptilien errichtet. Wertvolle Trockenrasen und Orchideen werden in Soden abgetragen und wieder zurückversetzt. Im Frühling beginnt zudem die Eiablage der Sumpfschildkröten, Großvögel wie Seeadler, Schwarzstorch und Wespenbussard beziehen ihre Horste. Um sie zu schützen, werden in diesen Bereichen im entsprechenden Zeitraum keine Bauarbeiten durchgeführt. Auch für die örtlichen Landwirte können sich vorübergehende Erschwernisse bei der Bestellung ihrer Felder und Wiesen beispielsweise durch die Amphibienschutzzäune ergeben. Hier ersuchen wir um Rücksichtnahme, damit ein modernes Dammsystem errichtet werden kann, das auch weiterhin einzigartige Naturerlebnisse bietet.



**MBU Fischer**  
MiniBagger Unternehmen  
**Gerhard Fischer**

+43 (0) 699 / 191 36533  
mbu.fischer@gmx.at  
www.mbu-fischer.at

Schrammelgasse 11,  
2301 Groß-Enzersdorf

**Strom- Gas- Zuleitungen**  
**Kanal**  
**Wege**  
**Zäune**  
**Teich**  
**Pools**  
**Fundamente**  
**kleine Abbrucharbeiten**





**++ NEU ++ NEU ++ NEU ++**



Unsere Öffnungszeiten:  
Mo-Do 9-12 & 13.30 -17 Uhr  
Fr 9-13 Uhr

**t: +43 (0)2249/30 003**

 **WENINGER**  
Fenster · Türen · Sonnenschutz

**Besuchen Sie unseren  
neuen Schauraum in  
Groß Enzersdorf,  
Schloßhofer Straße 13**

Auf 200 qm zeigen wir Ihnen eine Vielfalt an  
Internorm Fenstern und Türen,  
sowie Lösungen für Ihre Beschattung von  
Schlotterer.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

**[www.weninger-fenster.at](http://www.weninger-fenster.at)**

## Zentralkläranlage

Durch den erfolgten Tausch des Grobrechen- und Feinrechensystems plus 2 Pressteilen hinter diesen, werden Feststoffe wie Plastikverpackungen, Hygieneartikel und andere Feststoffe ausgesondert und kompostiert. Gleichzeitig ist ein Tausch der Filtertücher notwendig geworden. Alle Arbeiten sind abgeschlossen und die Kläranlage funktioniert dadurch reibungslos.



*STR Michael Novotny und die Mitglieder des Ausschusses 8 bei der Besichtigung der Kläranlage*

Immer wieder kommt es aber zu Verstopfungen im Kanalbereich. Dabei treten unterschiedliche Materialien zum Vorschein, die nichts im WC und im Kanal zu suchen haben. Von Strumpfhosen, Fetzen, Schuhen, Wattestäbchen, Hygieneartikel bis Essensresten ist

alles vorhanden. Um eine gute Klärung der Abwässer gewährleisten zu können, entsorgen Sie diese Stoffe nicht über das WC! Besondere Schwierigkeiten bereiten Fette und Öl, die über den NÖLI zu entsorgen sind, und Gesichts- und WC-Feuchttücher, da diese sich aufgrund ihrer Zusammensetzung nicht im Wasser auflösen, diese gehören in den Restmüll.



*STR Michael Novotny;  
STR Reinhard Wachmann;  
GR Markus Reschreiter;  
Leiter der Kläranlage Robert Wieland;  
STR DI Dr. Peter Cepuder*



**Bitte helfen Sie mit, die Betriebskosten der Kläranlage zu senken.**

## Kinderspielplätze

Am Spielplatz Lobastraße wird nun mit den Umbauarbeiten begonnen und dadurch wird es in den nächsten Monaten zu kurzfristigen Sperrungen des Spielplatzes kommen. Der bestehende Beachvolleyplatz wird umgebaut, gleichzeitig wird ein Kunstrasenplatz und ein Streetballplatz gebaut. Auf allen Spielplätzen läuft zurzeit die jährliche Sicherheitsüberprüfung und die



*Spielplatz Leeberggasse Oberhausen*

gleichzeitige Reparatur oder der Austausch von beschädigten Spielgeräten. In Oberhausen am Spielplatz Leeberggasse werden neue Sträucher gesetzt, ein Holzzaun zur Absicherung gebaut und neue Bänke für die Besucher aufgestellt, ein neues Spielgerät für unsere Kleinsten wird hinzugefügt. Am Spielplatz Franzensdorf ist ein neues Spielgerät geplant und in Mühlleiten sind Umbauarbeiten an der Umzäunung geplant.



*Ortsumweltsprecher Gerhard Baumann inspiziert die Spielgeräte*

# Bürgerservice

## Öffentlicher Grünraum



*Baumbestand rund um die Stadtmauer  
Jetzt im Baumkataster erfasst*

Nach den vielen notwendigen Baumschneidemaßnahmen 2017 steht das Jahr 2018 ganz im Zeichen von Jungbaumpflanzungen. In den Katastralgemeinden und in Groß-Enzersdorf werden die besten Standorte für Baumneupflanzungen gesucht und schnellstens begonnen, mehr Grün zu pflanzen.

Das Erfassen aller Bäume im digitalen Baumkataster wurde im Forst rund um die Stadtmauer begonnen, dabei wurden nochmals Baumschneidemaßnahmen erfasst und dieses Waldgebiet bewirtschaftet, das geschnittene Holz verkauft und danach sofort wieder aufgeforstet.



*Die ersten Jungbaumpflanzungen*

## Öffentliche Beleuchtung



*Beleuchtung Stadtmauer Wiener Tor*

Die Beleuchtung unserer Stadtmauer im Bereich Wiener Tor ist fertiggestellt und taucht Groß-Enzersdorf in farbigen Lichterglanz.

In den kommenden Monaten werden die Arbeiten im



*Neue LED Leuchten für die Katastralgemeinde*

Lichtservice fortgesetzt und Ergänzungen in den Katastralgemeinden durchgeführt die neue LED Beleuchtungskörper betreffen. Ein Beispiel ist die Setzung von 8 neuen LED Lampen in Oberhausen, Banauweg, die bis Sommer fertiggestellt werden. So können die Bewohner diesen auch in den Abendstunden zum Spazierengehen und für ausgedehnte Joggingrunden nutzen.

# ALEXOWSKY

BUCH PAPIER SPIELE GESCHENKE [www.alex-buch.at](http://www.alex-buch.at)

### Wir erfüllen Bücherwünsche!

Buchbesorgungen, Neuerscheinungen  
Fachberatung, Bestseller  
Buch und Papierhandlung  
2301 Groß-Enzersdorf  
Bischof-Berthold-Platz 1  
Tel.: 02249/2329, Fax: 02249/2329-15  
E-Mail: shop@alex-buch.at

Filiale: 2054 Haugsdorf, Hauptstraße 5



Literaturkeller:  
2061 Untermarkersdorf

Gerne für Sie da: MO - FR: 7.30 - 18.00 Uhr, durchgehend geöffnet  
SA: 8.00 - 12.30 Uhr

### Buch Tipps

**Falk/Kaiserschmarrndrama/DTV**  
€ 16,40

Höchstspikante Ermittlungen für den Eberhofer Franz. Die Leiche: Eine junge Frau, die heiße Stripshows im Internet anbietet. In gewohnt witziger Falk-Manier.



**Heller/Das Buch von der Lobau/  
Norbertus-Verlag Wien**  
€ 14,90

Erscheinungen, Gestalten und Schauplätze einer österreichischen Schicksalslandschaft. Ein alter Schatz, der wieder seinen Weg zu uns gefunden hat.

## Friedhöfe

Auf allen Friedhöfen wird 2018 die Sanierung der Friedhofswege fortgesetzt. In Oberhausen ist schon mit dem Bau von 16 neuen Grabfundamenten begonnen worden.

In Franzensdorf und Wittau werden neue zusätzliche Sträucher gepflanzt. Die Angebotseinholung für die Erweiterung des Friedhofs Mühlleiten, mit neuer Urnenwand und neuer Mauer läuft, die Erweiterung wird so schnell wie möglich abgeschlossen.



Baumschnitt und Fundamentbau am Friedhof Oberhausen



Friedhof Mühlleiten Visualisierung

Abschließend darf ich mich bei Ihnen für die vielen Anregungen, die ich bekommen habe bedanken und möchte auf unsere Gebrechenshotline im Kasten unten hinweisen.



Bürgerservice  
Michael Novotny  
Tel. 0676 3445453  
michael.novotny@gross-enzersdorf.gv.at

## Gebrechenshotline der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

**02249/30701 - DW 1** Kanalgebreden

**02249/30701 - DW 2** Trinkwasserversorgung und Öffentliche Beleuchtung

**02249/30701 - DW 3** Sonstige Gebreden



Sonnenweg 59 • 2301 Probstdorf • Groß-Enzersdorf  
Mobil: +43 664 52 70 147 Mobil: +43 664 45 25 244  
Fax: +43 2215 43022  
Email: office@malermeister-pribek.at  
Web: www.malermeister-pribek.at

- Malerei
- Anstrich
- Tapeten
- Fassadenanstriche
- Blechdachanstriche
- dekorative Lösungen

Ihre Zufriedenheit  
ist unsere Zukunft!



## Rückblick

Das **Neujahrskonzert** am 5. Jänner war ein schwung- und niveauvoller Jahresauftakt. Im Programm der Sinfonietta dell'arte unter Konstantin Ilievsky gab es einen Opernschwerpunkt mit einem virtuoson Violinenpart aus Carmen und mit fünf Verdiopern, die vom Publikum erraten werden mussten. Martin Sommerlechner moderierte und erheiterte mit Lorient und Hugo Wiener.



Die **Operettengala** am 24. Februar hielt was sie verspricht: die schönsten Melodien, feurig gebracht von Sabina Zapior und jungen Künstlern, zusammen mit einem hervorragenden Ballett, zum Mitsingen und Mittanzen!

Der März stand in Groß-Enzersdorf ganz im Zeichen des Kabarets, mit Mokesch&Jirkal, Peter&Tekal, Guggi Hofbauer, Pepi Hopf, Michael Scheruga und einem Wettbewerb junger Comedians im Kotter. Da noch nicht alle Veranstaltungen vor Redaktionsschluss über die

Bühne gegangen waren, jetzt nur so viel: Das erste **Groß-Enzersdorfer Kabarettfest** war ein Erfolg und wird sicher wiederholt werden. Dank an Christian Stadler für Idee und Organisation und an die Kabarettisten, die sich bereit erklärten, Jury beim Wettbewerb zu spielen.



v.l.nr.: Kulturstadtrat Martin Sommerlechner, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Kultur-im-Kotter Obmann Christian Stadler, Dr. Ronny Tekal, Gesundheitsstadtrat DI Dr. Peter Cepuder. Davor sitzend: Mag. Norbert Peter (alias Frau Amalie Kratochwill)

## Vorschau

Die **Muttertagsfeier** wird es diesmal – anders als sonst – am Donnerstag, den **10. Mai**, Christi Himmelfahrt, um 15 Uhr geben – mit Kaffee und Kuchen und einem

Muttertags-Konzert der Musikschule Groß-Enzersdorf. Jede Mutter wird ein Blumengeschenk erhalten und unsere Bürgermeisterin wird eine Ansprache zur Feier des Muttertages halten. Liebe Mütter: Seien Sie herzlich eingeladen, und nehmen Sie auch Ihre Angehörigen mit.

## Informationsveranstaltung Stolpersteine

**16. Mai:** Groß-Enzersdorf war eine von 15 jüdischen Kultusgemeinden in NÖ. Stolpersteine sind in vielen Städten und Gemeinden Österreichs und Europas ein Mittel der Erinnerung und werden im Gehsteig nahe dem Wohnort von Holocaust-Opfern eingelassen. In Groß-Enzersdorf wäre das für 36 Personen möglich. Wir laden zu einer Informationsveranstaltung über das Verlegen, die Möglichkeit eine Patenschaft für Stolpersteine zu übernehmen und über die Bedeutung des Bekennens zur Vergangenheit ein. Ort: Heimatmuseum Zeit: am **16. Mai um 19 Uhr**.



**20. und 21. Mai:** Das **14. Konzert in der Au** wartet mit etwas Besonderem auf: „Schwanensee“ mit einem 12-köpfigen Ballettensemble vor dem Altarm der Donau in einer Fassung mit Klavier und Streichensemble.

Am Montag gibt es mit Ulla N und Frank Meckel einen Jazzbrunch und am Abend ein Konzert mit dem Titel „Wiener Melange“: Das preisgekrönte Wiener Geschwisterduo Fiona und Angelo Pollak musizieren einen Streifzug durch die Geschichte des Kunstliedes mit ua. natürlich Franz Schubert und vielen Überraschungen.

Karten erhalten Sie bei der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, der Buchhandlung Alexowsky, den Marchfelderbanken Gross-Enzersdorf, Essling und Orth an der Donau. Abo Tickets zusammen mit der nächsten Orgelkonzertwoche im Herbst wird es ebenfalls wieder geben. Info unter: [www.daskonzertinderau.at](http://www.daskonzertinderau.at)

Am **10. Juni** wird der beliebte **Hobbykunstmarkt** mit der **Stadtmauernrallye** kombiniert. Um die Mauer fin-

det von 10 bis 20 Uhr buntestes Treiben von Hobbykünstlern, Musik und Gaukelei statt und die Groß-Enzersdorfer Vereine präsentieren sich und stellen dem Publikum knifflige Aufgaben. Am Ende des Tages gibt es eine Siegerin/einen Sieger. Natürlich gibt es auch Speis und Trank. Ein Tag um die Mauer mit vielen Möglichkeiten.



©Kurt Kracher

Donau-Oder-Kanals beginnen wollen, rufen wir alle Groß-EnzersdorferInnen herzlich auf, uns zu kontaktieren, wenn Sie etwas über den Bau oder die Planung des Donau - Oder-Kanals wissen oder besitzen. Jedes Dokument ist wichtig für die Erforschung eines Monuments, dessen Visionierung schon Ende des 19. Jahrhunderts konkret wurde, in Wien schon beschlossen war, dann doch nicht umgesetzt wurde, um schließlich durch die Nazis begonnen zu werden. Auch nach dem Krieg gab es immer wieder Ideen, die Wasserverbindung Donau-Oder-Neisse zu bauen.

## Vorschau

Im Herbst freuen Sie sich auf das **Höfefest** und die **Orgelkonzertwoche**.

## Geschichte

Zusendungen und Donau-Oder-Kanal: Vielen Dank für Ihre Zusendungen betreffend der Zwangsarbeiterlager. Da wir in Kürze mit der Aufarbeitung der Geschichte des

*Richten Sie Ihre Zuschriften bitte an  
Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf  
Rathausstraße 5  
Zu Händen Stadtrat Sommerlechner  
Tel: 0650 6800974, email: m.sommerlechner@a1.net*

*Ihr Installateur im Marchfeld!*

# QENGAJ

↑  
Haustechnik!

Gas-Wasser-Heizung

**Wir freuen uns auf Sie**

**QENGAJ – Haustechnik e.U.**

Gas-Wasser-Heizung- und Lüftungstechnik  
2301 Groß – Enzersdorf, Hauptplatz 11/G2a  
Tel: 0224920604 – [office@qengaj-haustechnik.at](mailto:office@qengaj-haustechnik.at)  
[www.qengaj-haustechnik.at](http://www.qengaj-haustechnik.at)










## Medizinkabarett

### „Es ist ein Arzt entsprungen“

Mit ihrem Weihnachtsprogramm „Es ist ein Arzt entsprungen“ sorgten Peter und Tekal am 8. und 9. Dezember für einen jeweils ausverkauften Kotter von Groß-Enzersdorf.

Die Medizinkabarettisten verursachten beim Publikum humorvolle Begeisterung und zahlreiche Lach-Muskel-Kater. Kultur im Kotter Obmann Christian Stadler und Mitorganisator Dr. Herbert Slad freuten sich über die gelungenen Veranstaltungen.

Über den Märzauftritt von Peter und Tekal im Stadt- saal mit ihrem Jubiläumsprogramm „Gesund gelacht“ werde ich in der nächsten Ausgabe berichten.



von links: Christian STADLER (Obmann Kultur im Kotter), Norbert PETER, Ronny TEKAL, Gesundheitsstadtrat Peter CEPUDER

## Burn out und Depression: Wenn der Stress zu viel wird

Leider leiden immer mehr Menschen unter zu hohem Stress, der mit den zur Verfügung stehenden Mitteln nicht mehr bewältigt werden kann. Viele Menschen machen sich einen unglaublich hohen Leistungsdruck und definieren sich über ihren Erfolg oder eben auch Misserfolg. Wenn die Anforderungen und Ziele so hochgesteckt werden, dass sie fast nicht erreicht werden können, nagt das natürlich sehr am Selbstwert. Das erhöht wiederum den inneren Stresslevel. Ein Teufelskreis beginnt.

### Woran erkennt man Depression und Burn-out?

- gedrückte Stimmung
- Verminderung von Antrieb und Aktivität
- Fähigkeit zu Freude, das Interesse und die Konzentration sind vermindert.
- Ausgeprägte Müdigkeit nach jeder kleinsten Anstrengung
- gestörter Schlaf
- verminderter Appetit
- Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen beeinträchtigt
- Schuldgefühle und Gedanken über die eigene Wertlosigkeit.

Abhängig von der Anzahl und Schwere der Symptome ist eine Depression als leicht, mittelgradig oder schwer einzustufen. (vgl. ICD 10)

### Was hilft?

Gönnen Sie sich viel Bewegung in frischer Luft und unter freiem Himmel- möglichst bei Tageslicht. Auch bei Nebel ist die Lumenanzahl im Freien deutlich höher als im Innenraum. Mehr Licht wirkt sich auf die

Stimmung aus. Besonders in der dunklen Jahreszeit sind Tageslichtlampen zu empfehlen. Die Bewegung bringt den Kreislauf in Schwung und wirkt nachweislich positiv auf das Gemüt.

Pflegen Sie Ihre sozialen Kontakte. Treffen Sie sich mit Freunden und Bekannten. Nehmen Sie deren Hilfe an und bitten Sie auch aktiv um Hilfe. Sie werden erstaunt sein, wie gerne Menschen helfen, wenn man sich um Hilfe zu bitten traut. So rücken wir alle näher zusammen und Kontakte werden tiefer und intensiver.

Eine klare Tagesstruktur, an die sich Körper und Geist gewöhnen kann, ist eine sehr gute Stütze. Teilen Sie sich ihren Tag in Aktivitäts- und Ruhephasen ein.

Beobachten Sie Ihre eigenen Gedanken! Welche Gedanken sind tatsächlich hilfreich und welche machen mehr Angst und Stress? Welche Gefühle bewirkt der Gedanke?

Gedanken kommen und gehen, darauf haben wir keinen Einfluss. Jeder hat jedoch die Macht zu entscheiden, welchen Gedanken er oder sie tatsächlich glauben und für sich annehmen will. Psychotherapeutinnen helfen die eigenen Gedanken, Gefühle, Impulse und Handlungen bewusster zu machen. Dadurch haben Sie die Macht, Ihren inneren Stresslevel deutlich zu reduzieren.

### Besuchen Sie doch unseren Blog!

<http://www.freiraum-lobau.at/psychotherapie-blog/>

Autorin: MMag. Karin Haiderer Psychotherapeutin, Freiraum-Lobau in Groß-Enzersdorf

## Gesunder Kindergarten „tut gut“

Die Gesunde Gemeinde ist bemüht, schon in den jungen Jahren unseren Jüngsten gesundheitsfördernde und präventive Maßnahmen zu vermitteln. So wird der Bereich Bewegung ganzheitlich betrachtet und schließt Motorik, Emotion, Sozialisation und Psyche ein. Im Bereich der Ernährung liegen die Schwerpunkte in der praxisorientierten Umsetzung einer gesunden, regional und saisonal geprägten Ernährung.

Das Projekt dient der Fortbildung von KindergartenpädagogInnen in ihrem täglichen Arbeitsumfeld. Konkrete Hilfestellungen und neue Impulse für die tägliche Gestaltung des Kindergartenalltags werden von ExpertInnen aus dem Bewegungs- und Ernährungsbereich angeboten.

Als Projektziele soll eine nachhaltige Verankerung von gesundheitsförderlichen Strukturen und Verhaltensweisen im Kindergartenalltag, die Entwicklung eines gesundheitsfördernden Klimas für alle Beteiligten im Kindergarten, eine laufende Auseinandersetzung im Kindergarten team mit der Thematik Gesundheitsförderung im Lebensraum „Kindergarten“ und eine Sensibilisierung aller Projektbeteiligten zum Thema Gesundheit im Lebensraum Kindergarten erreicht werden.

### Weitere Termine:

#### 14. April 2018 – 10 bis 13 Uhr.

Psychotherapie backstage. Freiraum Lobau, Elisabethstraße 7. In Kurzvorträgen geben geschulte Psychotherapeuten Einblick in Blitzentspannung durch Hypnose, wie hilft Psychotherapie?, Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen, tiergestützte Psychotherapie, und Selbstverteidigung: Ich bin stark! Andererseits werden auch ganz praktische Erfahrungen angeboten, wie Stressbewältigung durch Hypnose und Erfahrung einer kurzen Trance, als auch Ideen inwiefern Selbstverteidigung den Selbstwert stärkt und damit für innere Entspannung sorgt. Eintritt frei.

**23.4.2018** – Kostenloser Venencheck im Sanitätshaus Luksche. Haben Sie häufig müde, schwere Beine? Spannen Ihre Waden? Stehen oder sitzen Sie sehr viel? Verbringen Sie sehr viel Zeit im Auto oder Flugzeug? Rauchen Sie? Dies könnte eine Venenerkrankung verursachen. Lassen ohne viel Aufwand Ihre Venenfunktion überprüfen. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Voranmeldung unter 02249/28887 gebeten! Am Veranstaltungstag erhalten Sie beim Kauf von Stütz- oder Kompressionsstrümpfen ein gratis Spezialwaschmittel (250 ml) dazu!  
Dr.-Anton-Krabichlerplatz 6, [www.luksche.at](http://www.luksche.at)

Luksche  
GmbH

Sanitätshaus    Orthopädietechnik    Rehathechnik

## Gratis Venencheck!

23. APRIL 2018

9.00 - 17.00 Uhr

[www.luksche.at](http://www.luksche.at)

Dr. Anton-Krabichler-Platz 6, Groß-Enzersdorf

Anmeldung erbeten unter: 02249 / 28 887

Stadt-Apotheke Gross Enzersdorf

*Zur heiligen Dreifaltigkeit*

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Kirchenplatz 16, 2301 Groß Enzersdorf

T +43 2249 2717, F +43 2249 27175

E [office@apotheke-grossenzersdorf.at](mailto:office@apotheke-grossenzersdorf.at)

[www.apotheke-grossenzersdorf.at](http://www.apotheke-grossenzersdorf.at)





## Mutter-Eltern-Beratung

Im Kulturhaus in Raasdorf findet jeden 2. Freitag im Monat zwischen 8.15 und 9.30 eine Mutter-Eltern-Beratung statt.

Dort können auch Sie mit Ihrem Kind (Alter ab Geburt bis Schulbeginn) kompetente Ansprechpersonen finden, da sich das Team meist aus einer Kinderärztin

oder einer neonatologisch geschulten Ärztin für Allgemeinmedizin, einer Säuglingsschwester oder Hebamme zusammensetzt.

<http://www.no.e.gv.at/Gesundheit/Gesundheitsvorsorge-Forschung/Mutter-Eltern-Beratung.html>

## MITWIRKUNG IN DER GESUNDEN GEMEINDE

Wir laden alle Mitbürger/innen zu den offenen Arbeitskreisen ein und freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anregungen!

Bei Interesse kontaktieren Sie mich bitte.

## Ich wünsche ein gesundes Osterfest



Stadtrat  
Dr. Peter Cepuder  
Tel. 0664/1013828  
peter.cepuder@aon.at

**KLIMAAANLAGEN  
WÄRMEPUMPEN**

Perfekt für jede Jahreszeit  
ob kühlen oder heizen

**KOSTENLOSE  
BERATUNG  
VOR ORT**  
0681/104 402 29

**KLIMATEUR** ❄️  
www.klimateur.at | info@klimateur.at

## Bildung, Jugend und Soziales

Zahlreiche Aktivitäten prägen derzeit die Arbeit im Ressort: Der Architektenwettbewerb für die Sanierung und den Ausbau der Volksschule in Groß-Enzersdorf ist mittlerweile abgeschlossen. Damit tritt nun das Projekt in die nächste Phase: Die Machbarkeit und die Finanzierbarkeit müssen überprüft und vom Gemeinderat genehmigt werden, dann kann die Detailplanung erfolgen, und voraussichtlich im Winter kann die Ausschreibung der Arbeiten durchgeführt werden.

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung grundsätzlich für den Bau neuer Kindergärten in Oberhausen und Neu-Oberhausen ausgesprochen. Der Neubau des Kindergartens in Oberhausen ist nun in der nächsten Planungsphase. Nachdem der Bedarf durch das Land NÖ festgestellt und die vorbereitenden Arbeiten abgeschlossen sind, wird nun zügig an der Realisierung des Projekts gearbeitet. Da der Bedarf an Kindergartenplätzen vor allem für die Zweieinhalb- bis Dreijährigen im Herbst nicht gedeckt werden kann, sind Übergangslösungen in Planung.

Im April wird die zweite Gruppe der Kleinkinder-Tagesbetreuungseinrichtung „Kleine Entdecker“ eröffnet. Damit nimmt dieser Gemeindekindergarten den Vollbetrieb auf. Kinder zwischen einem und zweieinhalb Jahren können diesen besuchen.

In den Volksschulen Groß-Enzersdorf und Oberhausen wird mit dem Schuljahr 2018/19 die schulische Tagesbetreuung eingeführt. Diese ersetzt den bisherigen Hortbetrieb und garantiert ausreichend Betreuungsplätze für alle, die einen Betreuungsplatz brau-

chen. Wichtig ist der Gemeinde, dass die hohe Qualität der Betreuung auch im Rahmen der schulischen Tagesbetreuung beibehalten wird. Das derzeitige Team der Hortpädagoginnen und -pädagogen wird auch in der neuen Struktur für eine exzellente pädagogische Arbeit zur Verfügung stehen.

Für Gesprächsstoff und Diskussionen hat die Umfrage der Gemeinde zum Essen in den Kindergärten und Horten gesorgt. Danke an alle, die durch ihre Rückmeldung geholfen haben, die Qualität in diesem Bereich weiter zu verbessern! In Summe zeigt sich, dass vielen Eltern ein gesundes, regionales und saisonales Essen ein Anliegen ist. Etwa ein Drittel wäre sogar bereit, dafür mehr zu bezahlen als bisher. Es ist jedoch nicht im Sinne der Gemeinde, den Essensbeitrag über Gebühr anzuheben. Vielmehr soll versucht werden, noch bessere Qualität – etwa durch mehr frisch Gekochtes – mit den vorhandenen Mitteln zu erreichen. Es soll an dieser Stelle auch betont werden, dass die Qualität der Mahlzeiten auch jetzt schon eine sehr gute ist. Zahlreiche Rückmeldungen bestätigen dies. In vielen Kindergärten und im Hortbetrieb wird bereits selbst gekocht bzw. wird Tiefkühlkost durch selbst Zubereitetes ergänzt.

### Ein schönes Osterfest wünscht Ihnen



Ihr Stadtrat  
Michael Paternostro



[www.leberbauer.cc](http://www.leberbauer.cc)

# Installateur LEBERBAUER

2301 OBERHAUSEN  
Oberhausnerstraße 8

Geprüfter Wärmepumpen-Installateur

klima:aktiv Kompetenzpartner Althausanierung

Zertifizierter Biowärme- u. Solarwärme-Installateur



Tel. 02249 30 006

Mobil. 0650 2332 018

Fax. 02249 20 120

Email. [leopold@leberbauer.cc](mailto:leopold@leberbauer.cc)

Bäderplanung und Ausführung | Heizungsanlagenbau mit allen Energieträgern | Solaranlagen | Photovoltaikanlagen | Komfortlüftungsanlagen  
Schlagbrunnen | Pumpenanlagen | Bewässerungsanlagen | Trink- und Heizungswasseraufbereitung | Staubsaugeranlagen  
Abgasmessungen | Energieberatung | Gassicherheitscheck | Wartungsarbeiten | Überprüfung und Einregulierung von Heizungsanlagen

# Straßenbau

## Straßenbauprogramm 2017

In der Gemeinderatsitzung am 13.12.2017 wurde ich als Stadtrat für Straßenbau nominiert und als Nachfolger von Mag. Gottfried Rotter gewählt. Ich konnte ein Straßenbauprogramm 2017 übernehmen, das das Budget 2018 nicht belastet und so eine gute Basis für das aktuelle Jahr schafft.

### Am 13.12.2017 wurden auch folgende Straßenbauvorhaben beschlossen:

- Ing. Werner Seidl Gasse € 170.200,-
- Badgasse (Lobaustrasse bis Höhe Ziegelofengasse) € 113.500,-
- Lobaustrasse (2. Teil) € 185.100,-
- Unteres Hausfeld (Mühlleiten) € 35.100,-

Erfreulich dabei ist auch die Tatsache, dass alle Beträge weit unter den im 4. Quartal 2017 angestellten Kostenschätzungen liegen (siehe Gross-Enzersdorfer Nachrichten Nr. 189).

Die Auftragsvergabe an die Baufirmen ist bereits erfolgt. Der jeweilige Baubeginn ist natürlich von den Witterungsverhältnissen abhängig und kann heute schwer abgeschätzt werden.

### Betreffend Straßenbauprogramm 2018 fand am 18.1.2018 eine Sitzung des Ausschuss VI – Straßenbau statt.

Ziel war es, die Wünsche und Anregungen der Mitbürger aus den Katastralgemeinden zu berücksichtigen bzw. erst mal zu erfassen. Aus allen Katastralgemeinden wurden daher von den Ortsvorstehern Wünsche und Prioritäten hinsichtlich Neubau und Sanierungen genannt. Es werden die Bauvorhaben wieder in zwei Teilen ausgeschrieben und vergeben.

Über die Ergebnisse und Pläne werden wir selbstverständlich berichten.

Sollten Sie, liebe MitbürgerInnen, hier Anregungen, Wünsche oder auch Beschwerden haben, stehe ich gerne zur Verfügung. Gerne nehme ich Ihre Anliegen in die nächste Ausschusssitzung mit.

### Hauptplatz – Elisabethstraße – Freisigergasse

Ich wurde bereits mehrmals auf den Zustand und die damit verbundene Notwendigkeit einer Sanierung angesprochen. Der Zustand dieser Abschnitte ist bekannt, eine Sanierung unumgänglich.

Dieser Bereich ist Teil des Projektes „Neugestaltung Burghof & Stadtsaal Neu“ und wird auch da mitberücksichtigt bzw. eingeplant. Daher ist zunächst eine Sanierung oder Neugestaltung vorab nicht vorgesehen. Sollte sich jedoch die Neugestaltung des angesprochenen Areals deutlich verzögern, werden wir diese Abschnitte selbstverständlich gesondert behandeln und im Rahmen der budgetären Möglichkeiten sanieren.

### Frostschäden – Sofortmaßnahmen

Wie jedes Jahr müssen wir auch heuer mit Frostschäden an den Straßenbelägen rechnen. Um hier keine Verzögerung bei der Sanierung zu haben, wurde in der Stadtratssitzung am 30.1.2018 ein Pauschalbetrag in der Höhe von € 40.000,- einstimmig beschlossen. So können im kommenden Frühjahr die Schäden rasch und unbürokratisch beseitigt werden.



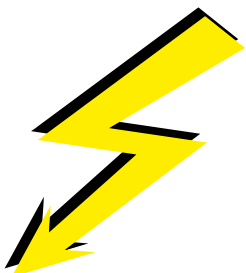
Stadtrat  
Ing. René Hefler  
Tel. 0699/106 052 23  
rene.hefler@vpge.at

**ELEKTRO**  
beh. konz. Elektrotechniker

**ELMUT**  
**HORNAK**  
Ges.m.b.H

2281 Raasdorf  
Telefon & Fax: 02249/89373  
Mobil: 0664/32 46 700  
elektro-hornak@aon.at

**Installation von Licht- und Kraftanlagen**  
**Feldberechnungspumpen u. Anlagen**  
**Infrarotheizungen**



**Liebe MitbürgerInnen,**

kaum ist die Weihnachtsausgabe der Groß-Enzersdorfer Nachrichten gelesen, ist man auch schon wieder voll drinnen im neuen Jahr. Dieses begann damit, dass

**Groß-Enzersdorf als Mobilitätsgemeinde**

ausgezeichnet wurde. Es bedeutet, dass sich die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf engagiert mit den aktuellen Entwicklungen im umweltfreundlichen Verkehr auseinandersetzt.

Wir können dadurch auch das damit verbundene kostenlose Service des Regionalen Mobilitätsmanagements der NÖ.Regional nutzen. Diese steht uns für alle Fragen der Mobilität zur Verfügung, wie z.B. Fuß- und Radverkehr, öffentliche Verkehre und bedarfsorientierte Verkehrsangebote, etc.

Die Urkunde und die Plakette wurden durch Verkehrslandesrat Karl Wilfing im Rahmen des Symposiums zum öffentlichen Verkehr „Ein Land ist auf dem Weg“ in Korneuburg an mich als Verkehrsstadtrat überreicht.



Verkehrsstadtrat Andreas Vanek, Verkehrslandesrat Karl Wilfing, Andreas Zbiral (NÖ. Regional-Mobilitätsmanagement)

Als Klimabündnisgemeinde unterstützten wir einen 3-tägigen Workshop zum Thema

**Welt-Klima und Welt-Ernährung**

an unserem Gymnasium. Den SchülerInnen wurde unter anderem vermittelt, welche Verantwortung jeder einzelne Mensch für das Weltklima und die Welternährung trägt. Der Zusammenhang zwischen dem Zugang zu Nahrungsmitteln, dem eigenen Lebensstil und dem Weltklima wurde auf vielfältige Weise erarbeitet.



Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 1 | Tel. 02249/2243  
 WWW.GEIER.AT | f | i

# Verkehr und Umwelt

## Wartehäuschen für Wittau



Auf Anregung von OV Gerhard Baumann habe ich, nach entsprechendem Beschluss im Stadtrat, für 2 Bushaltestellen – beim GH Breinreich und vor dem Autohaus Iser – Wartehäuschen bestellt. In Bälde werden diese geliefert und von unseren Bauhofmitarbeitern aufgestellt werden.

ter sich, und harren entweder der Beurteilung durch den Amtssachverständigen oder der Detailplanung. Auch beim mittlerweile schon berühmten berüchtigten Fuß-/Radweg nach Neu-Oberhausen soll nun Bewegung in die Sache kommen. Die Grundstückssituation ist zwar noch immer nicht endgültig geklärt, aber es ist nun auch vorstellbar, einmal mit der ersten Etappe bis zum DOK/Taverne am Sachsengang zu beginnen.

*So wünsche ich einen Frühling voller Energie und Tatendrang in unserer Großgemeinde, und stehe für Ihre Anfragen, Wünsche oder wenn etwas nicht so richtig passt gerne zur Verfügung.*

## Diverse Verkehrsprojekte

wie Busbahnhof, verlängerte Busbuchten bei der Stadtmauer, Kreuzung Raasdorferstraße oder Gestaltung Mühlleitnerstraße haben die Winterruhe nun hin-



StR Andreas Vanek  
 klimastr@gross-enzersdorf.gv.at

**G . O . D**

**G.O.D. - WITTAU**  
 Garten / Hausservice

**Osmanović Zedin**  
 Tel.: 0680/55 88 162

email : z.g.o.d.zedin.at@gmail.com

- Automatische Bewässerungsanlagen
- Hecken - und Baumschnitt
- Rodungen
- Häckseldienst
- Wurzelstockfräsen
- Obstbaumschnitt
- Wurzelstockfräsen
- Terrassen reinigen
- Fertigrasen verlegen
- Rasen mähen
- Vertikutieren

**!! Winterdienst !!**

## Adventfensteraktion

Ich möchte mich noch einmal bei allen teilnehmenden Betrieben und vor allem den Kunden der Betriebe herzlichst bedanken! Aufgrund des großen Erfolges

dieser Aktion, werde ich sie nächstes Jahr wiederholen. Ich freue mich schon auf die Vorbereitungen mit den heimischen Betrieben.

### Auszug von Stimmen der teilnehmenden Betriebe: Michaela Knapp-Schmid (GenussHex)

Ich finde es sehr positiv, dass die Groß-Enzersdorfer Wirtschaftstreibenden während der Adventzeit die besinnliche Zeit entsprechend hervorheben konnten. Wenn schon die winterliche Stimmung nicht in dem Umfang gegeben ist, so sollten wir uns doch mit dem Gedenken an die Adventzeit und die herannahende Weihnachtszeit auseinandersetzen und dies auch unseren Kunden zeigen.

Die Adventfensteraktion kann sicherlich, vor allem in der Außenwirkung, noch weiter verbessert werden, aber in Anbetracht der kurzen Vorbereitungszeit war es eine sehr gelungene Aktion, und meinen Kunden hat der Adventfenstertag sehr viel Spaß gemacht.



### Olivia Janusch (OLIVIA's Tierwelt)

Vielen Dank lieber Reinhard Wachmann für die tolle Idee, auch in Groß-Enzersdorf Adventsfenster zu machen! Meine Kunden haben sich sehr über die nette Glühweinüberraschung gefreut.... Ich bin sicher wieder dabei! Danke für die Bemühungen und das Organisieren. Die kleinen Geschäfte hier gehören gestärkt. Hier stehen Menschen hinter den Geschäften, die sich mit Herzblut einsetzen wo es nur geht! Und das merkt man bei solchen Aktionen auch! Alle Geschäfte haben sich so bemüht mit dem Fenster. Richtig schön!



## Betriebsbesuch

Ich besuchte unter anderem die Firma Glorit und konnte mir gemeinsam mit Geschäftsführer Mag. Stefan Messar nicht nur die neu adaptierten Produktionshallen ansehen, sondern auch über aktuelle Themen und



Herausforderungen diskutieren. Vor allem der Ausbau des Glorit Standort in Groß-Enzersdorf war für mich ein wichtiger Punkt, da es hier um 130 Arbeitsplätze geht.

Um den Standort Groß-Enzersdorf langfristig und nachhaltig abzusichern, wurden Investitionsmaßnahmen in Technologie und Modernisierung umgesetzt. Phase 1 wurde mit den durchgeführten Investitionen in die Produktion von über 2 Millionen Euro Ende 2016 abgeschlossen. Seit Sommer 2017 werden am Firmengelände ein neues, dreigeschossiges Musterhaus und ein 150m<sup>2</sup> großer Schauraum errichtet. Der Neubau soll den Standort für Kunden und Mitarbeiter aufwerten.

Von der lokalen Politik wird ein stärkeres Bekenntnis zum Ausbau der Infrastruktur, hier vor allem der Lückenschluss der S1 inklusive Lobautunnel, gefordert.

## Neue Betriebe

### Ögreissler

Peter Comhaire ist im Frühjahr 2017 mit der Idee einer Online Plattform inklusive umweltfreundlichen Lieferdienst für lokale Unternehmen in Groß-Enzersdorf und Umgebung zu starten, an mich herangetreten. Dabei hat er mich gefragt wie ich, in meiner Funktion als Wirtschaftsstadtrat, zu der Idee stehe und ob ich ihn unterstützen könnte.

Als Wirtschaftsstadtrat freue ich mich über jeden Unternehmer in unserer Stadtgemeinde, und wir versuchen auch zu unterstützen wo es möglich ist. Die Initiative „Ögreissler“ bringt zusätzliche Vertriebswege und Dienstleistungen für unsere lokalen Betriebe und ich sehe es als perfekte partnerschaftliche Synergie zu unseren Landwirten mit Direktvertrieb.

*Ich gratuliere Peter Comhaire und wünsche dem „Ögreissler“ viel Erfolg!*

### Rolis Bar

Die unter Kellerbar bekannt gewordene Bar hat einen neuen Betreiber und ist wieder geöffnet. Das freut mich speziell für die jugendlichen Einwohner unserer Stadtgemeinde da sie wieder einen neuen Treffpunkt haben. Für die Betreiber Olga und Roland Strnad gab es schon zur Eröffnung reichlich viel zu tun, denn der Ansturm war riesengroß.

*Ich gratuliere den beiden und wünsche Rolis Keller Bar viel Erfolg!*



Ihr Stadtrat  
Ing. Reinhard Wachmann

## Marktkalender bis Juni 2018

# 26.05.2018

## Spargel & Erdbeerfest

Köstliches vom  
Spargel und der Erdbeere,  
Kutschenfahrt, Luftburg uvm.

**P** Gratis Parkplatz  
im Burghof !!

**Das Frischemarkt-Team freut sich auf ihren Besuch!!**  
**Jeden Samstag von 8-12 Uhr am Hauptplatz in Gross-Enzersdorf**

[www.derfrischemarkt.at](http://www.derfrischemarkt.at)
[DerFrischeMarktGrossEnzersdorf](https://www.facebook.com/DerFrischeMarktGrossEnzersdorf)

## Klimabündnisarbeitskreis Groß Enzersdorf

Wir sind eine Arbeitsgruppe für Menschen, die überparteilich und ergebnisorientiert einen Beitrag zu Klimaschutz und Lebensqualität in unserer Gemeinde leisten möchten. Kurz nach Gründung des Arbeitskreises 2017 haben wir im Stadtpark unsere erste Aktion, die „Geertneri“ ins Leben gerufen. Durch aktive Gemüsekultur im Ortskern wollen wir auf die Schätze der Region

hinweisen, und gleichzeitig einen Begegnungsraum schaffen. Ideengeber dafür sind Edible City Bewegungen, die es mittlerweile in vielen Städten gibt. Wir laden zum Saisonstart der „Geertneri“ am 20. März um 19 Uhr ins Heimatmuseum ein, wo wir unter anderem die Dokumentation Edible City zeigen werden. Alle, die Lust haben im öffentlichen Raum zu gärtnern,

sich vorstellen können eine solche Kiste in ihrer Nähe zu betreiben oder sich über das Thema zu unterhalten, sind herzlich willkommen.

<https://www.grenzbewusst.at/kontakt/>



© Georg Vogt

## E-BIKE PENDELN

Im Mobilitätsbereich arbeiten wir an mehreren Projekten. Die Möglichkeit mit dem e-bike zur Arbeit zu fahren wird in Groß-Enzersdorf bereits vereinzelt genutzt. Von hier aus ist es möglich fast gänzlich durch Naturparks und Naherholungsgebiete das Zentrum Wiens in etwa 45 Minuten zu erreichen.



© Art Anderson commons.wikimedia

Am 29. April laden wir Sie ein, mit uns zu testen, wie sich das anfühlt und ob das vielleicht auch für Sie eine Option wäre. Im Rahmen der Tour wird es auch die Möglichkeit geben, e-bikes zu testen. Falls Sie mitfahren möchten, schreiben Sie uns kurz über unsere Homepage.

## E-CAR SHARING – flexible und kostengünstige Mobilität



© Werner Hildebrand commons.wikimedia

Wir haben uns über die letzten Monate die Möglichkeiten eines car-sharing Systems mit Elektroautos genauer angesehen und bei einer Infoveranstaltung präsentiert. Wir glauben, dass ein solches System

auch für die Großgemeinde Groß-Enzersdorf eine sehr brauchbare Ergänzung des Verkehrssystems sein könnte.

Im Gegensatz zu den in Wien üblichen Systemen, bei denen die Fahrzeuge in großen Bereichen entlehnt und abgestellt werden können, handelt es sich hier um Systeme mit einem Entlehn- und Rückgabestandort. Das Fahrzeug kann per App

reserviert und die Tarife unseren lokalen Bedürfnissen angepasst werden.

Um den Bedarf an verschiedenen Standorten zu erheben, bitten wir Sie an der Umfrage teilzunehmen (siehe unten). Auf die Bedarfserhebung folgen die Standortwahl und die Ausschreibung des Projekts für etwaige Anbieter. Betriebsaufnahme sollte noch 2018 sein.

### UMFRAGEN zu den Mobilitätsprojekten

Zu den Projekten Park&Ride als auch e-car sharing finden Sie Umfragen auf unserer Homepage. Bitte besuchen Sie auf

<https://www.grenzbewusst.at/> die UMFRAGEN und helfen Sie uns mit Ihren Rückmeldungen. Wir freuen uns über alle, die sich unserem Team anschließen möchten. Unsere aktuellen Termine und Projekte finden Sie auf unserer Homepage.



Mag. pharm. Michaela Buchmann und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!



Wiener Straße 12 Top 14  
2301 Groß-Enzersdorf  
T: +43 2249 28 301  
info@salvia-apotheke.at

Wir sind  
Montag – Freitag 8:00–18:00 Uhr  
Samstag 9:00–13:00 Uhr für Sie da!



Unser Zustellservice für  
Notfälle-Medikamente  
noch am selben Tag von uns  
direkt ans Krankenbett.



**FAHRSCHULE**

**EASY DRIVERS**

**www.SKARABELA.net**  
**GROSS-ENZERSDORF 02249/2281**

**Wir bringen Dich in Fahrt!**

klimaaktiv  
mobil Fahrschule

e-mobil  
in Zusammenarbeit mit

Raiffeisenkasse  
Orth a. d. Donau

Bankstelle Groß-Enzersdorf

Unsere Bankung neu erleben.  
**Entdecken Sie Österreichs  
persönlichstes Finanzportal.**

www.raiffeisen.at

**gasthofludl**

Neben gemütlichen Gasthaus und  
Weinlaube, bieten wir auch 17  
Komfortzimmer. Alle ausgestattet mit  
Dusche, WC, Flat-TV und gratis W-Lan.

**weinlaubeludl**

**2301 Groß-Enzersdorf Rathausstraße 9**  
**+432249/2332 gasthof@ludl.at**  
**www.ludl.at**

## Raubmord vor unserer Stadt (von Josef Gartner)

Ein schreckliches Verbrechen ereignete sich am 13.8.1882 vor den Toren unserer Stadt.

Zwei Männer, die etwas nach 4:30 Uhr früh von Groß-Enzersdorf in Richtung Wien gingen, entdeckten am Straßengraben einen Kalkwagen mit zwei Pferden stehen. Als sie näherkamen, sahen sie den Kutscher am Bock sitzend mit einem Kotzen (Anmerkung: ein grober, beidseitig gerauter Wollstoff, der für Pferdedecken oder Umhänge verwendet wird) bedeckt. Nachdem sie den Kotzen entfernten, erblickten sie eine blutüberströmte Leiche. Dem Ermordeten waren die Kleider aufgerissen und die Taschen durchwühlt worden, man konnte erkennen, dass die Leiche in größter Eile beraubt wurde. Bei dem Toten handelte es sich um den Knecht des Kalkhändlers Schediwy aus Meidling, Ferdinand Weißenhorn. Er war, nachdem er am Vortag eine Fuhre Kalk nach Orth geliefert hatte, am Heimweg. Der Tote wurde am nächsten Tag am Friedhof in Eßling begraben.

Die zwei Männer brachten das Gespann mit dem toten Kutscher nach Eßling und übergaben ihn dem Bürgermeister, der sofort Meldung an das Bezirksgericht Groß-Enzersdorf machte, von welchem der Untersuchungsrichter Dr. Ritter von Kleeborn und der Bezirksarzt Dr. Preleithner zur Aufnahme des Tatbestandes erschienen. Diese

stellten fest, dass der Kutscher um ca. 4 Uhr früh einen Groß-Enzersdorfer fragte, ob er ihm den richtigen Weg nach Wien zeigen kann. Dieser Mann gab an, einen Landstreicher bemerkt zu haben, der in einiger Entfernung hinter dem Wagen in dieselbe Richtung gegangen ist. Dieser Verdächtige ist um halb fünf durch Eßling gegangen und wurde vormittags bei dem Stadlauer Eisenbahnübergang gesehen. Bei dem Verdächtigten handelt es sich um den Müllergehilfen Josef Wendler, er wurde am 15.8.1882 verhaftet und zum Raubmord befragt. Er bestreitet jedoch jeden Zusammenhang mit dem Raubmord. Aus Erzählungen weiß ich Folgendes:

Ein Groß-Enzersdorfer Bauer gestand Jahre später am Sterbebett, das er der Raubmörder sei. Jahrzehnte später, so in den 1950-er Jahren, alle Nachkommen dieses Bauern waren gestorben, nur noch die Witwe des letzten Nachkommen lebte, verlangte der damalige Pfarrer von ihr als Sühne für diese schreckliche Tat, das sie den gesamten Besitz der Kirche vermachen solle. Eine Nichte der alten Frau, die von den schlechten Zuständen im Haus wusste (kein fließendes Wasser, Toilette im Hof), holte die Tante zu sich und wurde auch als Erbin für den Besitz eingesetzt.

Quelle: Verschiedene Tageszeitungen 1882

Aus dem Sterbebuch der Pfarre Groß-Enzersdorf





Bezirksstelle Groß-Enzersdorf  
 2301 Groß-Enzersdorf, Freiherr von Smola-Straße 1/1  
 059 144-54 400 • gr.enzersdorf@n.rotekreuz.at  
 www.rkge.at

## Mehr Service – gleiche Qualität

Um die Versorgung der Bevölkerung bei einem Notfall in Groß-Enzersdorf und Umgebung zuverlässig sicherzustellen, ist bei einer Alarmierung nicht nur die Anzahl der gleichzeitig in Betrieb befindlichen Fahrzeuge, sondern auch die Entfernung zum Notfallort entscheidend. In unmittelbarer Umgebung der Bezirksstelle Groß-Enzersdorf profitieren fast 10.000 Personen von dem nahen Standort in der ehemaligen Smola-Kaserne.

Um die Anfahrtszeit zu unseren Patienten im Marchfeld zu verkürzen, wurde 2008 unsere Außenstelle in Leopoldsdorf am Gelände der Agrana Zuckerfabrik eröffnet. Seit 2. Jänner 2018 ist diese in neu renovierte Räumlichkeiten neben dem Gemeindeamt am Rathausplatz 2 übersiedelt. Gleichzeitig wurde eine weitere Außenstelle in Lasse, in der Stift Melk Gasse 3, in Betrieb genommen, nachdem sich der Arbeiter Samariter Bund Anfang dieses Jahres von dem Standort zurückgezogen hat.

Bei der Versorgung unserer Patienten orientieren wir uns an anerkannten Standards und setzen uns mit ganzer Kraft dafür ein, damit die, die uns brauchen, höchste Qualität bekommen. Ein wesentlicher Punkt um das zu erreichen, ist ein effizienter Einsatz der uns anvertrauten finanziellen Mittel und das bedeutet unsere Ressourcen sinnvoll und wirtschaftlich einzusetzen. So wurde bei der Renovierung der beiden neuen Außenstellen, auf das Know-how unserer freiwilligen

Mitarbeiter zurückgegriffen und in hunderten Stunden (fast) alles in Eigenregie umgebaut und renoviert. Möbel- und Materialspenden halfen zusätzlich, um das Budget im engen Rahmen zu halten.

Die notwendige Erneuerung unseres Fuhrparks kann so ohne finanzielle Abstriche, wie geplant, durchgeführt werden. Seit Anfang März ist in Groß-Enzersdorf ein neuer umgebauter Renault Master als RTW (Rettungstransportwagen) im Einsatz. Der 24 Stunden Betrieb des NEF (Notarzteinsatzfahrzeug) und des RTWs in Groß-Enzersdorf bleibt aufrecht. Wir sind bestrebt, an möglichst allen Stützpunkten rund um die Uhr vertreten zu sein. Neue hauptamtliche Mitarbeiter in den Außenstellen sorgen dafür, dass die Dienste eigenständig abgedeckt werden können, ohne Personal aus Groß-Enzersdorf abzuziehen.

Dennoch kann es vorkommen, dass auf Grund der Einsatzlage kein Fahrzeug an einer unserer Rettungstellen verfügbar ist. Wir sind jedoch eingebettet in das große Netzwerk des Roten Kreuzes NÖ, sodass die Versorgung der Bevölkerung immer sichergestellt ist! **Kommen Sie daher bei einem Notfall nicht zur Rettungsstelle, sondern rufen Sie 144.**

Herzlichen Dank für den unermüdlichen Einsatz unserer Mitarbeiter und die großartige Unterstützung unser Sponsoren.

## Ihre Blutspende rettet ein Menschenleben

### Termine 2018

Für das Jahr 2018 haben wir versucht die Blutspendetermine in Ihrer Stadtgemeinde mit jenen Ihrer Nachbargemeinden noch besser abzustimmen, und gleich-

zeitig auch den notwendigen 8-Wochen-Abstand einzuhalten. An folgenden Terminen haben Sie nun die Möglichkeit, Blut zu spenden:

DI	01.05.2018	Groß Enzersdorf	Neue NÖ Mittelschule	13:30 – 17:00
SA	18.08.2018	Groß Enzersdorf	Neue NÖ Mittelschule	14:00– 18:00
MI	24.10.2018	Raasdorf	Kulturhaus	16:00– 20:30
MI	30.01.2019	Markgrafneusiedl	Pfarrhof	16:00–20:00

Bitte nutzen Sie diese Gelegenheiten und helfen Sie mit Ihrer Blutspende einem anderen Menschen in einer Notlage!

Blut spenden dürfen alle gesunden Frauen und Männer ab dem Alter von 18 Jahren. Erstspender dürfen nicht

älter als 60 Jahre sein. Zu jeder Blutspende ist ein amtlicher Lichtbildausweis mitzunehmen.

Alle weiteren Informationen zur Blutspende finden Sie auch auf [www.blut.at](http://www.blut.at) oder unter **0800 190 190**.

# Der Sommer kommt...



## ...und mit ihm unser strahlendes Sonnenbrillen-Angebot!

**UV geschützt und blendfrei durch den Sommer.**

Sie wählen Ihre Wunschbrille und wir verwandeln sie in Ihre maßgeschneiderte, optische Sonnenbrille

**Aktion gültig bis  
Ende Juni 2018**



*Einstärkenbrille ab* € **199.-**

*Gleitsichtbrille ab* € **299.-**

hören & sehen

thomas  
optik

**Groß-Enzersdorf, Kirchenplatz 8-9, Tel: 02249/28105**

Montag bis Freitag: 8:00 - 12:00; 14:00 - 18:00; Samstag: 8:00 - 12:00

## Liebe Franzensdorferinnen, liebe Franzensdorfer!

Im Frühjahr 2018 wird die Sanierung von Abwässerungsschächten durchgeführt. Konkret werden Deckel, die sich abgesenkt haben, wieder hergerichtet. Weiters sind Kanalanschlußstellen am Zugäckerweg eingesunken. Die betroffenen Stellen im Straßenbelag werden ausgebessert.

Die Entscheidung betreffend der Weiterverwendung des alten Feuerwehrhauses steht zum Redaktionsschluss dieses Artikels noch nicht fest. Ich werde in der nächste Ausgabe darüber berichten.

Um effizient vor Ort bei diversen Gemeindearbeiten kleinere Transporte durchführen zu können, hat die Gemeinde einen Anhänger für Franzensdorf angeschafft.

In der Kirchenallee sind auf Seite Hauptstraße einige Sträucher eingegangen. Diese werden erneuert.

Weiters darf ich berichten, dass Herr Ökonomierat Johann Buchleitner Anfang Februar seinen 80. Geburtstag gefeiert hat. Gemeinsam mit Frau Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec konnte ich den Jubilar beglückwünschen. Auch auf diesem Weg wünsche ich das Allerbeste.



In Andlersdorf wird eine Ortswasserleitung errichtet. Für diesen Zweck wird von Franzensdorf nach Andlersdorf eine Zubringerleitung gebaut werden. Die Arbeiten dazu, insbesondere die Grabungsarbeiten, werden demnächst begonnen.



Herzlichst  
Zoltan Sarka, GR, OV



# MODO

NEW YORK MILANO STOCKHOLM

Neu bei  
KRONISTER!



## Neue Brille?

Entdecken Sie unsere Messeneuheiten und Modelle, die nicht jeder hat!

Wir laden Sie zu einem kostenlosen Sehtest ein und Sie genießen das beste Service und die sympatische Beratung weit und breit!

### Sehtest Termin

02249 / 3859 | [info@optik-kronister.at](mailto:info@optik-kronister.at)

### Öffnungszeiten

Mo - Fr 8 - 12 u. 14 - 18 | Sa 8 - 12 Uhr  
Hauptplatz 10, 2301 Groß-Enzersdorf

### Aktuelle Infos und Aktionen

[facebook.com/optik.kronister](https://facebook.com/optik.kronister)  
[www.optik-kronister.at](http://www.optik-kronister.at)

## Liebe Mühlleitnerinnen, liebe Mühlleitner !

Der übliche Stress der ach so „ruhigen und besinnlichen Zeit“ zum Jahreswechsel ist wie immer erfolgreich überstanden und nun bleibt auch Zeit ein wenig zurückzublicken. Hervorgehoben sei hier die Initiative der Mühlleitner Adventfenster, die in oft aufwändiger Arbeit auch mit Punsch- und Glühweinausschank viel zum harmonischen Zusammenleben beiträgt. So soll an dieser Stelle allen jenen gedankt sein, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen solcher Aktivitäten beigetragen haben. Ich bin sicher, dass sich im kommenden Jahr noch viele weitere anschließen werden.

Auch der notwendige Baumschnitt konnte noch vor Jahresende soweit erledigt werden und ein kleiner Restbetrag im Ortsbudget hat es mir auch ermöglicht, die übliche Weihnachtsbeleuchtung ein wenig zu erweitern und zu verbessern.

Die initiierte **Abholung der Weihnachtsbäume** wurde mit großer Begeisterung angenommen – danke an dieser Stelle für die vielen netten Mails! – sodass wir die Aktion auch im nächsten Jahr weiterführen werden. Ebenso war die Vorstellung unseres Defibrillators mit begleitender „Ersthelferschulung“, dank des engagierten Vortrags des Roten Kreuzes Groß-Enzersdorf, ein voller Erfolg. Bei ausreichendem Interesse werde ich einen Folgetermin organisieren.

In der Problematik der beiden **angeschlagenen Linden vor dem Kircheneingang** ist, dank der Idee und Initiative unserer Frau Brigitte Korosa, das letzte Wort noch nicht gesprochen. So wurde von ihr ein Schreiben an die Bezirkshauptmannschaft verfasst, das um Prüfung ersucht, ob die beiden besagten Bäume ein schützenswertes (Natur-)Denkmal darstellen und somit für eine eventuelle Erhaltungsmöglichkeit gesorgt werden kann. Die Bearbeitung dieses Ersuchens ist derzeit im Gang.

Auch werde ich immer wieder auf die zahlreichen **Baumfällungen im Umkreis** des Ortsgebietes angesprochen. In meinen wiederkehrenden Info-Mails habe ich bereits angeführt, dass in unserem Bereich mit den Erhaltungs- und Sanierungsarbeiten des Dammes begonnen wurde, und die Bereinigungen entlang des Dammes dazu dienen, Wege für die erforderlichen Fahrzeuge freizumachen.

Die radikale Rodung entlang der Ortseinfahrt wiederum betrifft nicht Mühlleitner Gemeindegebiet, sondern ist eine Vorsichtsmaßnahme der Wiener Forstverwaltung im Zusammenhang mit dem „Eschensterben“. Nach Rücksprache mit der Verwaltung konnte ich erfahren, dass eine Wiederaufforstung noch heuer im Frühjahr erfolgen wird.

Die angekündigte **Auffrischung der Räumlichkeiten des Gemeindehauses** wurde bereits begonnen, und wird nun, Zug um Zug, weitergeführt.

Der Winter neigt sich dem Ende zu und die kalte Jahreszeit hat insbesondere an Straßen- und Wegerändern vielerorts deutliche Spuren hinterlassen, die es zu beseitigen gilt. Eine Aufstellung, wo Reparaturen notwendig sind, ist schon in Ausarbeitung. Diesbezügliche Hinweise nehme ich gerne entgegen.

Erste Ideen für eine dezente Veränderung des Ortsbildes unter dem Motto „**Bewährtes erhalten, Notwendiges verändern**“ werde ich im nächsten Ortsausschuss vorlegen. Über eine etwaige Umsetzung wird der Ortsausschuss unter größtmöglicher Beteiligung der MühlleitnerInnen entscheiden. Jede Anregung ist willkommen. Zugesichert für heuer ist eine kleine Erweiterung des Angebots für unsere Jugend. Details

werde ich in einer gesonderten Aussendung bekanntgeben.

Einen Termin darf ich auch schon vorab bekanntgeben – unser **Dorffest wird heuer voraussichtlich am 8. September** stattfinden.

Abschließend möchte ich mich für das positive Feedback auf meine Infomails und Aussendungen bedanken. Es zeigt sich, dass die zeitnahe Information gewünscht und gut angenommen wird. Das Interesse mitzureden und mitzugestalten ist breit vorhanden. Dem werde ich auch weiterhin gerne Rechnung tragen.



Ihr Ortsvorsteher  
Wolfram Böhme

## Sehr geehrte Bewohner von Neu-Oberhausen und Oberhausen!

Mein Name ist Kurt Schüller und ich wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 13.12.2017 in die Funktion als Ortsvorsteher von Neu-Oberhausen und Oberhausen gewählt.

Ich habe mit dieser Tätigkeit als Ortsvorsteher eine große Aufgabe übernommen und werde diese nach bestem Wissen, hoffentlich zur Zufriedenheit aller, erfüllen. Da ich von Geburt an in Oberhausen wohne und auch an der Volksschule Oberhausen als Schulwart arbeite, bin ich jederzeit für sie erreichbar. Meine Telefonnummer ist 0664/1841470. Der Schlüssel für den Strauchschnittplatz, sowie die gelben Säcke werden nun in der Friedrich Sonnleithnergasse 6 für Sie bereit gestellt sein. Ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen und werde mich gerne um Ihre Anliegen und Sorgen bemühen.



Das letzte Jahr hat sich zwar schon vor ein paar Tagen von uns verabschiedet. Das neue Jahr ist aber dennoch immer noch ziemlich neu und wird auch für Oberhausen einiges Neues bringen: Der Wasserleitungsbau sowie die Erneuerung der Beleuchtung im Siedlungsbereich wird hoffentlich heuer fertig gestellt werden. Bauarbeiten bringen natürlich immer Staub und Lärm mit sich, die keinen erfreuen.

Leider waren oft tagelang keine Arbeiter zu sehen, da sie an anderen Baustellen gebraucht wurden. Wenn nichts „weitergeht“ ist das natürlich unerfreulich! Kurz vor Weihnachten wurden dann, nach mehrmaliger Beschwerde der Frau Bürgermeister, die Aufgrabungen zumindest notdürftig zugeschüttet. 2018 sollten die Arbeiten dann endgültig abgeschlossen sein.

Auch heuer hat der Winter wieder seine Spuren in Neu-Oberhausen und Oberhausen hinterlassen, ich werde ein Gespräch mit dem zuständigen Stadtrat damit notwendige Ausbesserungsarbeiten baldigst durchgeführt werden.

Mit dem Bau von weiteren Wohnungen in der Friedrich Sonnleithnergasse wurde bereits begonnen, die Übergabe der Wohnungen soll bereits im Frühjahr 2019 sein.



Heuer bekommt der Spielplatz in der Leeberggasse ein neues Spielgerät, ich hoffe es wird den Kindern viel Freude bereiten. Auch ist es mein Wunsch, zur Sicherheit unserer Kinder, die Einzäunung um den Spielplatz zu erneuern.

Im letzten Gemeinderat wurde der Grundsatzbeschluss über den Bau eines neuen Kindergartens im Bereich Oberhausen beschlossen. Nach der Bedarfsprüfung durch das Land kann mit der Standortbestimmung, der Festlegung der Gruppengrößen und der Planerstellung begonnen werden.

Am 1. April wird es erstmalig einen Oberhauser Frühlinglauf geben. 500 Startplätze stehen zur Verfügung. Dieser Lauf zählt zur Marchfelder Laufserie 2018. Der SV Oberhausen freut sich auf seinen ersten 10km-Lauf in der Region Marchfeld. Initiatoren dieses Events sind Mario Moosböck, Michael Schicketanz und Roland Schopf. Infos und Anmeldungen per E-Mail an [oberhausenfrühlinglauf@gmx.at](mailto:oberhausenfrühlinglauf@gmx.at) >>

**CME PRINT**  
Die Marchfelddruckerei

**Geschäftsdrucksorten**  
div. Werbeartikel  
Auto- und Schaufensterbeschriftung  
Textilien / Veredelung

Marchfelder Straße 27a  
2301 Groß-Enzersdorf  
Tel./Fax: +43 2249 57 676

[www.cme-print.at](http://www.cme-print.at)

mit ONLINESHOP

# Oberhausen

Am 07. April findet von 08:00 bis 11:00 die Flurreinigung in Oberhausen und Neu-Oberhausen statt. Freiwillige Helfer sind gerne willkommen! Treffpunkt ist der Sportplatz um 08:00.

Beim Friedhof Oberhausen wurden heuer die Bäume zurückgeschnitten, um die Gefahr von herabfallenden Ästen bei Starkwind für die Friedhofsbesucher zu reduzieren.

Ebenfalls heuer werden noch 16 neue Fundamente am Friedhof errichtet um für die nächsten Jahre wieder ausreichend Platz zu haben. Auf Wunsch der Bevölkerung werden wir beim Friedhof über die Sommermonate wieder eine mobile Toilette aufstellen.



Bei der alten Schule in der Dorfstraße wurden zwei Bäume entfernt. Die letzten Stürme haben wieder gezeigt, wie gefährlich solche flachwurzelnenden Bäume sein können. Wir werden natürlich diese Bäume im Laufe des Jahres durch neue Pflanzungen ersetzen.

Da der langjährige Ortsvorsteher Eduard Schüller mit November 2017 sein Gemeindefamandat zurückgelegt hat, musste auch der Ortsausschuss neu aufgestellt werden. Ich bedanke mich bei allen, und hoffe auf gute und konstruktive Zusammenarbeit.



Am 24. Jänner fand die Jahreshauptversammlung der FF Oberhausen statt, erstmals mit dem neuen Ortsvorsteher Kurt Schüller.

Zu einer meiner ersten schönen Tätigkeiten als Ortsvorsteher durfte ich Herrn Oswald Zehetbauer zu seinem 90. Geburtstag gratulieren.



Der Reinerlös von € 500.- beim Punsch der Pensionisten Oberhausen wurde diesmal an Jugend am Werk überreicht. Damit soll den Jugendlichen ein Thermenbesuch ermöglicht werden.



Ihr Ortsvorsteher  
Kurt Schüller

**Steuerliche Probleme?  
Kostenlose Erstberatung bei**

**Dr. Harald MACHACEK**

**Steuerberater – Wirtschaftstreuhänder  
Unternehmensberater**

**Bilanzierung • Steuererklärungen • steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung  
• Buchhaltung • Lohnverrechnung • EDV-Beratung • Unternehmensberatung**

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 2-4/1/3 • Telefon: 02249/36 20

## Liebe Probsdorferinnen! Liebe Probsdorfer!

Nach dem der bis jetzt relativ milde und schneefreie Winter vorbeigeht hoffe ich, dass Sie diese Zeit grippefrei und ohne stärkere Verkühlung überstanden haben. Somit können wir uns ab sofort auf den kommenden Frühling freuen.

Besonders stimmungsvoll verlief die Adventfeier des Kulturforums. Zur musikalischen Begleitung von Elisabeth Mayer und Martha Böck sangen die ca. 50 anwesenden Besucher altbekannte Weihnachtslieder.



Für den von den drei Damen Lisi Hofer, Sieglinde Hotzy und Karin Klement zusammen mit Herrn Horst Zinggl, geflochtenen Adventkranz wurde ein neuer Standort gefunden, der von unserer Bevölkerung sehr positiven aufgenommen wurde.



Auch unsere Seniorenweihnachtsfeier fand wie immer in der alten Volksschule statt. Für die feierliche Stimmung sorgte der Kindergarten Probsdorf mit vorweihnachtlichen Liedern.

Jeden **Mittwoch von 15:00 bis 18:00 Uhr** treffen sich einige Senioren um zusammen zu plaudern und zu spielen. Wenn auch Sie Interesse haben, so wenden Sie sich vertrauensvoll an Frau Hildegard Schmid Tel. Nr.: 0650/5422117

Heuer sollte mit der Erweiterung der öffentlichen Beleuchtung (Promenade etc.) fortgesetzt werden. Wenn von den bestehenden Beleuchtungskörpern einmal einer ausfällt oder nicht richtig funktioniert, so bitte ich Sie, mir dieses unter Tel. Nr.: 0664/73035457, E-Mail: j.hotzy@gmx.at oder direkt an das Bürgerservice Tel. Nr.: 02249/2314/28 E-Mail: buergerservice@gross-enzersdorf.gv.at (mit der Angabe der Adresse), zu melden! DANKE.

Des Weiteren bin ich überzeugt, dass wir im Herbst mit dem Spatenstich für den Neubau unseres Feuerwehrhauses beginnen können!

Die Tradition hat sich auch heuer wieder fortgesetzt. So wie in den letzten Jahren wurde der Betrag, welcher normalerweise von den politischen Parteien für den Blumenkauf zum Valentinstag aufgewendet wird, einem wohltätigen Zweck gespendet. Die beiden Vorsitzenden zweier politischer Parteien legten den Betrag zusammen und übereichten diesen dem Obmann des Jugendvereins Probsdorf (Herrn Chris Neumann Hollberg). Es soll damit ein Jugendtreff mitfinanziert werden.



Frau Hedwig Chyczy feierte ihren 85. Geburtstag, zu dem Bürgermeisterin Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec, GR Karin Klement und auch ich herzlichst gratulieren durften.



**In den SOMMERMONATEN findet wieder unsere SOMMERAKADEMIE statt! >>**



## HÄCKSELPLATZ:

### Öffnungszeiten für den Sommer 2018

Mittwoch: von 14:00 – 15:00 Uhr  
 Samstag: von 14:00 – 16:00 Uhr  
 gültig ab 17.03.2018

**ACHTUNG!** Der Häckselplatz ist von  
 15.07.2018 bis 19.08.2018 GESCHLOSSEN!

Zusätzlich gibt es nach wie vor diese  
 beiden Möglichkeiten:

Firma Hödl in Wittau, Franzensdorferstrasse 8:  
 Öffnungszeiten:  
 Mo. – Do. 07:00 – 12:00 Uhr und 13.00 - 16:00 Uhr  
 sowie Fr. 07:00 – 13:00 Uhr

oder im

Altstoffsammelzentrum Groß-Enzersdorf:  
 Öffnungszeiten:  
 Mo. 16:00 – 19:00 Uhr, Fr. 14:00 -18:00 Uhr und Sa.  
 08:00 – 14:00 Uhr

*„Loses Laub, Blumen- bzw. Grasschnitt sollte  
 sowieso nur bei diesen beiden Plätzen  
 abgegeben – oder aber über Ihre eigene Biotonne  
 entsorgt werden.“*

## Terminvorschau:

**26.04.2018**

Bürgerversammlung alte Volksschule  
 Ortsausschuss 19:00 Uhr

**28.04.2018**

Feuerwehrausflug  
 „Achtung: Anmeldung bis 13.04.2018“

**30.04.2018**

Maibaumaufstellen F.F. Probstdorf 19:00 Uhr

**02.06.2018**

Maibaum um schneiden 17:00 Uhr

**31.05.2018**

Straßenfest der ÖVP

**23.06.2018**

Sommernachtsfest SV Probstdorf 15:00 Uhr

**14.07.2018**

Beachvolleyballturnier / Schnuppertriathlon  
 SV Probstdorf 14:00 Uhr

Ein frohes Osterfest wünscht Ihr



**Ihr Ortsvorsteher**

GR Josef Hotzy  
 Vorsitzender des Ortsausschusses



MUSTERGARTEN

PFLASTERUNGEN

NATURSTEINE

STEINHANDEL



**STEIN UND GARTEN DESIGN**  
 PFLASTERUNGS GESMBH

A-2301 Groß-Enzersdorf, Guntherstrasse 10  
 Tel. 01 - 774 62 62, Fax 01-774 62 62-62  
[www.sgd.at](http://www.sgd.at), [www.sgd.sk](http://www.sgd.sk)  
[office@sgd.at](mailto:office@sgd.at)



## Die fleißigen Hände aus Rutzendorf

Danke an alle Bewohner von Rutzendorf, die zu Silvester auf unsere Ortschaft, ihre Einwohner, sowie die Tiere Rücksicht genommen haben.

Wir haben noch rechtzeitig zur Weihnachtszeit eine neue Weihnachtsbeleuchtung bekommen - dafür ein Dankeschön an den Ortsausschuss und Frau Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec.

Man glaubt es kaum, aber die liegengelassenen Hundehäufchen werden nicht weniger, sondern immer mehr und das im Ortsgebiet, vor dem Kindergarten in den Grünflächen und direkt am Gehsteig. Was denken sich diese Hundehalter eigentlich? Wie kommen alle anderen dazu, die es ordentlich und richtig machen? Ich ersuche bitte nochmals das Ortsgebiet sauber zu halten. Dankeschön!



Auch Grünschnitt, sowie Christbäume werden leider immer wieder einfach beim Wäldchen abgelegt, anstatt,

so wie es sich gehört, sie ordentlich zu entsorgen. Bitte melden Sie es unverzüglich bei mir, wenn Sie jemanden dabei beobachten der die Ortschaft oder die nahe Umgebung verschmutzt. Ich werde mich persönlich mit dieser Person deswegen unterhalten.



Illegale Christbaumentsorgung



Unsere Feuerwehrjugend hat neue Jacken von der Gemeinde gesponsert bekommen, die Frau Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec mit mir zusammen übergeben hat.

### Terminvorschau:

Wir dürfen Sie wieder recht herzlich dazu einladen, am **Samstag, den 7.4.2018** mit uns eine **Flurreinigung** durchzuführen. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Sportplatz. Ab 12.00 Uhr laden wir Sie dann sehr gerne zum Mittagstisch ein.

**07.04.**

**Flurreinigung** 09.00 Uhr am Sportplatz

**30.04.**

**Maibaum aufstellen** ab 18.00 Uhr vor der Kirche/anschl. am Sportplatz

**28.07.**

**30. Annerlfest** in der Redl Halle ab 19.00 Uhr

**26.10.**

**Marsch um Rutzendorf** 10.00 Uhr am Sportplatz

Ich wünsche Ihnen/Euch allen ein frohes Osterfest 2018!



**Ihr Ortsvorsteher**  
GR Alfred Steininger

**KFZ- ERNST NEUHAUSER**  
Handel und Reparatur alle Automarken  
Reifen-und Ersatzteile-Handel



Winterdienst Prompt, sofort und zuverlässig



2301 Schönau an der Donau  
Schmiedeweg 1

E-Mail: [KFZ-Neuhauser@gmx.at](mailto:KFZ-Neuhauser@gmx.at)

Mobil: 0664 / 4416379

Tel: 02215 / 20294

Fax: 02215/20294

## Liebe Schönauerinnen, liebe Schönauer!

### Neu! Casinofahrt jetzt auch im Sommer!

Am 7. Juli 2018 fahren wir nach Haugsdorf ins Casino. Anmeldungen nehme ich bereits jetzt unter 0676/540 39 09 entgegen.

### Flohmarkt in Schönau an der Donau



Am Sonntag, den 27. Mai 2018 wird in Schönau wieder ein Flohmarkt abgehalten. Die Standmiete beträgt EUR 10.-. Anmeldungen für einen Standplatz nehme ich gerne unter der Tel. Nr. 0676/ 540 39 09 entgegen. Sie können es sich auch kurzfristig überlegen und ohne Anmeldung kommen, es ist genug Platz vorhanden! Der Flohmarkt wird wie gewohnt auf dem Parkplatz bei Hermis Würstelstand abgehalten!



Gerne nehme ich auch Flohmarktspenden in Form von Verkaufswaren entgegen. Wer etwas entsorgen will, braucht mich nur unter 0676/540 39 09 anrufen. Alles, was man mit einem Auto transportieren kann, wird gerne genommen. Die Einnahmen vom Flohmarkt und aus dem Kuchenverkauf werden in der Ortschaft für Blumenschmuck und vieles mehr verwendet. Ich hoffe auf viele Besucher und dass viele Verkaufswillige in Schönau einen Standplatz mieten werden.

**Herzlichen Dank bereits im Vorhinein für jede Kuchen-spende!**

**„ES LOHNT SICH ZU KOMMEN, SIE ERLEBEN BEI UNS NOCH ECHTES FLOHMARKTFLAIR!“** Merken Sie den Termin in Ihrem Kalender vor!

### HUNDE!!

Zum einen möchte ich den Hundebesitzern mitteilen, dass der Westrand keine Hundekotzone ist. Es hat niemand Freude, wenn beim Mähen der Hundekot um die Ohren fliegt oder der Rasenmäher verklebt ist. Ich kann auch nicht die Ortschaft mit Hundekotsackerlautomaten zupflastern.

Jeder Hundebesitzer sollte ein Sackerl mithaben. Mistkübel zum Entsorgen gibt es genug in Schönau. Wer den Kot seines Hundes nicht wegräumt und dabei fotografiert wird kann mit einer Strafe von € 50.- rechnen. Die Polizei nimmt jede Anzeige mit Beweis eines Fotos entgegen.

Und dann gibt es noch viele Hundebesitzer, die ohne Leine gehen. Die meisten Hunde folgen oder sind gutmütig. Es gibt aber so wie bei Menschen auch Hunde, die sich nicht ausstehen können. In Schönau haben wir das Problem, dass zwei Familien mit ihren Hunden ganz nahe wohnen und sich die Hunde immer wieder treffen. Ein Hund ist immer an der Leine und die 2 anderen Hunde, die nicht gemeinsam Gassi geführt werden, natürlich ohne. Angeblich verträgt der eine Hund kein Halsband, da gibt es aber auch ein Brustgeschirr. Gehen Sie bitte mit Ihren Hunden, wenn es schon ohne Leine sein muss, und Sie wissen, dass sich Ihre Hunde, die sich dem alten und kranken angeleiteten Hund gegenüber aggressiv verhalten, nicht durch die Ortschaft. Auch Sie wollen sicher nicht, dass ein anderer Hund ohne Leine, auf Ihre Hunde losgeht.

Ich hoffe, dass sich die Hundebesitzer, die hier gemeint sind, in diesem Artikel erkennen und im Sinne einer guten Nachbarschaft Einsicht zeigen!!!

### Winterdienst!

Unser Winterdienst mit Herrn Ernst Neuhauser hat perfekt geklappt. Natürlich kann er, wenn es plötzlich 30 oder 40 cm Neuschnee gibt, nicht überall gleichzeitig sein.



Wenn jemand ein Schneeproblem vor seiner Ausfahrt hatte, genügte ein Anruf bei mir! Herr Neuhauser war sofort zur Stelle und löste das Problem. Vielen Dank dafür! >>>

**Blumen!**

Schönau wird auch heuer wieder, das ganze Jahr, je nach Saison mit wunderschönen Blumen bepflanzt und natürlich den Jahreszeiten nach auch dekoriert.

**Saisoneröffnung in Schönau bei Hermis Würstelstand!**

Sobald es das Wetter erlaubt, ist die Gastwirtfamilie Heeberger in Schönau wieder voll im Einsatz. Traktor – Oldtimer – oder Bikertreffen haben dann wieder Saison. Die Stammgäste von „Hermi“ stehen schon bereit! Aber auch alle anderen durchreisenden Gäste werden sich bei einer Einkehr gerne an Schönau erinnern. Neu bei Familie Heeberger ist, dass die Gäste wunderschöne Ansichtskarten vom „Radlertreff“ kaufen können. Sicher eine gute Werbung für unser Schönau.

**Gelbe Säcke!**

Ich bringe wieder in Erinnerung, dass Sie die „Gelben Säcke“ bei mir beziehen können. Wer nicht weiß wo das ist: Schönau Urfahr 5.

**Homepage Schönau an der Donau!**

Unter „Links“ auf meiner neuen Homepage finden Sie tolle Angebote verschiedener Firmen und Unternehmen. Sollten Sie ein Interesse an Zwerghasen haben, unter „Links“ finden Sie ebenfalls wunderschöne Häschen aus einer erprobten Zucht. Bedenken Sie aber, dass man damit eine große Verantwortung übernimmt und ein Tier viel Arbeit macht. Überlegen Sie sich die Anschaffung eines Tieres daher auch gründlich! Die Tierheime sind voll mit unüberlegten Anschaffungen!

Besuchen Sie [www.schoenau-donau.at](http://www.schoenau-donau.at) Es zahlt sich aus!

**Ein schönes Osterfest wünschen**

Ihre Ortsvorsteherin  
Hannelore Kolar und Gemeinderat  
Herbert Kolar

# Beratung & Entlastung bei Demenz

**Gut beraten ist halb gewonnen.**

Das Angebot umfasst eine persönliche Beratung durch unsere ausgebildete Ansprechperson für den Fachschwerpunkt Demenz, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause, rund um das Thema:

- Früherkennung
- Dienstleistungsangebote
- Wissenswertes über die Krankheit und deren Verlauf
- Unterstützung bei finanziellen, rechtlichen und sozialen Fragen
- Umgang mit herausfordernden Verhalten bei Menschen mit Demenz
- Entlastungsgespräche für pflegende Angehörige...



[www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)

**Rufen Sie uns an – Wir helfen gerne!**

**Hilfswerk Niederösterreich,  
Hilfe und Pflege daheim Marchfeld**  
Zwenge 1/7, 2304 Orth an der Donau  
Tel. 02212/26 33  
[pflege.marchfeld@noe.hilfswerk.at](mailto:pflege.marchfeld@noe.hilfswerk.at)

# Wittau

## Liebe Wittauerinnen! Liebe Wittauer!

Der Frühling steht vor der Tür und ich habe bei meinen Streifzügen durch Wittau schon viele eifrige Gärtnerinnen und Gärtner bei der Arbeit gesehen, sodass der Osterhase bestimmt viele bunte Eier verstecken wird. Genießen Sie neben Düngen, Vertikutieren oder Gießen, auch den einen oder anderen Verschnaufmoment auf Ihrer Terrasse.

### Geburtstage

Zum 80. Geburtstag gratulierten Frau Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und ich Herrn Alois Fuchs und Herrn Josef Muckenhuber im Namen der Gemeinde.



### Punschstand

Dank Ihrer Spenden beim Silvesterpunsch, konnte ich der Obdachlosenküche am Allerheiligen Platz (1200 Wien) Lebensmittel im Gegenwert von 433 Euro zur Verfügung stellen.



### 3. Kirschblütenlauf

Auf die Plätze – Fertig – LOS – am 13. Mai 2018 ist es wieder soweit - der 3. Kirschblütenlauf findet in Wittau, im Rahmen der Marchfelder Laufserie statt. Bei folgenden Bewerbungen werden wieder sportliche Höchstleistungen von Jung und Alt zu sehen sein: Kinderlauf 300m und 600m, 3000m Walken und Laufen, und 6000m Laufen.

Anmeldungen ab 9.00 Uhr beim FF-Haus Wittau, Fans und Anfeurer aus der ganzen Gemeinde sind sehr willkommen.



Ein schönes Osterfest und einen tollen Start in den Frühling wünscht Ihnen  
Ihr  
OV GR Gerhard Baumann

## ENTSPANNT DEN SOMMER GENIEßEN

**BREMETAL?**  
PRODUZIERT  
IN ÖSTERREICH

Der Sommer steht endlich vor der Tür - und damit beginnt auch die Freiluftsaison.

In der angenehmen Atmosphäre unter Markisen und Terrassenbeschattungen von **Femaroll** lassen sich heiße Tage am Balkon oder der Terrasse entspannt genießen.



„HIER WOHNE ICH.“

**Internorm**  
Vertriebspartner

Fenster Markisen Rollladen  
**femaroll** Ges.m.b.H.  
**Sonnenschutzanlagen**  
Ihr Partner für Fenster, Türen, Tore und Sonnenschutz  
A - 2231 Strasshof an der Nordbahn Gartenstraße 2  
Telefon 02287- 3055, Fax 02287- 2379, Internet [www.femaroll.com](http://www.femaroll.com)  
Rudolf REITERER 0664/4589280

ATTRAKTIVE FUNK-  
PAKETE VERFÜGBAR



Groß-Enzersdorf  
Das Tor zum Marchfeld

# 3. Wittauer - Kirschblüten- lauf am 13. Mai 2018

Anmeldung ab 9.00 Uhr  
bis spätestens 30 Minuten vor  
dem jeweiligen Start

### Kinderlauf

(Jg.2012 und jünger ca.300m)

10 Uhr                      0 Euro

### Schülerlauf

(Jg.2006 - 2013 ca.600m)

10.15 Uhr                      0 Euro



<b>Hauptlauf - 2 Runden</b> (ca. 6000m)	11.00 Uhr	6 Euro
<b>Kirschblütenlauf - 1 Runde</b> (ca. 3000m)	11.00 Uhr	5 Euro
<b>Nordic Walking Strecke - 1 Runde</b> (ca. 3000m)	11.00 Uhr	5 Euro
<b>Siegerehrung aller Bewerbe</b>	ca.12.00 Uhr	

Jeder Teilnehmer bekommt eine Medaille - Pokale für die ersten drei Frauen und Männer der Laufbewerbe

### Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt der FF Wittau zugute!

Anmeldung, Start und Ziel beim Feuerwehrhaus in Wittau  
Keine Duschen, jedoch Waschmöglichkeiten und WC vorhanden.

**Jede Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!**



Information: Hr. Günter Hirsch, 0664/9909800

Veranstalter: Ortsausschuss Wittau im Rahmen der Marchfelder Laufserie 2018

# Laternenmaste

## Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung ist abgeschlossen, die veralteten Leuchtstoffröhren sind aus dem Ortsbild verschwunden.

Die Straßen, Gassen und Plätze im gesamten Gemeindegebiet von Groß-Enzersdorf werden nun ausschließlich mit Natriumhochdruckdampflampen sowie der Energiesparenden LED (light-emitting-diode) Technik illuminiert.

Im Zuge dieser Umstellung wurde auch an jeden Lichtpunkt eine Nummer vergeben.

Wir bitten Sie nun bei der Meldung einer Lichtstörung, besagte Nummer bekannt zu geben.

Sie finden diese am Mastfuß im Bereich des Revisions-türchens.

Des Weiteren bitten wir Sie, Beleuchtungsausfälle unter +43 2249 30701-2 zu melden.

*Ihre Abteilung Wasser/Strom*



KOMMENDISCH-ENZ



GARTEN &  
LANDSCHAFT

PLANUNG - AUSFÜHRUNG - PFLEGE

2301 Schönau an der Donau Nr. 32

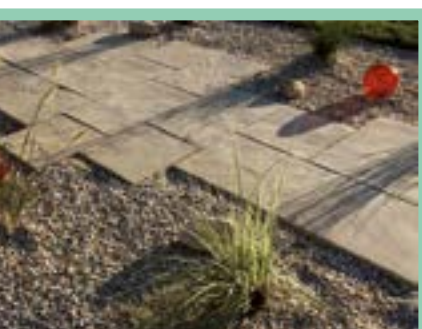
☎ 02215/2193

✉ office@kommendisch-enz.at

www.kommendisch-enz.at

## Fachbetrieb für Gartengestaltung seit 1990

- Neuanlage & Umgestaltung
- Pflasterungen, Verlegung von Natursteinplatten
- Mauern, Zäune & Hochbeete
- Automatische Bewässerungsanlagen
- Baumschnitt, Heckenschnitt & Rodungen
- Rasen & Fertigrasen
- Pflegearbeiten





## Aktion Kastration von Streunerkatzen

Leben Sie mit Katzen? Dann sind Ihre Katzen sicherlich kastriert, denn einerseits möchten Sie ja Ihre weibliche Katze nicht dem Stress aussetzen mehrere Male im Jahr rollig zu werden und ständig ungewollte Katzenbabys in die Welt setzen zu müssen.

Ihr unkastrierter Kater andererseits würde unangenehm riechende Duftmarken setzen, sich in Revierkämpfe verstricken und Unmengen Katzenbabys zeugen. Als verantwortungsvoller Katzenbesitzer haben Sie also dem Tierschutzgesetz Folge geleistet und Ihre Katze oder Ihren Kater kastrieren lassen.

Anders ist das bei den Streunerkatzen – sie haben niemanden, der für sie sorgt und sind ihren Trieben schutzlos ausgeliefert. Um auch bei diesen Katzen den unerwünschten Nachwuchs zu stoppen, haben wir in der Tierklinik Gross-Enzersdorf die Aktion Streunerkatzenkastration ins Leben gerufen.



Dazu brauchen wir allerdings Ihre Mit-

hilfe: Sind Ihnen in der Großgemeinde Gross-Enzersdorf Streunerkatzen bekannt die noch nicht kastriert sind und sind Sie bereit, diese mit einer Lebendfalle einzufangen und zu uns zu bringen, so können diese Katzen bei uns – auf unsere Kosten – kastriert werden.

**Wichtig:** Diese Aktion ist ausschließlich für herrenlose Streunerkatzen gedacht,

die keine Besitzer haben.

Die Katzen werden mit einer Lebendfalle eingefangen und anschließend wieder dorthin verbracht, wo sie eingefangen wurden. Eine Lebendfalle können Sie bei uns ausleihen.

**Möchten Sie an dieser Aktion teilnehmen, ersuchen wir um telefonische Kontaktaufnahme unter 02249/2305.**

**Tierklinik Groß-Enzersdorf • Kaiser Franz Josefstr. 2, 2301 Groß-Enzersdorf • Tel.: 02249/2305**

**Öffnungszeiten: Mo–So: 10–12 Uhr, Mo–Fr: 16–19 Uhr**

**E-Mail: office@tierklinik-grossenzersdorf.at • www.tierklinik-grossenzersdorf.at**

## VEREIN PFÖTCHENHILFE

Auch der Verein Pfötchenhilfe kümmert sich um die Problematik der Streunerkatzen und finanziert diese Hilfe durch private Spenden, die zu 100% direkt den Fellnasen zu Gute kommen!

Der Vereinsvorstand sowie die HelferInnen arbeiten selbstverständlich ehrenamtlich und unentgeltlich.

Alle Informationen finden Sie unter [www.pfoetchenhilfe.info](http://www.pfoetchenhilfe.info)

**Verein Pfötchenhilfe**

Volksbank Wien

IBAN: AT80 4300 0352 3040 0000 · BIC: VBOEATWW

paypal: pfoetchenhilfe@gmx.at



**“Nimm ein Sackerl für mein Gacker!”**  
**Wer kennt diese Kampagne nicht?**



Ein Großteil der Hundehalter ist diszipliniert und entsorgt die „Hinterlassenschaft“ ihrer Lieblinge korrekt. Einige „Herrchen“ und „Frauchen“ lassen aber leider – vor allem im Schutze der Dunkelheit – den Dreck liegen. Nachdem es in letzter Zeit vermehrt zu Beschwerden über Hundekot gekommen ist, hat die Gemeinde jetzt zusätzliche Spender im Ortsgebiet aufgestellt und wird die ordnungsgemäße Entsorgung verstärkt kontrollieren.

*Wir appellieren im Interesse von Mensch, Tier und Ortsbild, aber auch im Interesse unserer Gemeindemitarbeiter und Hausbesitzer, denen es nicht zumutbar ist, täglich als „Hundekotsammler“ tätig zu sein: Bitte beseitigen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Lieblings mit dem „Sackerl fürs Gacker!“.*



## Ärztenotdienst April, Mai, Juni 2018

Der Tagdienst am Wochenende bzw. Feiertag beginnt um 7 Uhr früh und endet um 19 Uhr, der Nachtdienst beginnt um 19 Uhr und endet am folgenden Tag um

7 Uhr früh. Der Feiertagsdienst beginnt am Vortag um 20 Uhr und endet an dem auf den Feiertag folgenden Tag um 7 Uhr früh.

April	Sa/So	31./1. April	Dr. Helga Raidl	Leopoldsdorf i.M	02216/2219
	Mo	02. April	MR Dr. Rudolf Ströck	Orth/Donau	02212/2256
	Sa/So	07./08. April	Dr. Franz Tödling	Probstdorf	02215/30012
	Sa/So	14./15. April	Dr. Gerhard Ortner	Groß-Enzersdorf	02249/3835
	Sa/So	21./22. April	Dr. Eder u. Dr. Spannbauer OG GRUPPENPRAXIS	Groß-Enzersdorf	02249/4117
	Sa/So	28./29. April	Dr. Doris Bauch-Kandler	Eckartsau	02214/3190
	Sa/So	01./02. Mai	Dr. Doris Kreuzer	Groß-Enzersdorf	02249/3208
Mai	Sa/So	05./06. Mai	Dr. Doris Kreuzer	Groß-Enzersdorf	02249/3208
	Do	10. Mai	MR Dr. Rudolf Ströck	Orth/Donau	02212/2256
	Sa/So	12./13. Mai	Dr. Martin Rupp	Leopoldsdorf i.M.	02216/2134
	Sa/So	19./20. Mai	Dr. Franz Tödling	Probstdorf	02215/30012
	Mo	21. Mai	Dr. Gerhard Ortner	Groß-Enzersdorf	02249/3835
	Sa/So	26./27. Mai	Dr. Eder u. Dr. Spannbauer OG GRUPPENPRAXIS	Groß-Enzersdorf	02249/4117
	Sa/So	02./03. Juni	Dr. Doris Kreuzer	Groß-Enzersdorf	02249/3208
Juni	Sa/So	09./10. Juni	Dr. Martin Rupp	Leopoldsdorf i.M.	02216/2134
	Sa/So	16./17. Juni	Dr. Helga Raidl	Leopoldsdorf i.M	02216/2219
	Sa/So	23./24. Juni	MR Dr. Rudolf Ströck	Orth/Donau	02212/2256
	Sa/So	30./01. Juli	Dr. Franz Tödling	Probstdorf	02215/30012

ROTES KREUZ • Dienststelle Groß-Enzersdorf • Tel. 059144-54400 • NOTRUF 144 (Tag- und Nachtdienst)

## APOTHEKE Nacht- und Sonntagsdienst April/Mai/Juni 2018

Dienstzeiten der nächstliegenden Wiener Apotheken sind auch telefonisch unter der Nummer 01/1550 bzw. 1455 zu erfahren. Der einwöchige Turnus beginnt jeweils am Freitag um 8 Uhr und endet am Freitag der folgenden Woche um 8 Uhr.

**Marchfeldapotheke**  
Deutsch Wagram  
Dr.-Ludwig-Figl-Gasse 3, Top 4  
Telefon 02247/57057

Freitag bis Donnerstag  
06.04. – 12.04., 04.05. – 10.05.,  
01.06. – 07.06., 29.06. – 02.07.

**Salvia-Apotheke**  
Groß-Enzersdorf  
Wiener Straße 12/Top 14  
Telefon 02249/28301

Freitag bis Donnerstag  
13.04. – 19.04., 11.05. – 17.05.,  
08.06. – 14.06.

**Stadt-Apotheke**  
Groß-Enzersdorf  
Kirchenplatz 16  
Telefon 02249/2717

Freitag bis Donnerstag  
20.04. – 26.04., 18.05. – 24.05.,  
15.06. – 21.06.

**Raffael-Apotheke KG**  
Leopoldsdorf i. M.  
Kirchengasse 10  
Telefon 02216/ 25627

01.04. – 05.04., 27.04. – 03.05.,  
25.05. – 31.05., 22.06. – 28.06.



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ  
NIEDERÖSTERREICH

RETTEN – HELFEN – TAG UND NACHT  
**Notarztstützpunkt 0 - 24 Uhr**  
Freiherr von Smola-Str. 1/1, 2301 Groß-Enzersdorf  
059144 54400  
**Notruf 144**  
**Ärztendienst 141**  
**Krankentransporte 14844**

Wochentagsnachtdienst des  
**NACHTARZTES**  
für den Sprengel Gänserndorf Süd.  
Erreichbar: Mo bis Fr von 19 Uhr bis 7 Uhr unter  
**141**

## APRIL

- 01.04.** 10 Uhr **Frühlingslauf Oberhausen**  
Infos unter [www.oberhausen.at](http://www.oberhausen.at)  
oder [www.pentek-timing.at](http://www.pentek-timing.at)  
**Ort:** Volksschule Oberhausen
- 05.04.** 15-17 Uhr **Seniorentreff**  
**Ort:** Rotkreuz-Bezirksstelle  
Groß-Enzersdorf
- 19 Uhr **Jahresfest neun Jahre Kunst.Lokal**  
[www.kunst-lokal.at](http://www.kunst-lokal.at)  
**Ort:** Kunst.Lokal
- 06.04.** 19.30 Uhr **Filmabend:**  
**„Lausch nur der Stille (2016)“**  
Unkostenbeitrag: freie Spende  
Auskunft und Reservierung:  
[kultur-im-kotter@gmx.at](mailto:kultur-im-kotter@gmx.at)  
**Ort:** Kotter
- 08.04.** 10 Uhr **Wien-Spaziergang mit Rudi Orlik**  
**„Die erste Stadterweiterung Ende des 12. Jhdt.“**  
**Treffpunkt:** Kohlmarkt/Graben
- 12.04.** 18.30 Uhr **Vorspielabend der Musikschule**  
**Ort:** Musikschule
- 13.04.** 19.30 Uhr **Szenische Lesung: Die letzten Tage der Menschheit (mit Publikumbeteiligung)**  
Unkostenbeitrag: € 10,-  
Auskunft und Reservierung:  
[kultur-im-kotter@gmx.at](mailto:kultur-im-kotter@gmx.at)  
**Ort:** Kotter
- 21.04.** 8-17 Uhr **Flohmarkt** **Ort:** Pfarrheim  
Treffpunkt Hauptplatz/Burghof
- 14 Uhr **Stadtrundgang durch Groß-Enzersdorf**  
Info und Anmeldung  
Stadtgemeinde 02249/2314 28  
**Treffpunkt:** Stadtsaal
- 22.04.** 15-17 Uhr **Kreativ-Werkstatt der Kinderfreunde Oberhausen**  
**Ort:** Kinderfreundehaus  
Oberhausen

## MAI

- 01.05.** 13.30-17 Uhr **Blutspendeaktion Rotes Kreuz**  
**Ort:** Neue NÖ Mittelschule
- 03.05.** 20 Uhr **Seniorentreff**  
**Ort:** Rotkreuz-Bezirksstelle GE
- 19 Uhr **Vernissage Susi Jany-Widhalm „körperleuchten“**  
[www.kunst-lokal.at](http://www.kunst-lokal.at)  
**Ort:** Kunst.Lokal
- 04.05.** 18.30 Uhr **Vorspielabend der Musikschule**  
**Ort:** Musikschule
- 04.05.** 19.30 Uhr **Peter Kern live in Concert**  
Unkostenbeitrag: € 15,-  
Auskunft und Reservierung:  
[kultur-im-kotter@gmx.at](mailto:kultur-im-kotter@gmx.at)  
**Ort:** Kotter
- 04. & 05.05.** 19.30 Uhr **„Staying Alive“ – die Hits der 70er-Jahre!**  
Konzert der Ortsmusik und des Kirchenchores Franzensdorf  
**Ort:** Radl-Stadl Franzensdorf
- 05.05.** 19.10 Uhr **KTK Lampenfieber spielt „Totentanz“ von Alois Lippl**  
Unterstützt vom Heimatverein gehen die freien Spenden zu Gunsten der neuen Orgel  
**Ort:** Stadtparrkirche GE
- 06.05.** 10 Uhr **Florianilauf**  
**Ort:** Rutzendorf
- 10.05.** 15 Uhr **„Muttertagsfeier“ der Stadtgemeinde mit Muttertagskonzert der Musikschule Groß-Enzersdorf**  
**Ort:** Stadtsaal
- 11.05.** 19.30 Uhr **Kontroverse im Kotter: „1945 – befreit oder besetzt?“**  
Unkostenbeitrag: freie Spende  
Auskunft und Reservierung:  
[kultur-im-kotter@gmx.at](mailto:kultur-im-kotter@gmx.at)  
**Ort:** Kotter
- 12.05.** 19.30 Uhr **Mike Supancic – Benefizvorstellung für die Groß-Enzersdorfer Willkommensplattform**  
**Ort:** Stadtsaal
- 13.05.** 10 Uhr **3. Wittauer Kirschblütenlauf**  
**Ort:** Feuerwehrhaus Wittau
- 15.05.** 19 Uhr **Informationsveranstaltung „Stolpersteine als Mittel der Erinnerung an die Holocaust-Opfer Groß-Enzersdorfs“**  
**Ort:** Heimatmuseum

**19.05.** 14 Uhr **Stadtrundgang durch Groß-Enzersdorf**  
*Info und Anmeldung  
 Stadtgemeinde 02249/2314 28*  
**Treffpunkt:** Stadtsaal

**20.05.** 18.30 Uhr **Das 14. Konzert in der Au: „Schwanensee“ mit Ballettensemble**  
*Infos: [www.daskonzertinderau.at](http://www.daskonzertinderau.at)  
 Tickets im VVK: Stadtgemeinde,  
 Buchhandlung Alexowsky, im  
 VVK 17,-, Abendkasse 19,-*  
**Ort:** Rossschwemme

10 Uhr **Frühschoppen - Kirtag der FF Schönau/Donau**  
**Ort:** Schönau/Donau

**21.05.** 11 Uhr **Das 14. Konzert in der Au: „Jazzbrunch“**  
*Infos: [www.daskonzertinderau.at](http://www.daskonzertinderau.at)  
 Tickets im VVK: Stadtgemeinde,  
 Buchhandlung Alexowsky, im  
 VVK 17,-, Abendkasse 19,-*  
**Ort:** Rossschwemme

17.30 Uhr **Das 14. Konzert in der Au: „Wiener Melange“**  
*Infos: [www.daskonzertinderau.at](http://www.daskonzertinderau.at)  
 Tickets im VVK: Stadtgemeinde,  
 Buchhandlung Alexowsky, im  
 VVK 17,-, Abendkasse 19,-*  
**Ort:** Rossschwemme

**25.05.** 19.30 Uhr **Johannes Kepler – himmlische Lichter, irdische Schatten**  
*Vortrag v. Dr. Christian Pinter  
 Unkostenbeitrag: € 10,-  
 Auskunft und Reservierung:  
[kultur-im-kotter@gmx.at](mailto:kultur-im-kotter@gmx.at)*  
**Ort:** Kotter

**26.05.** 13 Uhr **150 Jahr-Jubiläum der FF Groß-Enzersdorf**  
**Ort:** Sportplatz

**27.05.** 10 Uhr **150 Jahr-Jubiläum der FF Groß-Enzersdorf**  
**Ort:** Kirchenplatz

14 Uhr **Kreativ-Werkstatt Kinderfreunde Oberhausen**  
**Ort:** Kinderfreundehaus Oberhausen

8 Uhr **Flohmarkt Schönau/Donau**  
**Ort:** Schönau/Donau

## JUNI

**06.06.** 18.30 Uhr **Prüfungskonzert der Schülerinnen der Musikschule**  
**Ort:** Stadtsaal

**07.06.** 15-17 Uhr **Seniorentreff**  
**Ort:** Rotkreuz-Bezirksstelle Groß-Enzersdorf

19 Uhr **Vernissage Beate Wagner „Das Leben ist ein Schnörkel und kein Strich“**  
[www.kunst-lokal.at](http://www.kunst-lokal.at)  
**Ort:** Kunst.Lokal

**10.06.** 10-20 Uhr **Hobbykunstmarkt & Stadtmauernrallye**  
**Ort:** Hauptplatz/Burghof

**15.06.** 19 Uhr **„Quizabend im Kotter – ein Format von & mit Julia Steiner (ab 16) Unkostenbeitrag: freie Spende; Auskunft und Reservierung: [kultur-im-kotter@gmx.at](mailto:kultur-im-kotter@gmx.at)“**  
**Ort:** Kotter

**16.06.** 14 Uhr **Inszenierte Stadtführung – Begegnen Sie historischen Persönlichkeiten**  
*Info und Anmeldung  
 Stadtgemeinde 02249/2314 28*  
**Treffpunkt:** Stadtsaal

**23.06.** 19.30 Uhr **A-cappella-Konzert „Stimmstark“**  
**Ort:** Franzensdorf

**24.06.** 8.30 bis 14.00 Uhr **Jugendfischen in Schönau/Donau**  
**Treffpunkt:** Fischerhütte Altes Milchhaus  
*Anmeldung an: [otto.best@gmx.at](mailto:otto.best@gmx.at)  
 Für Speis und Trank ist gesorgt  
[www.fischereiverein-schoenau-orth.at](http://www.fischereiverein-schoenau-orth.at)*

**24.06.** 13 Uhr **Halbtagesausflug ins Schloss Eckartsau mit dem Heimatverein**  
*Besichtigung der  
 Sonderausstellung: „Kaiser Karl auf dem Weg ins Exil“*  
**Treffpunkt:** Busbahnhof

**30.06.** 15 Uhr **Dorffest FF Oberhausen**  
**Ort:** Oberhausen

21 Uhr **Nachtwächterwanderung bei Vollmond**  
*Unkostenbeitrag: Erwachsene € 7,-  
 Kinder (bis 15 J.) € 5,-  
 Anmeldung Stadtgemeinde  
 02249/2314 28  
 oder bei [kultur-im-kotter@gmx.at](mailto:kultur-im-kotter@gmx.at)*  
**Treffpunkt:** Hauptplatz/Burghof

## BIOTONNE (gilt für alle Katastralgemeinden)

06./13./20./27. April · 04./11./18./25. Mai · 01./08./15./22./29. Juni

Groß- Enzersdorf Zone I Container Kanal 3 + 4 Mariensee	Groß-Enzersdorf Zone II zw. Lobaustr./Rathausstr./ Kirchenpl. u. d. Donau-Oder-Kanal	Groß-Enzersdorf Zone III zw. Wien und Lobaustr./ Rathausstr./Kirchenpl. sowie Neu-Oberhausen	Mühlleiten Oberhausen/Wit- tau Zone IV	Franzensdorf Rutzendorf Probstdorf Schönau/Donau Zone V
<b>RESTMÜLL</b>				
23. April 18. Mai 18. Juni	24. April 22. Mai 19. Juni	25. April 23. Mai 20. Juni	26. April 24. Mai 21. Juni	27. April 25. Mai 22. Juni
<b>GELBER SACK</b>				
23. April 04. Juni	24. April 05. Juni	25. April 06. Juni	26. April 07. Juni	27. April 08. Juni
<b>ALTPAPIER</b>				
23. April 04. Juni 18. Juni	24. April 05. Juni	25. April 06. Juni	26. April 07. Juni	27. April 08. Juni

## Altstoffsammelzentrum

Standort: Lobaustraße 83, 2301 Groß-Enzersdorf

### Öffnungszeiten März bis Oktober:

Montag: 16:00 bis 19:00 Uhr

Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr

Samstag: 08:00 bis 14:00 Uhr

## Ob bei der FIFA WM 2018 dabei oder nicht ...



Bei Leasing schon ab  
**€ 9.490,-\***

... mit den neuen **Hyundai i10** und **i20 GO!** bzw. **GO! PLUS** Sondermodellen gewinnen alle!

**Als GO! PLUS** (i10 Aufpreis € 1.500,-, i20 Aufpreis € 2.300,-) mit:

- + Leichtmetallfelgen
- + Außenspiegel schwarz
- + Beheizbares Lederlenkrad mit Radiofernbedienung
- + Klimaanlage
- + Einparkhilfe hinten
- + Sitzheizung vorne
- + LED-Tagfahrlicht
- + Privacy Glas
- + Bluetooth u.v.m.

# auto iser

2301 Wittau/Groß Enzersdorf  
Telefon 02215. 2224. [www.autoiser.at](http://www.autoiser.at)



Sonderausstattung GO! und GO! Plus ist abweichend, i10 GO!, 1.0 mit 66 PS basierend auf Modell Life, i10 GO! PLUS, 1.0 mit 66 PS basierend auf Modell Comfort, i20 GO!, 1.25 mit 75 PS basierend auf Modell Life, i20 GO! PLUS, 1.25 mit 84 PS basierend auf Modell Comfort. Preise bei Leasing: i10 GO! ab € 9.490,-, i20 GO! ab € 10.990,-, \*i10 GO! Preis beinhaltet € 1.610,- Vorteilbonus und € 500,- Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus gilt bei Leasing über die Denzel Leasing GmbH: Kaufpreis € 9.490,-, monatliche Rate € 94,90/60 Monate Laufzeit, € 1.898,- Anzahlung, € 3.605,23 Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 83,51, Bearbeitungsgebühr € 94,90, Bereitstellungsgebühr € 94,90, Bonitätsprüfungsgebühr € 90,- effektiver Jahreszins 6,92%, Sollzinsen variabel 5,30%, Gesamtleasingbetrag € 7.781,80, Gesamtbetrag € 11.370,51. Alle Beträge inkl. MwSt. Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Aktionspreis bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern. Preis beinhaltet Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

CO<sub>2</sub>: 108 - 119 g/km, Verbrauch: 4,7 - 5,1 l Benzin/100 km.

[www.hyundai.at](http://www.hyundai.at)



## Keine Ausnahmen von der öffentlichen Müllabfuhr ab 1. Februar 2018

Die Abfallwirtschaftsgebühr ist, so wie Kanalbenutzungsgebühr und Grundsteuer, eine verpflichtende Abgabe. Grundsätzlich ist nach dem Niederösterreichischen Abfallwirtschaftsgesetz (NÖ AWG 1992) ohne Ausnahme jedes bebaute Grundstück im Pflichtbereich der öffentlichen Müllabfuhr betroffen.

Die bisherige Regelung im G. V. U. hat vorgesehen, dass nach Durchführung eines Ermittlungsverfahrens bei Abmeldung innerhalb eines Halbjahres die Abfallbehälter am Ende des jeweiligen Halbjahres abgeholt und die Bescheide aufgehoben wurden.

### Niederösterreichisches Abfallwirtschaftsgesetz wurde 2017 geändert

Der Landtag von Niederösterreich hat am 27. April 2017 eine Änderung des NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes 1992 beschlossen.

Die Möglichkeit zur Ausnahme von der Pflicht zur Verwendung der Müllbehälter wurde entsprechend eingeschränkt. Ausnahmen sind demnach nur mehr dann möglich, wenn sich auf einem Grundstück im Pflichtbereich **keine Wohngebäude, keine Betriebe, keine Anstalten oder keine sonstigen Einrichtungen** befinden.

Als **Wohngebäude** gilt ein baurechtlich bewilligtes und jederzeit nutzbares Gebäude. Voraussetzung für das Vorliegen eines Wohngebäudes ist jedoch auch, dass sich dieses tatsächlich zum Wohnen eignet. Ist auf Grund der Bausubstanz ein Bewohnen nicht möglich (z.B. Gebäude ist desolat, kein Anschluss an Versorgungseinrichtungen wie Strom, Gas, Wasser oder Kanal, usw.), liegt auch mit aufrechter Baubewilligung kein Wohngebäude im Sinne des NÖ AWG 1992 vor.

Unter **Anstalten** sind Institutionen zu verstehen, die keine Betriebe sind, aber einem bestimmten (öffentlichen) Zweck dienen, z.B. Verwaltungseinrichtungen, Schulen, Kindergärten und Internate, Gesundheitseinrichtungen wie Krankenhäuser, Pflege-, Pensionisten- und Rehabilitationseinrichtungen, Justizanstalten, Kasernen usw.

**Sonstige Einrichtungen** sind Institutionen, die weder als Betrieb noch als Anstalt qualifiziert werden können, bei welchen aber dennoch Müll anfallen kann, z.B. öffentliche und private Freizeiteinrichtungen wie Sportanlagen, Hobbywerkstätten usw.

### Vorgangsweise bei bisherigen Ausnahmen

Die Geltung von Ausnahmegewilligungen gemäß § 11 Abs. 7 nach der alten Rechtslage läuft mit 1. Jänner 2019 automatisch aus. Eine Aufhebung ist somit nicht erforderlich. Für diese Grundstücke ist mit Bescheid eine Zuteilung entsprechend vorzunehmen.

Bezüglich der alten Ausnahmefälle hat der G.V.U. daher neue Ermittlungsverfahren zu führen und gegebenenfalls eine Zuteilung auszusprechen. Der Umweltverband wird ab Herbst auf jene Grundstückseigentümer zukommen, die bisher ausgenommen wurden.

### Vorgangsweise ab Februar 2018 für Ansuchen auf Ausnahme

Der Vorstand des Gemeindeverbandes hat am 24. Jänner beschlossen, dass **bereits ab 1.2.2018 keine Ansuchen um Ausnahme mehr bewilligt werden**.

Würden nämlich im 1. Halbjahr 2018 noch Ausnahmen genehmigt werden, würde das bedeuten, dass der G.V.U./die Gemeinde im Juli die Abfallbehälter abholen und mit 1.1.2019 wieder hinstellen müsste. Aufgrund der anfallenden hohen Kosten würde das ökonomisch keinen Sinn ergeben.

### Öffentliche Müllabfuhr ist eine Infrastrukturaufgabe der Gemeinde

Der G.V.U. ist ein öffentlich-rechtlicher Gemeindeverband.

Die Müllabfuhr ist eine umwelt- und sanitätspolizeiliche Aufgabe, die durch ein Landesgesetz angeordnet ist. Der Gemeindeverband ist verpflichtet die Infrastruktur aufrechtzuerhalten. Auch die übrigen Leistungen wie Altstoffsammelzentrum, Sperrmüllabfuhr, Problemstoffsammlung, Entsorgung von widerrechtlichen Ablagerungen müssen vom G.V.U. im Sinne der Allgemeinheit durchgeführt werden. Auch diese Fixkosten sind aus der Abfallwirtschaftsgebühr zu tragen.

## Geburten

### Groß-Enzersdorf

Nitsche Matthias Harald  
 Bropst Zoey  
 Šerbanović Sara  
 Topolić Nikolina  
 Topolić Kosta  
 Appel Moritz Johann Wolfgang  
 Grabner Lukas  
 Kostohris Rebecca  
 Birsan Eva Talitha  
 Farkas Abel  
 Szalay Sebastian Maximilian  
 Tressler Julian Linus  
 Čada Corinna  
 Paunović Sofija Teodora  
 Mirković Luka  
 Winter Raphaela  
 Ortner Sophie

Wimmer Jan  
 Wandling Hannah Lena

### Oberhausen

Oproiu Nadia-Ştefania  
 Kubin Katharina  
 Stradal Hannah Claudia  
 Weismann Sarah  
 Viteček Ben Karl Roland  
 Manoch Dominik

### Probstdorf

Heeberger Annelie

### Wittau

Chao Selina  
 Weissenbacher Marlene Victoria

## Trauungen

Zinsmeister Alexander, Groß-Enzersdorf  
 Weverka Mirela, Groß-Enzersdorf

Hodo Mirnes, Groß-Enzersdorf  
 Hedo Hajreta, Groß-Enzersdorf

## Sterbefälle

### Groß-Enzersdorf

Maria Josefa Müller, am 17. November, im 99. Lebensjahr  
 Walter Tenzer, am 17. November, im 86. Lebensjahr  
 Josef Braun, am 16. November, im 87. Lebensjahr  
 Elisabeth Hörmann, am 27. November, im 74. Lebensjahr  
 Friedrich Pokorny, am 4. Dezember, im 84. Lebensjahr  
 Ing. Günter Gerlich, am 1. Dezember, im 78. Lebensjahr  
 Maria Suritsch, am 21. November, im 95. Lebensjahr  
 Walter Gallauner, am 23. November, im 83. Lebensjahr  
 Margarete Lokodi, am 9. Dezember, im 65. Lebensjahr  
 Christian Hofer, am 10. Dezember, im 74. Lebensjahr  
 Erwin Boran, am 15. Dezember, im 86. Lebensjahr  
 Markus Graser, am 15. Dezember, im 41. Lebensjahr  
 Reneè Braun, am 28. Dezember, im 88. Lebensjahr  
 Franz Partyka, am 28. Dezember, im 62. Lebensjahr  
 Helga Hoffmann, am 6. Jänner, im 79. Lebensjahr  
 Irene Svarc, am 12. Jänner, im 95. Lebensjahr  
 Johann Heinrich Beckmann, am 10. Februar, im 78. Lebensjahr  
 Rudolf Rois, am 14. Februar, im 66. Lebensjahr

Josefine Krenn, am 20. Februar, im 85. Lebensjahr  
 Herta Kovacic, am 20. Februar, im 89. Lebensjahr  
 Elfriede Barnet, am 1. März, im 88. Lebensjahr  
 Konrad Biegelbauer, am 27. Februar, im 73. Lebensjahr

### Mühlleiten

Gustav Abraham, am 9. Februar, im 63. Lebensjahr

### Oberhausen

Herbert Geiger, am 20. November, im 71. Lebensjahr  
 Ingeborg Mössinger, am 23. Dezember, im 83. Lebensjahr  
 Ernest Mössinger, am 8. Jänner, im 92. Lebensjahr

### Probstdorf

Ing. Karl Schinko, am 26. Dezember, im 79. Lebensjahr

### SCHÖNAU a.d.DONAU

Heinrich Berger, am 13. November, im 86. Lebensjahr  
 Josef Fries, am 20. Dezember, im 62. Lebensjahr

# Wir gratulieren...



## 80. Geburtstag

Ingeborg Broz



## Diamantene Hochzeit

Charlotte und Herbert Sivec



## 80. Geburtstag

Maria Barnet, Groß-Enzersdorf

## 80. Geburtstag

Theresia Ostermann



## 80. Geburtstag

Ökonomierat Johann Buchleitner, Franzensdorf

## 80. Geburtstag

Hermine Rudersdorfer



## 80. Geburtstag

Tischlermeister a.D. Anton Barnet, Groß-Enzersdorf



## Fau Dr. Doris Kreuzer

wurde am 6. März 2018 von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zur Medizinalrätin ernannt.



## 150 Jahre FFGE

Die Feuerwehr von Groß-Enzersdorf feiert heuer einen runden Geburtstag. Am 19. September 1868 gegründet, zählen wir zu den ältesten Feuerwehren des Landes. Dies gibt natürlich Anlass für eine große Feier.

Viele kleinere und größere Aktionen sind geplant. Die Hauptveranstaltung findet jedoch Ende Mai statt. **Am 26. Mai werden die Abschnittsfeuerwehrleistungsbeurteilungen am Sportplatz von Groß-Enzersdorf abgehalten.** Wir würden uns freuen, wenn auch Sie kommen, um unsere Mannschaften anzufeuern und deren Leistungen mit ihrem Besuch zu goutieren.

**Am Abend desselben Tages wollen wir Sie mit einem Konzert der „Crazy Heels“ überraschen.**

Diese flippige Band wird uns, in originalgetreuen Kostümen, mit ihrer Musik in die 70er und 80er Jahre zurückversetzen.



Die „Crazy Heels“ am 26. Mai Live on Stage

**Weiter geht unsere Festveranstaltung am 27. Mai mit einem Platzkonzert am Hauptplatz.**

Von dort werden die Abordnungen der Feuerwehren Richtung Stadtpfarrkirche marschieren um nach der Kranzniederlegung der heiligen Messe beizuwohnen. Eine Novität wird sein, dass der anschließende Abschnittsfeuerwehrtag ebenfalls in der Kirche passiert. Das heißt, Ansprachen, Ehrungen und Auszeichnungen werden im klerikalen Raum stattfinden. Der krönende Abschluss des Festaktes wird die Landeshymne, vorgelesen auf unserer imposanten Orgel, sein. Die Manuale werden hierbei von keinem Geringeren, als von unserem Stadtorganisten Mag. Martin Alexander Strommer bedient werden.

## Fahnenrestaurierung mit Sensationsfund

Wie Sie vielleicht wissen, sind wir im Besitz einer historischen Fahne. Über den Verbleib unserer ersten, 1872 geweihten, Fahne ist leider nichts bekannt. Unsere zweite Fahne wurde uns im Jahre 1923 von Landeshauptmann Dr. Karl Buresch, einem waschechten Groß-Enzersdorfer, gestiftet. Seine Gattin, Irma Buresch, fungierte damals als Fahnenpatin. Da der Zahn der Zeit intensiv an diesem geschichtsträchtigen Stück Stoff genagt hat,



haben wir uns entschlossen, dieses einer umfassenden Restaurierung zuzuführen. Um dieses wertvolle Stück Feuerwehrgeschichte erhalten zu können, müssen die schadhaften Stellen intensiv überarbeitet werden. Da diese Arbeiten ausschließlich in Handarbeit durchgeführt werden, hat diese Restaurierung ihren Preis: **Fahne, Fahnenbänder und Schärpe inkl. MwSt. belaufen sich auf € 8.379,-.**

Darum die große Bitte, helfen Sie mit, dieses spezielle Kulturgut zu erhalten. Unterstützen Sie uns deshalb mit dem Kauf eines Spendennagels bei unseren Bemühungen. Diese Fahnennägel werden mit Ihrem Namen bzw. mit dem Namen Ihrer Firma graviert und an der Spendertafel im Feuerwehrhaus befestigt. Die Tafel wird selbstverständlich im Zuge eines Festaktes, in Ihrem Beisein enthüllt. So bleibt Ihre gute Tat für alle Zeit in Erinnerung.

## Und nun noch die Sensation:

Bei der Demontage des auf Leinwand gemalten Bildnisses des heiligen Florian, kam auf der Rückseite ein Teil der verschollenen Fahne von 1872 zu Tage (siehe Fotos). Ein bedeutender historischer Fund. Da lebt man Jahrzehnte neben diesem einmaligen Kulturgut und weiß nicht, dass ein Teil davon aus der Gründerzeit stammt.



Das Bildnis des heiligen Florian von 1923



Der rückwärtige Fund aus dem Jahre 1872

## Ball der Feuerwehr

Um unserem, in die Jahre gekommenen, Stadtsaal ein gemütliches Ambiente zu verleihen, karrten die Mitglieder der FFGE, schon Tage vor dem Termin drei LKW-Ladungen mit Dekorationsmaterial in Richtung Hauptplatz.

Viel wurde den Gästen geboten, die das Glück hatten, eine der begehrten Eintrittskarten zu ergattern. Stimmungsvolle Lichtinstallationen, gepaart mit Blumenschmuck und Ballonkunst schafften eine wohlige Atmosphäre.

In der Disco im Erdgeschoß lieferte die ambitionierte Barmannschaft gemeinsam mit DJ-Andi coole Drinks und heiße Rhythmen ab.

Kleine Snacks, heißer Kaffee und prickelnder Sekt konnte bei der Bar im 1. Stock genossen werden. Im Hauptsaal >>





*Die Kameraden und Kameradinnen nach dem festlichen Einzug*



*Frau Bürgermeister eröffnet mit launigen Worten den Ball*

gab es die Möglichkeit, das leibliche Wohl zufriedenzustellen oder zu den Klängen der Tanz- und Coverband JB4 eine heiße Sohle aufs Parkett (Linoleum) zu legen. Erstmals bestand zur Freude der Einen und zum Unmut der Anderen im gesamten Haus Rauchverbot. Wir hoffen trotzdem, dass Sie sich bei uns wohlfühlt haben und wir mit dem beheizten Raucherzelt eine Alternative schaffen konnten.

Die mit Spannung erwartete Showeinlage der Kameraden und Kameradinnen war wieder von Erfolg gekrönt. Der Applaus und die Zugabe Rufe wollten nicht enden. Bis zum frühen Morgen wurde getanzt, gelacht und fröhlich gefeiert.



*Die Stimmung ist grandios*



*Das „Grande Finale“ unserer Showeinlage*

Herzlich gedankt sei Ing. Harald Skrabal und Magda Ernst für den Ballon- und Blumenschmuck. Bedanken möchten wir uns auch bei der Firma Wiesner und Lehner für die süße Damenspende. Großen Dank entbieten wir allen Spendern und Gönnern der FFGE für ihre Unterstützung. **>>**

## Jahreshauptversammlung

Der Saal des Heimatmuseums war wieder bis auf den letzten Platz gefüllt und konnte die Menge an erschienenen Kameraden und Kameradinnen kaum aufnehmen. Bei dieser Versammlung legt das Kommando einen Rechenschaftsbericht ab. Zahlen, Daten und Fakten des abgelaufenen Jahres werden präsentiert.



*Das Kommando legt seinen Rechenschaftsbericht ab*

Hier ein kleiner Auszug:

Die Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf zählt im Jubiläumsjahr **119** Mitglieder.

Davon sind in der Aktivmannschaft **16** Frauen und **84** Männer.

Die Feuerwehrjugend besteht aus **1** Mädchen und **7** Buben und im Reservestand, das sind Mitglieder ab dem **65.** Lebensjahr, befinden sich derzeit **11** Männer.

Einsatzzahlenmäßig war im abgelaufenen Jahr ein Plus von **33** zu verzeichnen.

**213** Ausfahrten inklusive **6** Fehlaurückungen waren zu bewältigen.

Die Einsätze gliedern sich in **16** Brände, **139** technische Einsätze und **52** Brandsicherheitswachen.

Bei diesen Einsätzen wurden von **1.510** Mitgliedern, **1.900** Stunden geleistet und **2.494** Kilometer zurückgelegt.



*Die Mitglieder lauschen den Ausführungen*

Zählt man Übungen, Kursbesuche unseren „Tag der schmutzigen Hände“ oder Festveranstaltungen dazu, kommt man auf die stolze Summe von **499** Tätigkeiten, bei denen **4.467** Kameraden/Innen der FFGE **12.289** Stunden für die Allgemeinheit geleistet haben. Zurückgelegt wurden **17.821km** und dabei **2.897l** Treibstoff verbraucht.



*Die Geehrten des Tages*

## Geschenk für unsere Bürgermeisterin

Im Zuge der Jahreshauptversammlung überreichte Kommandant HBI Christian Lamminger, im Namen der Kameraden und Kameradinnen, Frau Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec eine Schutzjacke mit persönlichem Namenszug und Hinweis auf ihre Funktion. Der Grund dafür ist der, dass es sich unser Stadtoberhaupt nicht nehmen lässt, ihren Feuerwehren im Einsatzfall bei Großschadensereignissen beizustehen.



*Die neue Schutzjacke für unsere Bürgermeisterin*

So ausgerüstet, kann sie sich nun bei widrigsten Verhältnissen, bei Schneefall, Wind und Wetter direkt vor Ort ein genaues Bild der Lage machen und ihre Unterstützung seitens der Stadtgemeinde gezielt anbieten.

***Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch bei unserer Jubiläumsveranstaltung und wünschen einen duftenden Frühling.***

Ihre Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf unter Kommandant Christian Lamminger, HBI

***Näheres wie immer unter [www.ffge.at](http://www.ffge.at)***

## Jahreshauptversammlung bei der FF Oberhausen

Es war wieder einmal soweit, die FF Oberhausen hat zur Jahreshauptversammlung eingeladen.

Kommandant OBI Johann Mössinger konnte wieder von einer beeindruckenden Statistik der Florianijünger für 2017 berichten:

### Einsatzstatistik

Die FF Oberhausen hatte 52 Einsätze zu verzeichnen, dabei waren 283 Kameraden und Kameradinnen 744 Stunden zum Wohle der Bevölkerung im Einsatz.

Dazu kommen die Veranstaltungen – das Maibaumaufstellen, das 32. Oberhauser Dorffest zu Ferienbeginn, den 6. FF-Heurigen und den FF-Punsch – sowie diverse andere Tätigkeiten, bei denen die freiwilligen Helfer zusätzlich noch kräftig mit anpackten. Die Statistik weist eine Gesamtstundenanzahl von 2.664 Stunden aus.

### Spenden

Wir bedanken uns beim **Autohaus Koller aus Mansdorf** für die Spende von € 2.000,-!

Danke auch an die lokalen Gewerbetreibende, die die FF Oberhausen immer wieder großzügig unterstützen. Nicht zuletzt wurden wir immer von unserem Ortsvorsteher a.D., STR Eduard Schüller in allen Belangen unterstützt.

### Ausrüstung

Viele Ausrüstungsgegenstände konnten für die FF Oberhausen in diesem Jahr neu angeschafft werden: Die Feuerwehr verfügt nun zur Brandrauchentlüftung über einen Hochleistungslüfter Typ Rosenbauer Fanergy E16 mit einer Leistung von 30.000m<sup>3</sup>/h. Die Gemeinde Groß Enzersdorf finanzierte Jacken und Helme, es wurden neue Lampen angeschafft. In unserem Rüstlösch-

fahrzeug wurde der Geräteraum umgebaut, ein neuer Bergesatz und Stempel eingebaut. Der Ersatz des in die Jahre gekommenen MTF ist in der Zielgeraden.

Die **Feuerwehrjugend** war wieder sehr aktiv. Unter anderem absolvierten die Jungflorianis das Funkabzeichen und einen Wissenstest, besuchten das Internationale Landeslager in Loimersdorf und das Haus der FF Jugend in Altenmarkt/Yspertal. Zusätzlich gab es einen Tag der offenen Tür.

### Übungs- und Dienstbetrieb

Unser Kdt.Stv., BI Heinrich Reinolt, berichtete über die Übungen 2017.

Es gab jeweils 4 Gruppenübungen und 4 Übungen der ganzen Feuerwehr, mit einer Gesamtstundenanzahl von 202 Stunden. Schwerpunkte waren die Schulung am Funkgerät und am Gasmessgeräts, die Übung mit Anschlagmitteln, mit der Seilwinde und das Szenario eines Tiefgaragenbrands in der Wohnhausanlage Schielegasse.

Viele Mitglieder sind zu Ausbildungen gefahren oder haben sich im Wasserdienst engagiert.

Zusätzlich zu diesen Tätigkeiten wird im regelmäßigen Dienstbetrieb von den Kameraden die Wartung und Überprüfung unserer Geräte, die Pflege und Instandhaltung unserer Fahrzeuge und des FF-Hauses übernommen.

Derzeit wird auch ein Wasserentnahmepan erstellt, der online zur Verfügung stehen soll.

**Beförderungen:** OLM Mössinger Marcus wurde zum HLM befördert. >>

# Komm.-Rat

# Hans REINBOLD GmbH

Hauptplatz 6, 2291 Lasee

Tel. 02213 / 2401

office@reinbold.at, [www.reinbold.at](http://www.reinbold.at)

**Transporte • Müllabfuhr • Kanalservice**

**Marchsandgewinnung • Straßenreinigung • Klärschlammpressung**



Nach den Ansprachen unserer Ehrengäste Bgmin. Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec, VizeBgm Michael Paternostro, UAKdt HBI Christian Lamminger und Ortsvorsteher GR Kurt Schüller schloss unser Kommandant die Sitzung mit einem GUT WEHR und es konnte zum gemütlichen Teil des Abends übergegangen werden.



V.l.n.r.: Verwalter Günter Schüller, FKDTSTV DI Heinrich Reinolt, Bgmin. Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec, FKDT Johann Mössinger, UAKdt HBI Christian Lamminger, OV GR Kurt Schüller und VizeBgm Michael Paternostro

## Garagenbrand

Kurz vor Weihnachten, am 15.12.2017 um 16:45 Uhr, wurden wir zu einem Brandeinsatz im Oberhauser Gewerbegebiet alarmiert. Als erste Feuerwehr vor Ort, erkannten wir sofort den Ernst der Lage und erweiterten die Alarmierung auf den ganzen Unterabschnitt. Einsatzort war eine Halle, bestehend aus fünf Garagen für Kleingewerbe.



Eine Garagenbox stand bereits im Vollbrand und es waren immer wieder kleinere Explosionen von Treibgasdosen zu vernehmen. Mehrere große Gasflaschen befanden sich direkt vor der Tür. Diese galt es als Erstes zu kühlen und in Sicherheit zu bringen.



Nach dem klassischen Löschangriff mit Wasser brachten wir Schaummittel auf der gesamten Fläche auf, um die restlichen Flammen zu ersticken.

Durch die große Hitze stürzte auch das Dach ein, was die Löscharbeiten erschwerte und den Blick hinter die Deckenelemente fast unmöglich machte.

Die Befürchtungen der Einsatzleitung bewahrheiteten sich, als zwei Gasflaschen explodierten.

Gleichzeitig geriet auch eine zweite Garagenbox in Brand. Die Einsatzleitung entschloss sich, das Blechdach komplett abzutragen, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern.

Unter Hochdruck und Zuhilfenahme der Wärmebildkamera wurde versucht, die Glutnester unter den Trümmern freizulegen. Um 21:08 Uhr konnte endlich „Brand Aus“ gegeben werden.

Bei diesem Einsatz waren 9 Feuerwehren mit 93 Mann und 19 Fahrzeugen vor Ort, weiters die Polizei und die Rettung.

Die feuerwehrübergreifende Zusammenarbeit funktionierte hervorragend. Danke an alle Kameraden für diese gute Zusammenarbeit. Ein Dank auch dem Ortsvorsteher Kurt Schüller, der die Kameraden mit Essen und Trinken versorgte.

Gott sei Dank konnten alle Kameraden wieder gesund und heil nach Hause einrücken.

In diesem Sinne: Gut Wehr

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.ffoberhausen.at> und auf facebook [www.facebook.com/ffoberhausen](http://www.facebook.com/ffoberhausen)

## Jahreshauptversammlung

Am 18.01.2018 fand unsere jährliche Jahreshauptversammlung im Gasthaus Heeberger statt. Neben lobender Worte unserer Gemeindevertreter und des Unterabschnittskommandanten Christian Lamminger, konnten auf ein ereignis- und einsatzreiches Jahr 2017 zurückblicken und auch einige Mitglieder befördern.



Nach einem Rückblick über das Jahr 2017 wurden vom Kommandanten einige Mitglieder befördert. FM Stefanie Pelikan zum Oberfeuerwehrmann, FM Florian Haller zum Oberfeuerwehrmann, HFM Johannes Maurer zum Löschmeister und LM Christian Radl jun. zum Oberlöschmeister. Er bedankte sich außerdem bei allen KameradInnen die fast 4700 Stunden im Jahr 2017 für die Feuerwehr geleistet haben.

## Einsätze

### Brandinsatz in Oberhausen am 15.12.2017

Am späten Nachmittag des 15.12.2017 heulten auch in Probstdorf wieder die Sirenen. Wir wurden zu einem Brand in einem Werkstättengebäude gerufen. Beim Eintreffen der Ortsfeuerwehr Oberhausen stand die letzte von insgesamt 5 Garagen im Gebäude bereits in Vollbrand. Nach ausgiebigen Löscharbeiten konnte um 21:08 Uhr „Brand aus“ gegeben werden. Bei diesem Einsatz waren insgesamt 9 Feuerwehren mit 93 Mann und 19 Fahrzeugen sowie die Polizei und das Rote Kreuz Groß-Enzersdorf vor Ort.



### Technischer Einsatz am 08.11.2017

Um 10:18 Uhr am 08.11.2017 wurden wir von der Bezirksalarmzentrale Mistelbach zu einer technischen Hilfeleistung auf der B3 alarmiert. Die Alarmierung lautete Traktor mit Anhänger verkeilt. Nach dem Eintreffen des ersten Fahrzeuges und dem Erkunden durch den Einsatzleiter wurde mit der Sicherung der Einsatzstelle begonnen und der Anhänger gegen Wegrollen unterteilt, getrennt und dann am Straßenrand abgestellt. Der Einsatz war nach einer knappen Stunde beendet und wir konnten wieder gesund in unser Feuerwehrhaus einrücken.

## Übungen

Auch die Feuerwehr Probstdorf übt jeden Monat fleißig. In den Wintermonaten wird aufgrund der äußeren Begebenheiten der Fokus besonders auf Schulungen gelegt. Unter anderem wurde dieses Jahr zu den Themen Feuerwehr Peers oder rechtliche Grundlagen im Feuerwehrdienst geschult.

Nach mehrwöchiger intensiver Vorbereitung und regelmäßigen Trainings legten am 11.11.2017 einige motivierte Mitglieder der FF Probstdorf zum ersten Mal die Ausbildungsprüfung Atemschutz in der Stufe Bronze erfolgreich ab. Wir gratulieren allen angetreten Teilnehmern herzlich zu dieser herausragenden Leistung! Großer Dank gebührt auch unserem Hauptbewerber HBI Franz Sary, der uns schon vor der Ausbildungsprüfung beim Training unterstützt hat und seinem Bewerterteam!



Danke auch an die Kameraden der FF Raasdorf für die Bereitstellung des mobilen Atemluftkompressors zur Befüllung der leeren Atemluftflaschen nach der Prüfung! **>>**

## Schlossball der Feuerwehren

Am Freitag, den 12.01.2018 fand auch heuer wieder unser alljährlicher Ball im Schloss Orth/Donau statt. Gemeinsam mit der FF Schönau/Donau luden wir ab 20:00 zum Tanzen, Essen und Trinken in die tollen Räumlichkeiten des Orther Schlosses ein. Um die kulinarischen Wünsche der Ballgäste kümmerte sich auch heuer wieder das Gasthaus Paulesits aus Mannsdorf/Donau. Neben einigen räumlichen Umstrukturierungen wurde dieses Jahr auch auf ein neues musikalisches Ensemble gesetzt. Das Duo Maximo (<https://duomaximo.at/>) heizte unseren Gästen bis in die frühen Morgenstunden mit toller Stimmungs- und Ballmusik ein, so dass die Tanzfläche auch regelmäßig gut gefüllt war. Um kurz vor Mitternacht konnten einige Kameraden der FF Probstdorf und Schönau/Donau mit der heurigen Mitternachtseinlage das Publikum begeistern – Links zu den YouTube Videos finden Sie weiter unten. Anschließend wurden wieder zahlreiche tolle Tombola Treffer an unsere Gäste verlost.

Zum Abschluss ließen wir den Abend noch gemütlich an der Bar oder auf der Tanzfläche ausklingen.

Weitere Infos und aktuelle Berichte finden Sie auf [www.ffprobstdorf.at](http://www.ffprobstdorf.at)



KUNST  
=  
DRUCK  
=  
GERIN

Echte Druckqualität seit 1871

[www.gerin.co.at](http://www.gerin.co.at)

## Die FJ-MÜHLEITEN informiert

### Fertigkeitsabzeichen/Spiele Abzeichen Melder

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, hat die Feuerwehrjugend, im Dezember 2017, entsprechend ihrer Altersklassen, das Fertigkeitsabzeichen Melder und Spiele-Abzeichen Melder absolviert.

Besonders positiv fiel dabei der Umstand auf, dass die jungen Kameraden sehr genau die Funkdisziplin eingehalten haben. Bei verschiedenen Aufgaben stellten sie ihr Wissen in der Handhabung der Funkgeräte, die Kenntnisse über die Alarmzentrale und die verschiedenen Alarmzeichen unter Beweis.

So mancher aus der Feuerwehrjugend funkte wie ein „alter Hase“, Meldungen wurden kurz und exakt durchgegeben, so wie es sich jeder Einsatzleiter im Ernstfall wünscht!

Trotz sehr genauer und penibler Auswertung der Ergebnisse, bestanden alle Kameraden die Prüfung und erhielten die verdienten Leistungsabzeichen.

### Einfach mal „Nichtstun“!

Nach einem anstrengenden und fordernden Jahr in der Feuerwehrjugend war mal die Luft draußen! Obwohl wir noch die Erprobungen im Jahr 2017 absol-



### Danksagung

Am Ende eines jeden Jahres wird, so wie in allen Organisationen, eine Jahresstatistik erstellt. Die Feuerwehrjugend hat im Jahre 2017 mehr als 1600 Mannstunden geleistet und dabei über 2000 km zurückgelegt. Um dies zu ermöglichen sind viele Helfer und vor allem auch die Eltern gefordert. Mein Dank gilt all den Helfern und den Eltern, welche dies erst ermöglichen!

### Zukunft

Das Jahr 2018 wird wieder leistungs- und zeitintensiv werden, aber alle freuen sich darauf auch diese Herausforderung zu meistern. Das Ziel der Feuerwehrjugendausbildung, sozialkompetente und verantwortungsvolle Jugendliche heranzubilden wird auch 2018 unsere Arbeit prägen.

**Der Jugendbetreuer der FF-MÜHLEITEN**  
**HOLY Peter, BI**  
**Tel.: 0676/465 66 91**

vieren wollten, entschieden wir, dass es genug ist! Die Erprobungen werden heuer nachgeholt. Stattdessen ließen wir das Jahr 2017 mit Spaß und Spiel ausklingen. Lustige Jugendstunden mit Kekse backen und Pizzen essen, gemeinsam mit den kleineren Geschwistern, prägte die letzten Jugendstunden des Jahres 2017! Danach ging es in die wohlverdienten Weihnachtsferien, um Kraft und Energie für 2018 zu sammeln.





## Jahresmitgliederhauptversammlung

Am 06.01.2018 eröffnete unser Kommandt **BR Markus Roskopf** die jährlich stattfindende Jahresmitgliederhauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rutzendorf. Als Gäste konnte er die Frau **Bürgermeisterin Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec**, den Herrn **Vizebürgermeister Michael Paternostro**, **Ortsvorsteher Alfred Steininger** und seitens der Feuerwehr **Unterabschnittskommandant HBI Christian Lamminger** begrüßen.

Seinen Bericht begann Kommandant Roskopf mit einem besonderen Dank an seine beiden Stellvertreter, die ihn im vergangenen Jahr sehr entlastet haben. Er bedankte sich bei der Mannschaft für die geleistete Arbeit rund um die Feuerwehr und vor allem für das professionelle Auftreten bei den im Jahr 2017 sehr zahlreichen Einsätzen.

Weiters strich er die Leistungen der Jugendfeuerwehr hervor und bedankte sich bei der Leiterin **Sophie Roskopf** für die geleistete Arbeit.

Als den aufwändigsten Einsatz strich er den Unwettereinsatz vom 10. Juli 2017 heraus. Hier zeigte sich erstmals die Leistungsfähigkeit der in Rutzendorf stationierten Großpumpe SPA 900.

Bürgermeisterin Dipl.Päd. Monika Obereigner-Sivec bedankte sich bei ihrer Ansprache bei der Mannschaft für die Bereitschaft zu jeder Tages- und Nachtzeit in den Einsatz zu gehen.



Sie gab einen kurzen Überblick über die Ereignisse des Jahres 2017 in der Großgemeinde und eine Vorschau auf die Projekte des Jahres 2018. Schlagworte hier waren neuer Nahversorger am ehemaligen Zielpunktgelände, Weiterführung der straßenbaulichen Maßnahmen, neuer Wohnraum in der Gemeinde, Busbahnhof neu, Sanierung Stadtsaal, neue Kindergartengruppen, Volksschulen kommen an ihre Kapazitätsgrenzen und sollen ausgebaut werden, Baumkataster wird erstellt, ...

Sie strich abschließend den Wunsch nach verstärkter Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Gemeinde hervor, betonte aber auch, dass diese höchst Effizient erfolgen soll.



Ortsvorsteher Alfred Steininger bedankte sich für die geleisteten Tätigkeiten und gab einen kurzen Einblick in das Dorfleben.

**HBI Christian Lamminger** bedankte sich für die geleistete Arbeit und gab einen Einblick in die Neuerungen im Feuerwehrwesen. Weiters erörterte er die Problematik und die mit der Gemeinde gefundene Lösung hinsichtlich der Absicherung von Ölspuren und präsentierte feuerwehrrelevante Informationen, die den Unterabschnitt, beziehungsweise die Gemeinde betreffen. Abschließend sprach er noch die Einladung zur 150 Jahr Feier der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Enzersdorf aus.

Es wurden folgende Kammeraden befördert:

- OFM Petra Demel
- HFM Patrick Zörnpfenning
- OLM Dragan Lucijic
- SB Franz Wilding



# Hairtuning

## MARION

Ihre mobile Friseurmeisterin

[marion-fischer@a1.net](mailto:marion-fischer@a1.net)

Mobil: +43 (0) 664 / 26 22 140



## Brand Einsätze

### 15.12.2017 Brandeinsatz

Wir wurden um 17.00 zu einem Brandeinsatz nach Oberhausen gerufen.

In der Gewerbezone am Ortsanfang von Oberhausen hatte sich in einer Werkstatt ein Brand entwickelt, der auch die benachbarten Werkstätten erfasste und einen Teil der Betriebshalle zerstörte.

Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Rutzendorf waren ein Atemschutztrupp und die Kranmannschaft an den Löscharbeiten beteiligt.

Der Einsatz war für uns gegen 21.00 beendet.



mit Verletzungen unbestimmten Grades gerettet und ins Krankenhaus transportiert.

### Feuerwehrepunsch

Am 17. Dezember 2017 gab es wieder unseren Feuerwehrepunsch. Viele Bewohner aus Rutzendorf und den angrenzenden Ortschaften besuchten uns. Dafür recht herzlichen Dank.

### Friedenslicht

Am 24. Dezember 2017 konnte wieder das Friedenslicht in unserem Feuerwehrhaus

Abgeholt werden. **Sehr viele Ortsbewohner nahmen dieses Angebot an.**

### Haussammlung

Am Samstag den 27. Jänner 2018 führten wir wieder eine Haussammlung durch. Dabei wurde von unseren Ortsbewohnern ein erheblicher Betrag gespendet. Das Geld wird für die Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen verwendet. Herzlichen Dank für die großartige Unterstützung.

## Technische Einsätze

### 13.12.2017

Wir wurden um 19.00 zu einem Verkehrsunfall gerufen.

An der Kreuzung der L5 mit der L3010 (Straße von Raasdorf – Leopoldsdorf/M. und Rutzendorf – Glinzdorf) kollidierten zwei PKW.

Unsere Aufgaben bestanden im Sichern der Unfallstelle, dem Bergen der Unfallfahrzeuge und dem Reinigen der Fahrbahn.



### 25.12.2017

Um 23.45 wurden wir zu einem Verkehrsunfall alarmiert.

Auf der L5 kam ein Fahrzeug aus ungeklärter Ursache von der Fahrbahn ab, überschlug sich mehrmals und blieb in einem angrenzenden Acker liegen. Der Fahrer wurde



## Feuerlöscherüberprüfung

Am 17. Februar 2018 fand wieder eine Feuerlöscherüberprüfung statt. Die Überprüfung wurde von der Fa. HFA Servicetechnik durchgeführt. Sehr viele Ortsbewohner brachten ihre Feuerlöscher und leisteten damit einen Beitrag zu ihrer persönlichen Sicherheit. Herzlichen Dank.

### ACHTUNG TERMINÄNDERUNG – FLORIANILAUf

Unser FlorianilauF findet heuer am Samstag den **5. Mai 2018** statt

Beginn: 13:30 Anmeldung

14:30 Kinderlauf

15:00 Start für den Hauptlauf

WIRTSCHAFTSTREUHÄNDERIN

Renate Sivec

Vertragsberater des ÖLV • Buchprüferin – Steuerberaterin,  
eingetragene Wirtschaftsmediatorin

2301 Groß-Enzersdorf  
Schloßhoferstraße 4  
Tel. 02249/4248, Fax DW 16, E-Mail: rena.te.sivec@eon.at

*Wir wünschen Ihnen zu den bevorstehenden Osterfeiertagen alles Gute und den Kindern schöne Ferien.*

## Die FF Wittau informiert

### Einsätze:

Am Freitag den 15.12.2017 war in einem Gewerbebetrieb in Oberhausen ein Brand ausgebrochen. Aufgrund der Größe und Intensität des Brandes wurde auch die Freiwillige Feuerwehr Wittau zur Unterstützung der bereits im Löscheinsatz stehenden Feuerwehr Oberhausen gerufen. Beim Eintreffen stand eines der Garagenabteile bereits in Vollbrand. Der Brand drohte auf die Nebenabteile überzugreifen. Trotz des Einsatzes aller Feuerwehren der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorfs und des umfassenden Löschangriffs konnte ein Übergreifen auf ein weiteres Abteil nicht verhindert werden. Mehrere Verpuffungen und starke Rauchentwicklung erschwerten die Löscharbeiten. Durch die geordnete und im Zuge von Übungen gut eingespielte Zusammenarbeit der Einsatzkräfte konnte der Brand abgelöscht werden. Durch den Brand wurde niemand verletzt.

Eine Fahrzeugbergung war der erste Einsatz im neuen Jahr. Am Montag den 08.01.2018 war ein PKW von der Fahrbahn abgekommen und nach einem Überschlag im angrenzenden Feld zum Stillstand gekommen. Das Fahrzeug wurde gesichert und von der Einsatzstelle verbracht. Die Fahrbahn musste aufgrund einer starken Verschmutzung provisorisch gereinigt werden. Der Lenker des Fahrzeuges blieb unverletzt.



Schneefälle machten erneut ein Einschreiten der Feuerwehr erforderlich. Am Montag, den 20.02.2018 war ein PKW von der Fahrbahn abgekommen und nach einem Überschlag in einem angrenzenden Feld zum Stillstand gekommen. Bei Eintreffen der Feuerwehrleute lag der PKW am Fahrzeugdach. Die Lenkerin konnte das Fahrzeug aus eigener Kraft verlassen. Mittels Seilwinde wurde der PKW aufgerichtet und wieder auf die Räder gestellt. Das Fahrzeug wurde von der Einsatzstelle entfernt.

### Übungen:

In der letzten Übung im Jahr 2017 wurde das Einsatzszenario „Verkehrsunfall PKW, Person eingeklemmt“ geübt. Neben dem Übungsschwerpunkt, der Menschenrettung, wurden die Handgriffe von begleitenden Sicherungsmaßnahmen und nach der erfolgten Personenrettung auch die Tätigkeiten zur Fahrzeugbergung gefestigt.

Am 20.01.2018 wurde im Zuge einer Übung das Aufrichten von am Fahrzeugdach zu liegen gekommenen PKWs geübt. Sowohl mittels Seilwinde als auch mittels Greifzug wurde ein PKW mit verschiedenen Methoden mehrmals aufgerichtet. Nur ein Monat danach, am 20.02.2018, musste das gefestigte Wissen im genannten Einsatz angewendet werden.

### Feuerwehrball 2018:

Am Freitag den 16.02.2018 fand im Gasthaus Breinreich der traditionelle Feuerwehrball der FF Wittau statt. Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Wittau bedanken sich bei allen Spendern und Ballgästen. Der Erlös aus dieser Veranstaltung dient dem Ankauf von Ausrüstungsgegenständen und der Finanzierung des Dienstbetriebes.

### Wir gratulieren:

Ehrung 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit für OFM Ing. Johann Iser



Ehren-Verwalter Josef Muckenhuber zum 80. Geburtstag am 21.12.2017.



## Neues von der VolksHochschule Groß-Enzersdorf

Der Winter zeigt noch seine kalten Seiten, weiß aber doch, dass es nun zu Ende mit ihm geht und er dem Frühjahr weichen muss. Mit diesem kommt auch das neue VHS Programm mit Kursen, die im März d.J. beginnen.

Damit hoffen wir, dass nun auch die unliebsamen Begleiterscheinungen mancher Kurse im vergangenen Wintersemester der Vergangenheit angehören. Das Alarmsystem der NMS und der Polytechnischen Schule wurde nun so angepasst, dass während der Unterrichtszeiten keine Störungen mehr passieren; das Heizsystem im Heimatmuseum funktioniert wieder einwandfrei; die Beleuchtung bei den Schuleingängen wurde angepasst; die Schlösser der Schuleingangstüren wurden repariert; die Sauberkeit v.a. der Bewegungsräume wird gewährleistet. Wir danken den vielen Besucherinnen und Besuchern der VHS Groß-Enzersdorf, dass sie so viel Engagement zeigen, dass so manch unliebsame Überraschungen für den Besuch der Kurse übergangen wurden – und Sie uns treu geblieben sind. Vielen lieben Dank für Ihre Nachsicht – und wir hoffen, dass wir Sie nun im Sommersemester reichlich mit unserem breiten Programm belohnen können.

Den Auftakt macht wohl die Kräuterwanderung mit Heilkräutern am Wegesrand – die gut mit Kräuteranwendungen kombiniert werden kann. Außerdem lockt ein Frühlingsspaziergang mit Smoveys. Es gibt einen Einblick in die Welt der Bienen, eine Naturwerkstatt mit Ideen für Eltern; eine Reise in die Welt der Düfte und ätherischen Öle für Tiere. Die Sprachkurse dieses Semesters bauen auf das Wintersemester auf – Deutsch- Integrationskurse können auf Nachfrage eingerichtet werden. Die Dauerbrenner Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen, Smovey, Pilates und Yoga werden ergänzt mit Entspannungstraining, Akupressur und Shiatsu. Für werdende Mütter gibt es vorgeburtliche Sing- und Klangerfahrungen, für Kinder Koordinations- und Gehirnttraining – außerdem Massage für den Hausgebrauch. Für Kunstsinnige und Kreative kann Glasfusing probiert oder die Technik des Art Clay Silver gelernt werden. Schreiben, Schachspielen, Theaterspielen, Malen und Fotografieren sind weitere Angebote. Ein Cocktailworkshop rundet wohl jeden schweren Arbeitstag gut ab, ebenso wie die Rumverkostung gepaart mit einem Rumseminar und einem Kubavortrag. Weitere Vorträge gibt es zu historischen und geografischen Themen, zu Hundeernährung und Medienkompetenz. Betriebswirtschaft kompakt auf dem Weg zum EBC\*L Führerschein kann ebenso gebucht werden wie die kostenlose Bildungsberatung

von Frau Hammer unter der Tel.Nr. 0670/525 48 05  
j.hammer@bildungsberatung-noe.at.

Wir freuen uns auf Ihre Kursbuchungen unter [office@vhs-grossenzersdorf.at](mailto:office@vhs-grossenzersdorf.at) oder unter 0677 61 63 50 28 – Manuela Hargassner-Delpos und Silke Graf.

### Die VolksHochschule Groß-Enzersdorf sucht KursleiterInnen für:

- Slowakisch, Ungarisch und Russisch
- ITK, z.B für Sicherer Umgang mit dem Internet; Basiswissen EDV; Programmieren leicht gemacht; Safer Internet für Eltern!
- Was tun bei Sucht/Abhängigkeiten – z.B. mittels kognitionswissenschaftlicher Studien
- Soziale Intelligenz – Angebote ad körperliche Defizite; Lernen über die Sinne
- Angebote für Kinder/Jugendliche mit Deutsch- und Mathematikschwächen – auch Fokus auf kulturelle Unterschiede – leistbarer Unterricht

Neue Kursangebote und Kursideen wären bitte bis spätestens Anfang Mai 2018 an [office@vhs-grossenzersdorf.at](mailto:office@vhs-grossenzersdorf.at) zu senden.

Im Zuge des letzten KursleiterInnentreffens verabschiedeten wir den bisherigen administrativen Leiter der VHS Groß-Enzersdorf, Hr. Christian Graf, MA, der maßgeblich zum Aufbau der Volkshochschule beigetragen hat und wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg für zukünftige Projekte.



v.l.n.r.: Dr. Manuela Hargassner-Delpos, Mag. Silke Graf, Christian Graf, MA und Simona Salinelli-Gessner.

## Aus dem Leben der NMS Groß-Enzersdorf

Die Ansprüche der Gesellschaft an die Schule sind sehr breit gestreut. In der Pflichtschule ist es vor allem die grundlegende Allgemeinbildung, die den Schülerinnen und Schülern vermittelt werden soll. Dazu gehören die Fächer Mathematik, Deutsch und Lebende Fremdspra-

che ebenso wie die sportlichen, kulturellen, naturwissenschaftlichen sowie die lebenspraktischen Fächer. In der NMS vermitteln wir die Kompetenzen nicht nur im Fachunterricht, sondern auch in zahlreichen Aktivitäten während und außerhalb der Unterrichtszeit.

## Kunst und Kultur an der NMS

Jedes Jahr nehmen wir an zwei Kreativwettbewerben teil: Dem Lions-Friedensplakat-Wettbewerb und dem Raika-Zeichenwettbewerb. Als Siegerin des Friedensplakat-Wettbewerbs durften wir heuer Miriam Neuhold künden, die das Motto „Die Zukunft des Friedens“ mit vielen guten Gedanken zu Papier gebracht hat.



Das wichtigste Kulturprojekt der NMS ist jedes Jahr das **Theaterprojekt** der Schule. Heuer wurde unter der Leitung von Dipl.-Päd. Johanna Maurer „Das Gespenst von Canterville“ zum Besten gegeben. Schülerinnen und Schüler der zweiten, dritten und vierten Klassen zauberten das Märchen von Oscar Wilde mit großem Erfolg auf die Bühne. Die Anfertigung der Kulissen und die technische Betreuung bei den Aufführungen hatten ebenfalls die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung der Lehrerinnen und Lehrer über. Gratulation zu der tollen Leistung! >>



# Neue Mittelschule GE

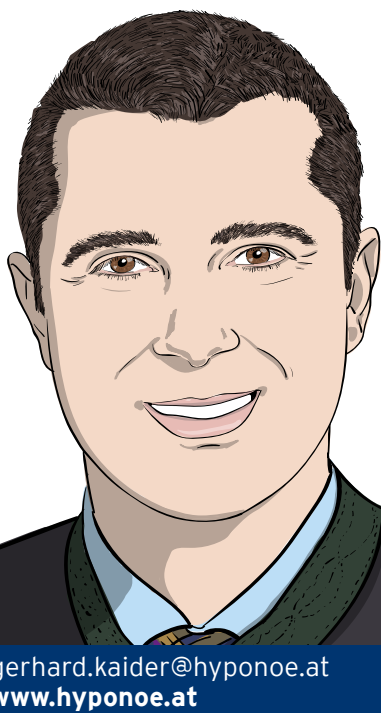
Bei der **Weihnachtsfeier** am Tag vor den Ferien zeigten einige unserer Schülerinnen und Schüler, welche Talente in ihnen schlummern: Von der Harfe bis zur

Trompete, vom Gedicht bis zur Präsentation mittels PC, alles war dabei. Auch die Lehrerinnen und Lehrer gaben eine gesangliche Darbietung. **»**



Gerhard Kaider, Wohnbaubetreuer in Groß Enzersdorf

**FINANZIEREN WIR GEMEINSAM  
IHREN WOHN(T)RAUM.  
ICH BIN FÜR SIE DA.**



**PERSÖNLICHE  
BERATUNG  
UND TOP-  
KONDITIONEN!**

gerhard.kaider@hyponoe.at  
www.hyponoe.at

Repräsentatives Beispiel für einen HYPO NOE Wohnkredit mit 5-jähriger Fixzinsphase und grundbücherlicher Besicherung:

<b>Kreditwunsch</b>	<b>EUR 100.000,-</b>
Laufzeit	25 Jahre
<b>Monatliche Rate für 300 Monate</b>	<b>EUR 394,28</b>
<b>* Sollzinssatz</b>	<b>1 % p. a. FIX auf 5 Jahre,</b> danach 1,375 % p. a. variabel auf 20 Jahre (6M-Euribor + 1,625 % p. a. Aufschlag)
Bearbeitungsgebühr	2 % (EUR 2.000,-) einmalig
Kreditaufnahme	01. 03. 2018
Ratenbeginn	01. 04. 2018
Besicherungspauschale	EUR 700,- einmalig
Eintragungsgebühr	EUR 1.320,- (Höchstbetragshypothek über 110.000,-/1,2 %)
Kontoführungsgebühr	EUR 72,- p. a.
<b>Effektiver Jahreszinssatz</b>	<b>1,7451 % p. a.</b>
Ausbezahlter Kreditbetrag	EUR 95.980,-
Gesamtkosten (gemäß § 2 Abs 9 HIKrG)	EUR 22.304,-
Gesamtbetrag (gemäß § 2 Abs 10 HIKrG)	EUR 122.304,-

 **HYPO NOE**  
Mit Sicherheit unsere Bank.

Diese Konditioneninformation stellt kein Angebot im rechtlichen Sinn und keine Finanzierungszusage dar. Es kann kein Anspruch auf Abschluss eines Kreditvertrages abgeleitet werden. Eine Kreditgewährung ist sowohl an den Abschluss einer Kreditvereinbarung als auch an die Zustimmung der entsprechenden Gremien gebunden. Diese Marketingmitteilung wurde von der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, Hypogasse 1, 3100 St. Pölten, erstellt und dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Produktbeschreibung erfolgt stichwortartig. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Aktion gültig bis 30. 6. 2018. Bis auf Widerruf. Stand 1/2018. **Werbung** Eine Information der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG.

Zu den traditionellen Veranstaltungen gehört auch das **Faschingsfest**, das am Faschingsdienstag gefeiert wurde.

Tolle Verkleidungen und eine gute Stimmung prägten das Fest. Höhepunkt war auch heuer wieder der Limbo-Wettbewerb.

### Sportliche Highlights

Bewegung und Sport gehören zum Alltag in unserer Schule. Nicht nur in den Unterrichtsstunden, auch in den Turnsaalpausen, bei Wettbewerben (z.B. der Schülerliga), an Schitagen, der Trainingswoche in Lindabrunn und der Winter- und Sommersportwoche. Das neue Schikursquartier in Annaberg hat sich bewährt. Die Unterkunft liegt direkt an der Piste und speziell für die Anfänger ist die Infrastruktur ideal.

Auch im heurigen Schuljahr hatten 16 Schüler und zwei Betreuer der HS Groß-Enzersdorf die Möglichkeit, ihre Fußballbegeisterung voll und ganz auszuleben. Vom 20. bis 24. November verbrachten sie in der Sportschule Lindabrunn eine Trainingswoche, die vom NÖFV gesponsert wurde. Am Tagesplan standen Trainingseinheiten am Vormittag, Spiele gegen andere anwesende Schulen am Nachmittag, Futsalturniere am Abend, Tischtennis, Kegeln, Regeneration im Wellnessbereich und auch zwei Lernstunden, um schulische Versäumnisse so gering wie möglich zu halten.

Am 19.12.2017 nahm die Schülerligamannschaft unserer Schule an der Futsal Bezirksmeisterschaft teil. In der Vorrunde verloren wir gegen den späteren Bezirksmeister SMS Matzen mit 1:4 und siegten gegen die NMS Gänserndorf mit 5:1.

Leider lief es im Kreuzspiel (Derby gegen BG Gr.-Enzersdorf) nicht nach Wunsch, wir mussten uns mit 1:3 geschlagen geben. In einem heftig umkämpften Spiel um Platz drei gegen die SMS Leopoldsdorf verloren wir trotz vieler Torchancen ganz knapp mit 1:2 und erreichten somit den 4. Platz.



## In der Otto Glöckel Schule ist seit dem letzten Bericht schon wieder einiges losgewesen...



Die jüngeren Kinder der Otto Glöckel Schule trainierten ihre Grob- und Feinmotorik sowie die Augen-Handkoordination mit diversen therapeutisch-funktionellen Übungen. Sie genossen die individuelle Betreuung sehr und machten große Fortschritte. Unsere Direktorin sowie einige Kolleginnen überlegten sich wie immer ein tolles Therapieangebot.

Der Faschingsdienstag wurde an unserer Schule wie jedes Jahr ausgiebig gefeiert. Es wurde viel getanzt und gespielt. Das Spiel Blinzelhexe und Reise nach Jerusalem kam bei den Kindern gut an. Beim Macarena-Tanz hatten wir viel Spaß. Auch das große Speisen- und Getränkeangebot wurde



gerne in Anspruch genommen. In der Aula der NMS nahmen unsere Schüler- und Schülerinnen auch mit Erfolg am Limbo-Tanzwettbewerb teil. >>



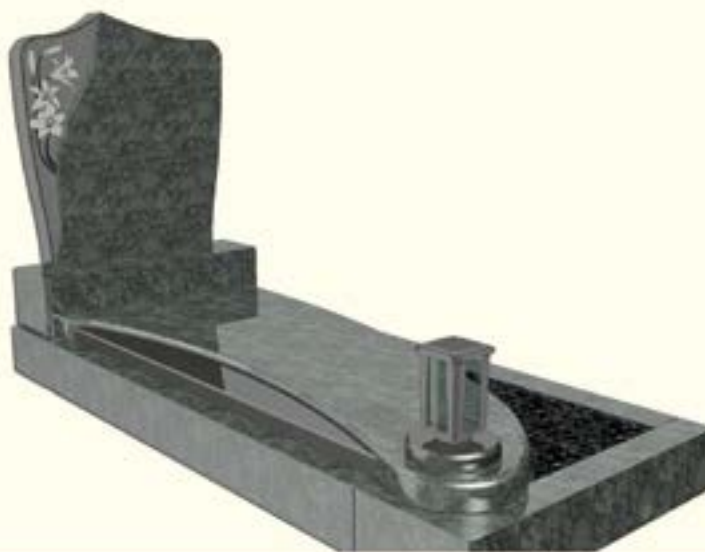
**H. RUDRICH** Ges.m.b.H  
IHR STEINMETZMEISTER

### Zentrale

Simmeringer Hauptstrasse 198  
A - 1110 Wien  
Tel: 01/769 86 73 Fax: -4  
Mobil: 0664/42 11 966  
E-mail: office@rudrich.at  
Kontakt: Helmut Rudrich

### Filiale

Schlosshoferstrasse 40  
A - 2301 Groß Enzersdorf  
Tel. u. Fax: 02249/26 47  
Mobil: 0664/39 441 080  
E-mail: filiale@rudrich.at  
Kontakt: Ralf Riffert



www.rudrich.at

**TERMINVEREINBARUNG AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN MÖGLICH**

Im Physikunterricht befasste sich die LK1 intensiv mit Magnetismus und führten auch Experimente mit Stabmagneten, Büroklammern und Wasser durch.



Die WK3 baute einen Holzwagen zusammen und bemalte diesen anschließend.

Die WK3 durfte hingegen unter anderem im Biologieunterricht über die Atmung und den Blutkreislauf des Menschen lernen. Die WK1 beschäftigte sich mit Waldtieren sowie mit den Körperteilen der Eule. In der WK2 wurden im Sachunterricht Gefühle besprochen und wahrgenommen sowie ein Plakat dazu erstellt.



Auch in der Nachmittagsbetreuung sind unsere Schüler- und Schülerinnen immer sehr fleißig. Auch Lernspiele am Computer stehen den Kindern hier zur Verfügung. Bei schönem Wetter spielen wir im Garten und können uns dort austoben, bei Schlechtwetter steht uns der große Turnsaal zur Verfügung wo wir besonders gerne Fußball oder Merkbball spielen. In den letzten Monaten spielten sie eine Menge an tollen Gesellschaftsspielen in Kleingruppen.

Außerdem konnten sie nach den Hausaufgaben ihrer Kreativität freien Lauf lassen und bemalten Schneeflocken, bastelten verrückte Monster mit Hexentrepentechnik sowie bunte Clowns aus Pappkarton.

Im Werkunterricht gestaltete die WK2 lustige Faschingsdrachen und eine Wanduhr auf einer Leinwand mit Wassermalfarben. Die LK1 fertigte Linolschnitte an und erzeugte dadurch präzise und kunstvolle Drucke.



# lernquadrat

**Nachhilfe.** 

**Aufgabenbetreuung.  
Ferien-Intensivkurse. Legasthenie.  
Jedes Alter. Alle Fächer.  
Seniorenkurse.**

**Gr.-Enzersdorf, Kaiser-Franz-Josef Str. 7  
grossenzersdorf@lernquadrat.at  
Tel: 02249 - 282 77**



## 4a besucht die EOM – Erzeugerorganisation in Raasdorf



Am 17. November 2017 besuchte die 4a Klasse die EOM in Raasdorf.

Die Kinder durften die Gemüseabpackung beobachten. Es wurden Karotten, Sellerie, Kartoffeln und

andere Gemüsesorten gewaschen und anschließend verpackt. Für die Kinder war es sehr interessant, hinter die Kulissen zu schauen. Nach der Betriebsbesichtigung wurde frisch gepresster Karottensaft ge-

trunken und köstliche Karotten geknabbert.

Vielen Dank an Familie Zehetbauer, die uns diesen interessanten Lehrausgang ermöglicht und organisiert hat. (Ferdinand und Tim 4a) >>

Lebenswert wohnen.

WBV



GÖD

# Eigenheim mit Garten!

Heizwert HWB ca. 31,80 kWh/m<sup>2</sup>a  
Symbolbild



## Stadtnah in Groß-Enzersdorf

- Wohnnutzfläche ca. 110 m<sup>2</sup>
- Keller ca. 60 m<sup>2</sup>
- Sofortkauf/  
Miete mit Kaufoption
- Garage am Haus, Eigengarten
- Bus 26A zu U2 Aspernstraße
- Ziegelmassivbau
- schlüsselfertig

Hr. Michael RIESS

☎ 0676 / 750 73 64

✉ michael.riess@r-dat.at

## Adventkranzweihe



Am 4. Dezember 2017 fand im Turnsaal unsere Adventkranzweihe statt. Die 4. Klassen führten unter der Leitung unserer Religionslehrerin Christl Dvorak das Adventspiel „Wettstreit der Bäume“ auf. Alle Klassen legten in einer sehr feierlich gestalteten Umgebung ihre Adventkränze auf das Adventtuch, die unser Herr Pfarrer

im Anschluss feierlich segnete. VOL Barbara Hebauer sorgte mit der 2a Klasse und unserem Schulchor für die musikalische Begleitung. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Christl Dvorak und Barbara Hebauer für die Organisation, Leitung und Durchführung unserer sehr feierlichen und gelungenen Adventkranzweihe.



## Lesekino



Im Dezember fand an unserer Schule erstmalig ein Lesekino statt. Die Kinder durften sich in der Kanzlei eine Eintrittskarte für ihre selbst gewählte Lesekino-Vorstellung holen. Es standen 13 Vorstellungen zur Auswahl, die alle sehr gut besucht waren. Verschiedenste Kinderbücher

wurden von den Lehrerinnen vorgestellt und vorgelesen. Im Anschluss durften die Kinder das Gehörte mit verschiedensten Arbeitsmaterialien aufarbeiten. Es war schön zu sehen, wie sehr sich unsere SchülerInnen mit dem Thema „Lesen – einmal anders“ beschäftigt haben. >>



## SUMSI ERIMA Fußball Hallen-Cup in Angern an der March



Das Fußballteam der Volksschule Groß-Enzersdorf nahm am 14.12. 2017 am Sumsi Erima Schüler Fußball Hallen -Cup (Bezirksmeisterschaften) in Angern an der March teil.

Herr Eichinger, Herr Riedl und Frau Polke unterstützten gemeinsam mit unserer Frau Direktor unsere tolle Fußballmannschaft. In unseren Vorrundenspielen waren

wir sehr erfolgreich und schafften es ins Halbfinale. Wir spielten gegen das Team der VS Oberhausen um den Einzug ins Finale und durften nach hartem Kampf und Sieg anschließend um den 1. Platz gegen das Team der VS Gänserndorf kämpfen. Im Finale konnten wir leider einen 1:0 Vorsprung gegen Gänserndorf nicht nutzen und verloren leider 2:1. Wir freuen uns aber riesig über unseren 2. Platz beim Hallen-Cup.

## EISLAUFEN in MATZEN



Der Eislaufplatz in Matzen bietet im Winter eine wunderbare Möglichkeit den Schulkindern am Vormittag das Eislaufen zu ermöglichen. Alle unsere Schulklassen nutzen dieses Angebot in den Wintermonaten und die Kinder sowie das Lehrerteam genießen diesen sportlichen Vormittag.

Auch die ersten Klassen und die Vorschulklasse konnten zum ersten Mal mit dem Pinguin üben oder bereits über das Eis flitzen. Gut geschützt mit Helm und winterlicher Ausrüstung haben alle sehr viel Freude. Der sportliche Spaß und die Übung steht an diesem besonderen Tagen im Vordergrund. Es ist jedes Mal ein besonders erlebnisreicher Tag, den wir alle nicht missen möchten.

## FASCHING



Am Faschingsdienstag durften sich alle Schulkinder nicht nur verkleiden, sondern gemeinsam auch viele lustige Spiele spielen und Süßigkeiten und Krapfen ver-speisen. Neben lustigen Aktivitäten in der Klasse, gab es für alle Kinder der Volksschule Groß-Enzersdorf ein



tolles Theaterstück von Theatro Piccolo zu sehen. Ein großes „DANKE SCHÖN“ gilt wieder einmal unserem Elternverein, der Würstel mit Gebäck für alle Schulkinder zur Verfügung stellte. Es war wirklich ein toller und aufregender Faschingsdienstag in der Schule!

## Der Weltraum – unendliche Weiten

Wir befinden uns im Jahr 2017. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen arbeiten seit drei Wochen in den Weltraumwerkstätten und beschäftigen sich mit den Themen Raumfahrt, Sonnensystem und Sternbildern.

Als Höhepunkt steht ein Besuch im Planetarium auf dem Programm. Gespannt blicken die jungen Weltraumexperten in den Sternenhimmel und suchen ihre Lieblingsplaneten. Die nächste Generation von Raumfahrern ist gesichert.



## Sumsi-Hallenmeisterschaft

Selbstsicher, laufstark und torgefährlich zeigte sich unsere neue Fußballmannschaft beim Bezirkshallenturnier in Angern und gewann alle Gruppenspiele ohne Gegentor. Im Kreuzspiel verloren wir unglücklich 1:0 gegen die VS Groß-Enzersdorf.

Die Schützen beim Siebenmeterschießen um den dritten Platz bewiesen aber Nervenstärke und verwandelten alle Schüsse in Tore. So beendeten wir das Turnier als guter Dritter.

Wir freuen uns riesig mit unseren Nachwuchstalenten und unserem Trainer Kurti Schüller.



## Leos Lesestrand

Liegestühle, ein bunter Sonnenschirm, kleine Teppiche, Sitzsäcke, grün wuchernde Pflanzen entlang des Geländers zu unserer Aula – was sollte das werden?

Tagelang rätselten unsere Schulkinder über die seltsam exotische Kulisse. Dann wurde das Geheimnis endlich gelüftet. Diese Sitzecke ist als Bibliothek gedacht – eine für besonders schöne Geschichten.

In einer Versammlung unseres Schülerparlaments wurde mit überwältigender Mehrheit der Name „Leos Lesestrand“ dafür ausgesucht. Seither schreiben unsere Schüler eifrig Texte, die, wenn sie besonders gelungen sind, zu kleinen Büchern gebunden werden.

Diese Büchlein liegen dann am Lesestrand zum Schmökern auf. Einmal pro Woche darf jede Klasse eine Lese-stunde auf „Leos Lesestrand“ verbringen.

Welch ein Anreiz zum Aufsatzschreiben und zum Lesen! >>



## „Rund ums Meer“

Das Schülerparlament tagte und fasste folgenden Beschluss: „Rund ums Meer“ wird das alles umspannende Thema für unsere Ateliertage und das heurige Schuljahr!



Von der „Entstehung der Erde“ über „Das Leben im Korallenriff“ bis zur „Wassermusik“ spannt sich ein weiter Bogen an interessanten Inhalten bei den 13 Lernangeboten in unserem Schulhaus.



Die Klassenverbände werden an diesen vier besonderen Tagen aufgelöst und die Kleinen lernen mit/von den Großen. Es sind jedes Mal spannende Stunden!

## Was krecht und fleucht da so im Meer

Unser Atelierthema „Rund ums Meer“ ließ uns auch am Faschingsdienstag nicht los.

Bunte Fische, leuchtende Quallen, grellorangefarbene Seepferdchen, ein Rochen und sogar ein Taucher mischten sich heuer unter die Hexen, Prinzessinnen, Cowboys und Feuerwehrmänner.



Nach lustigen Spielen in den Klassen und einer kulinarischen Stärkung, spendiert vom Elternverein, ging's wie jedes Jahr in den Turnsaal, wo wir diesen närrischen Tag bei gemeinsamen Tänzen nach Nicoles Anweisungen ausklingen ließen. Ein schöner letzter Faschingstag!

Pinguine und versuchen erste Schritte am glatten Terrain.

Umfallen gehört natürlich auch dazu.

Fahren wir nächsten Winter wieder? **GANZ SICHER!**

Vom freudvollen Gleiten auf glattem Untergrund

Es wird von vielen schon mit großer Vorfreude erwartet.

In Matzen gleiten und sausen wir einmal pro Monat übers Eis.

Sonne, Wind oder Schneefall – das Wetter ist uns egal.

Leichtfüßig drehen wir Runde um Runde.

Anfänger stützen sich währenddessen auf

<p><b>Fusspflege Regina</b> Pediküre Maniküre Fussmassage</p> <p>Ihre Füße in besten Händen</p> <p>Regina Trötz Müller Tel. Voranmeldung 0664/4309344</p>	<p>Dienstag von 8<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Mittwoch von 8<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Donnerstag von 8<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup></p>
	<p>Im Ärzte-Zentrum Dr. Kreuzer</p> <p>Esslinggasse 7 2301 Gr. Enzersdorf</p>

## Bezirksmeistertitel verteidigt

Unsere Fußball-Mädchen haben am 23. Jänner in Matzen erfolgreich den Bezirksmeistertitel verteidigt und erreichten damit zum dritten Mal in Folge den ersten Platz.

Das von Sportlehrer Mag. Andreas Bauer betreute Team ließ in der Sporthalle der SMS Matzen den Gegnerinnen keine Chance. Dürnkrot, Matzen, Hohenau und Auersthal wurden mit einem Torverhältnis von insgesamt 15:0 besiegt. Herausragend dabei war die spielerische Leistung von Tamara Schierer, welche mehr als die Hälfte aller Tore erzielte. / AB

*Das Team mit Sportlehrer A. Mrlik*



## Südwind-Workshops: Klima – Wasser – Ernährung – Globalisierung



Am 14. und 15. Februar fanden auf Initiative von Mag. Günter Schütt zwei Workshop-Tage zu den Themen Klima/Wasser sowie Klima/Ernährung mit dem Verein für Entwicklungspolitik und globale Gerechtigkeit „Südwind“ statt.

Die Südwind-Referentin Jana Teynor widmete sich am 14. Februar dem Thema Klima und Wasser, wobei sie den Schüler/inne/n aus der 2A, der 2D und der 2C das Thema aus einer globalen Perspektive näherzubringen und einfache Möglichkeiten aufzuzeigen versuchte, was der Einzelne von uns zu einer fairen Wasserversorgung auf der Erde beitragen kann. Besonders eindrucksvoll war die Darstellung der unterschiedlich guten Zugänglichkeit von Wasser anhand persönlicher Lebensgeschichten aus unterschiedlichen Regionen der Erde sowie die Darlegung der Mengen an Wasser, die für die Herstellung verschiedener unserer Lebensmittel verwendet werden.



Ann-Sophie Wild behandelte am Tag darauf mit den Klassen 4D, 2B und 3D das Thema Ernährung, das sie den Schüler/inne/n auch mit dem Einsatz von Anschauungsmaterial, darunter diverse Reissorten, vermittelte. Außerdem wurden Ernährungsweisen und Produkte anhand von Fotos und Preisen unterschiedlichen Regionen der Erde zugeordnet sowie ein Quiz über fair gehandelte Waren in Österreich absolviert. Auch an diesem Tag ging es um das Aufzeigen von Möglichkeiten des Einzelnen, einen Beitrag für die faire Zugänglichkeit von Nahrung für alle Menschen auf der Erde leisten zu können.

Dank der freundlichen Unterstützung der Gemeinde Groß-Enzersdorf können außerdem zwei weitere Workshop-Tage stattfinden. Den Höhepunkt wird dabei jener am 14. März bilden. Mag. Matthias Haberl, Mitarbeiter von Südwind, wird an dem Tag nicht nur die Workshops mit der 2G, 2E und 2F zum Thema Klima und weltweite Wasserversorgung abhalten, sondern dem BG/BRG Groß-Enzersdorf auch das Zertifikat der Global-Action-School feierlich überreichen. Für einen feierlichen Rahmen ist u.a. durch Mag. Gaby Sternjak

gesorgt, die mit Schüler/inne/n der 2G nicht nur englische Sketches zur Aufführung bringt, sondern auch Plakate mit Fotos aus bereits absolvierten Workshops ausstellt. Mit Vorfreude erwartet werden an dem Tag auch die freundlichen Unterstützer/innen des Projektes von der Gemeinde. / GS >>

## Terror – Ihr Urteil

Im Rahmen des Philosophieunterrichts besuchten die 8. Klassen am 16. Jänner die Kammerspiele, um Ferdinand von Schirachs Erfolgsstück „Terror“ zu sehen. Das Stück behandelt ein moralisches Dilemma: Ein Terrorist entführt ein Flugzeug mit 164 Menschen an Bord. Sein Ziel ist ein mit 70.000 Menschen vollbesetztes Fußballstadion. Kampfpilotin Lara Koch trifft entgegen ihrer Befehle eine Entscheidung: Sie schießt das Flugzeug ab und wählt somit „das kleinere Übel“.

Doch gibt es „das kleinere Übel“ überhaupt, wenn Menschen sterben? Darf man ein Menschenleben gegen ein anderes aufwiegen? Das Gesetz sagt nein, doch was sagt das Gewissen? Die Zuschauer agierten als Geschworene und mussten am Ende über das Schicksal von Lara Koch entscheiden.

Im Anschluss an die Vorstellung diskutierte die Politikwissenschaftlerin und Journalistin Corinna Milborn mit der Nationalratsabgeordneten und ehemaligen Präsidentin des Obersten Gerichtshofes Irmgard Griss, Regisseur Julian Pölsler, Dr. Patrick Madl (Strafrechtsexperte) und dem Publikum über die möglichen Antworten auf diese Frage und darüber, was diese Antworten über unsere Gesellschaft aussagen. / MZ

## Video „Merry Christmas“ online gestellt

Eine Gruppe sangesfreudiger Lehrerinnen und Lehrer nahm im Dezember unter der Leitung zweier Musik-Kollegen eine Version des englischen Weihnachtsliedes „Merry Christmas“ auf.

Die Video-Aufnahme wurde dann als Weihnachts-Gruß auf den Youtube-Kanal der Schule gestellt. Die Bewertungen auf Youtube lassen darauf schließen, dass das Video recht gut angekommen ist. / JM

## Fragen über Gott und die Welt

Bei einer Umfrage, die die Klasse 5B Ende Jänner 2018 im Rahmen des katholischen Religionsunterrichts in Groß-Enzersdorf durchführte, wurden 79 Personen zu ihrer religiösen Einstellung befragt, 50 davon waren weiblich, 26 männlich.

Die größte Altersgruppe waren dabei die unter 20-Jährigen, das Höchstalter lag bei 45 Jahren. Mehr als die Hälfte der Befragten waren katholisch, 15 gaben an, ohne Bekenntnis zu sein. Außerdem umfasste die Gruppe der Befragten evangelische und orthodoxe Christen, Buddhisten und einen Muslim.

26 der befragten Personen glauben an die Existenz Gottes, 19 hingegen nicht. 33 Befragte wiederum glauben an eine „Höhere Macht“, 20 tun dies nicht.

Im Durchschnitt besuchen die Befragten 33-mal im Jahr ein Gotteshaus, wobei rund die Hälfte das allerdings nie oder fast nie macht.

Gott wird in der Befragung als unbeschreiblich, allmächtig, als Liebe und als Vater gesehen. An der Kirche wird in erster Linie kritisiert, dass Frauen keine Priesterinnen sein dürfen, dass Priester nicht heiraten dürfen, dass es keine Beweise für die Lehren der Kirche gibt und dass man nicht offen für Neues ist.

Die meisten Befragten nannten Familie, Liebe, Glaube und Glück als Lebenssinn.

66 % davon glauben an ein Leben nach dem Tod, wobei sich viele eine Wiedergeburt auf der Erde vorstellen.

Gemeinschaft, das Feiern von Festen und Traditionen sind die Dinge, die die Menschen an ihrer Religion am meisten wertschätzen.

Fast alle Befragten haben kein Problem damit, wenn Atheisten die Formulierung „Oh Gott“ verwenden.

/ 5B & KM



## „Die beste aller Welten“ – Drogenpräventionsprojekt

Nachdem sich die Klassen 4A, 4D und 4E vor den Herbstferien in Biologie beziehungsweise Chemie mit dem Thema „Drogen“, in Deutsch mit der Handlung des Films „Die beste aller Welten“ und mit ihren jeweiligen Klassenvorständen mit dem Thema „Sucht“ auseinandergesetzt hatten, stand am 6. November der Besuch des genannten Filmes auf dem Programm. „Die beste aller Welten“ ist die wahre Geschichte einer drogenabhängigen Mutter, der abenteuerlichen Welt

ihres Kindes und ihrer Liebe zueinander. Der Film ist eine Autobiografie des österreichischen Regisseurs Adrian Goiginger.

Im Anschluss an die Filmvorstellung hielt Dr. Mag. Barbara Gegenhuber, Leiterin des Schweizer Hauses Had-ersdorf (Krankenanstalt für Therapien bei Abhängig-keitserkrankungen), einen Vortrag zum Thema „Sucht“ und beantwortete die Fragen der interessierten Schü-lerinnen und Schüler. / MZ

## Skikurs der 3. Klassen

Die Schüler/innen der 3A, 3C und 3D durften im Jän-ner bei herrlichen Pistenbedingungen unter der Lei-tung von Andreas Mrlik gemeinsam mit ihren Lehr-er/inne/n Mag. Michaela Buchegger, Mag. Elisabeth Steindl, Mag. Nadine Bauer, Mag. Andreas Bauer, Mag. Eva Kreuzeder und Msc. Thomas Naimer eine tolle Woche in Radstadt verbringen.

Nach dem Ski- oder Snowboardfahren in Radstadt und Zauchensee konnten sich die Kinder im Erlebnisgäs-tehaus Simonyhof entspannen oder sportlich betätigen. An den Abenden wurde bei Pistenregelkunde, „Schlag den Lehrer“, „Schlacht um Radstadt“ und der Abschlussdisco gemeinsam gelernt, gelacht und ge-tanzt. / AM



## Synagoge und Jüdisches Museum

Die Synagoge in der Seitenstettengasse und das Jü-dische Museum am Judenplatz in Wien waren die Ziele eines Lehrausgangs der Klassen 3A und 3E und ihrer Lehrer/inne/n MMag. Katharina Milota, Mag. Christian Preyer und Mag. Andreas Bauer am 15. De-zember 2017.

Zweck dieser Veranstaltung war es, die Kenntnisse der Schüler/inne/n über das Judentum allgemein und dessen Geschichte in Österreich im Besonderen im Rahmen des Religionsunterrichts zu vertiefen.

Im Jüdischen Museum erfuhren die Kinder viel über das Leben der Juden im mittelalterlichen Wien bis zum grausamen vorläufigen Ende der jüdischen Siedlungstä-tigkeit im Jahr 1421. Hierbei konnten im Keller des Ge-bäudes die Grundmauern der damals zerstörten ersten Wiener Synagoge besichtigt werden, wobei die Funkti-on der unterschiedlichen Räume erklärt wurde.

Die heutige Synagoge in der Seitenstettengasse stammt aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. In einem teil-weise recht humorvollen Vortrag wurde den Schülerin-nen und Schülern dort von einem Kulturvermittler das

Wichtigste über die Synagoge, ihre Geschichte und das religiöse Leben in dieser nähergebracht.

Der Ausflug in die Bundeshaupt-stadt ermöglichte den Gymnasiast/inn/en einen Einblick in Geschichte und Tradition und Kultur der jüdi-schen Religionsgemeinschaft in Ös-terreich und bildete eine wertvolle Ergänzung zum im Unterricht Ge-lerten. / KM



**Rudolf Schaschko**  
**SPENGLEREI**

2301 Wittau, Am Wiesenfeld 8  
Telefon 02215/25025, Fax 02215/25063  
Mobil 0699/10210673, spenglerei.schaschko@aon.at



## Die Schülerinnen und Schüler der PTS bei der OPEC in Wien

Wo treffen sich die Unterrichtsgegenstände „Englisch“, „Politische Bildung“ und „Naturkunde und Ökologie“ besser einer Exkursion zur OPEC in Wien. Bei einem in englischer Sprache gehaltenen Fachvortrag der Organization of the Petroleum Exporting Countries konnten die Schülerinnen und Schüler nicht nur ihre Sprachkenntnisse anwenden und vertiefen,

sondern auch internationale Konferenzräume besichtigen und wirtschaftliche Interessen eines Kartells studieren. Diese Exkursion, ein Highlight der Schule, ist Teil der Themen Energie und Energiegewinnung, wo auch das Kraftwerk Freudenua besichtigt wird und die Müllentsorgung des Bezirkes in Augenschein genommen wird.

## Faschingskehrhaus bei der Marchfelder Bank

Am Faschingsdienstag lud die Marchfelder Bank die Schülerinnen und Schüler der PTS Groß-Enzersdorf zum traditionellen Faschingskehrhaus in die Filiale Groß-Enzersdorf ein. Hier bekamen die Jugendlichen

Krapfen. Nach einem gemeinsamen Fest mit einer tollen Maskerade in der Schule war das ein gelungener Abschluss der Faschingszeit. Für die Fastenzeit sind einige Vorsätze gefasst – die Umsetzung wird sich zeigen.

## Sport ist nicht Mord – Sport ist lebensnotwendig und lebensrettend – PTS schwimmt

Im Rahmen des „Fit for Life“-Schwerpunkts der Schule organisierte das Lehrerteam rund um Herrn DPTS. Dipl.-Päd. Herbert Hohenberger Schwimmstage.

Die Schülerinnen und Schüler waren motiviert und aktiv dabei die Schwimmtechniken Kraul und Rückenkraul zu erlernen bzw. zu verbessern. „Viele Schülerinnen und Schüler sind bei dieser lebenswichtigen Sportart wenig ausgebildet.

Im Jahr des Schwimmens soll hier der übergeordneten Bildungsaufgabe gerecht werden und die Kompetenz das eigene Leben erlernt werden“, so der Schulleiter. Dem Grundsatz „In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“ möchte das Team weiter Akzente im Bereich Bewegung und Ernährung setzen. Eine sinn-

volle Freizeitgestaltung und ein positiver Zugang zu seinen eigenen Fähigkeiten und der Leistungsfähigkeit seines Körpers sind dafür absolut notwendig.

Um die Schülerinnen und Schüler zu motivieren, PC und Handy abzuschalten, kam es schon zu Einladungen unterschiedlichster Vereine. American Football, Rugby, Boden- und Geräteturnen, JiuJitsu und Selbstverteidigung stehen auch heuer wieder auf dem Programm. Schülerinnen und Schüler sollen Gusto auf mehr bekommen.

„Talente“ sollen in allen Sportarten gefunden und viele Jugendliche vom „Bewegungsvirus“ infiziert werden – so die Hoffnung der motivierten und engagierten Pädagogen.

## Lehrstellen – Endspurt in der Suche der diesjährigen Schülerinnen und Schüler

Das laufende Schuljahr ist zwar erst zur Hälfte absolviert, dennoch kann DPTS Dipl.-Päd. Herbert Hohenberger und sein Team stolz mitteilen, dass bereits mehr als die 70 % der Schülerinnen und Schüler eine Lehrstelle fixieren konnten. Auch mit der zweiten Berufspraktischen Woche ist es wieder einigen Schülerin-

nen und Schülern gelungen, eine Lehrstelle zu ergattern. Mit tatkräftiger Unterstützung der Pädagogen, tollen Betriebsbesichtigungen und Fachvorträgen renommierter Unternehmen an der Schule gelingt es dem DPTS Dipl.-Päd. Herbert Hohenberger immer wieder, seine Schützlinge in die Wirtschaft zu integrieren.

## Anmeldungen für das Schuljahr 2018/2019

Für das nächste Jahr sind schon viele Anmeldungen eingegangen.

Sollte aber noch jemand eine Schule mit Schwerpunkt „Fit for Life“ sowohl in beruflich-schulischer Hinsicht,

als auch in sportlicher und sozialer Hinsicht suchen, dann kann man sich gerne noch anmelden.

Ein E-Mail reicht: [pts.gross-enzersdorf@noeschule.at](mailto:pts.gross-enzersdorf@noeschule.at)

## Semesterstart der Niederösterreichischen Kreativakademie in Groß Enzersdorf: Jetzt anmelden!

In Groß Enzersdorf können Kinder und Jugendliche in der Schauspielakademie ihre Talente entfalten.

Die Niederösterreichische Kreativakademie startet in das nächste Semester. In Groß Enzersdorf können Kinder und Jugendliche ab 17. Februar 2018 in der Schauspielakademie ihre kreativen Talente entfalten.

Bei dem schöpferischen Prozess werden die Kinder und Jugendlichen von professionellen Kunstschaaffenden begleitet: In der Schauspielakademie Groß Enzersdorf können die jungen Talente angeleitet von Herbert Eigner-Kobenz, Elke Hagen und Martin Sommerlechner Bühnenluft schnuppern und mit Körper, Stimme und Fantasie ihre darstellerische Kreativität erforschen.



Die Schauspielakademie in Groß Enzersdorf richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 19 Jahren und ist Teil eines weitverzweigten Netzwerkes im gesamten Bundesland Niederösterreich. Mit 92 Akademien an 38 Standorten ist die Angebotspalette der Niederösterreichischen Kreativakademie ein fixer Bestandteil der

niederösterreichischen Kultur- und Bildungslandschaft. Unter dem Dach der NÖ KREATIV GmbH ist die Kreativakademie in das vielfältige, lebendige und regionale Angebot der KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH eingebettet.

Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie im Internet unter [www.no-kreativakademie.at](http://www.no-kreativakademie.at)



NIEDERÖSTERREICHISCHE  
KREATIVAKADEMIE

# Robert SCHNEIDER BAUWERKSABDICHTUNG SCHWARZDECKEREI

Flachdächer • Garagendächer • Kellersanierungen  
Foliendächer • Kellerisolierungen

2301 Oberhausen, Richthausengasse 4

Tel.: +43(0)676 500 43 66 • E-Mail: [office@bwad.at](mailto:office@bwad.at)

[www.delfins.at](http://www.delfins.at)

Bandagen mit Turmalin und Magnete  
Magnetschmuck  
Modeschmuck  
Bioresonanz : Allergien - testen und löschen  
Schmerztherapie, Raucherentwöhnung



2301 Oberhausen, Thavonweg 20      0676/ 319 43 99



**Öffnungszeiten:**  
Mo, Di 10 - 19 Uhr  
Mi 8 - 13 Uhr  
Do, Fr 10 - 19 Uhr  
Sa 8 - 13 Uhr

**MICHAELA KNAPP-SCHMID**  
Kirchenplatz 2 | 2301 Groß Enzersdorf

Tel.: +43 (0)664/5174861  
Mail: GenussHex@gmx.at



**Rauchfangkehrer**  
**Johannes Rejmar**

2301 Groß-Enzersdorf  
Schloßhoferstr. 4/1. Stock

Telefon: 02249/2343  
Mobil: 0664/1033537

E-Mail: johannes-rejmar@aon.at



Edeltraud Siegel  
**STEUERBERATUNG**

Wirtschaftstreuhänderin - Steuerberaterin

- Steuererklärungen
- Buchhaltung
- steuerliche Beratung
- Lohnverrechnung

2301 Groß-Enzersdorf    02249/3956    stb-siegel@aon.at

## GOOSTAV ist auch heuer wieder für Jugendliche in Groß-Enzersdorf da!



GOOSTAV – Mobile Jugendarbeit bietet Unterstützung und Begleitung für Jugendliche im Alter von zwölf bis 23 Jahren an. Das GOOSTAV-Team besteht aus zwei weiblichen und zwei männlichen SozialarbeiterInnen/-pädagogInnen und einem fachlichen Leiter, die sich den Anliegen der Jugendlichen in der Stadtgemeinde annehmen.

Die Streetworker suchen jugendrelevante Plätze im öffentlichen Raum auf (z.B. Spielplätze oder Busbahnhof) und treten dort mit den Jugendlichen in Kontakt. Dieses Angebot steht auch den Jugendlichen in den Katastralgemeinden zur Verfügung. Selbstverständlich können die Jugendlichen auch über Telefon oder Facebook mit den Streetworkern in Kontakt treten.

In Krisensituationen, bei Entscheidungsschwierigkeiten oder wenn Jugendliche einfach nur Informationen einholen wollen, stehen die MitarbeiterInnen von GOOSTAV zur Verfügung. Wir unterstützen Jugendliche dabei sich bei der Planung im Gemeinwesen z.B. des Busbahnhofs einzubringen. Auch bei Themen wie Ausbildung und Beruf, Familie und Freundeskreis, Partnerschaft und Sexualität, Drogen und Sucht oder Polizei und Gericht können die Streetworker weiterhelfen. Die Verschwiegenheitspflicht von GOOSTAV trägt zur Vertrauensbasis mit den Jugendlichen bei.

Im letzten Jahr fanden zwei Schulvorstellungen statt, eine in der NMS und eine in der PTS. GOOSTAV ist sehr dankbar für diese Gelegenheiten, da somit Kontakte auf der Straße sehr viel leichter aufgebaut werden können.

**Kontakt zu GOOSTAV Mobile Jugendarbeit:**

info@goostav.at

Tel.Nr.: 0699/10750161 oder 0699/10405035  
Hauptstraße 2, 2232 Deutsch Wagram

## Informationen der Ortsgruppe Groß-Enzersdorf u. Umgebung des KOBV – Der Behindertenverband!

Zahlreiche Mitglieder fanden sich zur stimmungsvollen Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Groß-Enzersdorf am 7. Dezember 2017 im Gasthaus Staudigl ein. Als Gast durfte ich unseren Ehrenobmann Herrn Walter FRAISSL begrüßen. Nach einigen geselligen Stunden und der Absicht, 2018 wieder zu kommen, klang am späten Nachmittag unsere Feier aus.

Der KOBV und ich beraten Sie kostenlos, auch wenn Sie noch kein Mitglied sind.

**Für Auskünfte zu Leistungen des KOBV erreichen Sie mich jeden Mittwoch und Freitag in der Zeit von 10 – 12 Uhr unter der Tel. Nr. 0650-33-26-751.**

Für komplexe Fragen gibt es 2018 wieder für GemeindegliederInnen von Groß-Enzersdorf Auskünfte bei den Bezirkssprechtagen des KOBV in:

### **Gänserndorf**

**Kammer für Arbeit und Angestellte NÖ**

**Wiener Straße 7 a**

**jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9.00 – 10.30 Uhr.**

**Die Sprechtagstermine sind:**

**10. und 24. April, 8. und 22. Mai sowie am 12. und 26. Juni.**

Über weitere Termine werde ich in der nächsten Ausgabe informieren.

Als Obmann der KOBV – Ortsgruppe Groß-Enzersdorf möchte ich mich bei Frau Bürgermeisterin Dipl. Päd. Monika OBEREIGNER-SIVEC und allen unseren Sponsoren für ihre Unterstützung unserer Vereinstätigkeit bedanken.

## **Bank Austria · Hypo-Bank Raiffeisenkasse · Volksbank**

Da die Aufgaben des KOBV – Der Behindertenverband für seine Mitglieder immer teurer und umfangreicher werden, Klageführung vor dem Arbeits- oder Sozialgericht, Beratungsgespräche (siehe oben) Kostenzuschüsse für Erholungsaufenthalte (siehe unten) könnten wir diese Leistungen ohne Sponsoren nicht bewältigen.

### **Urlaubsaktion 2018**

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass der KOBV für seine Mitglieder 2018 in Kooperation mit der Firma Blaguss-Touristik wieder einen Meeraufenthalt in POREC (Region Istrien) im Hotel VALAMAR Pinia anbieten kann.

Es werden in der Zeit vom 14.05.2018 bis 28.09.2018 4 Turnusse für Selbstfahrer und 4 Anreiseturnusse mit rollstuhlgerechten Bussen angeboten.

Das Hotel liegt 150 Meter vom Meer entfernt und verfügt über behindertengerechte Zimmer/Einrichtungen, Aufzug, Safe, Klimaanlage und vielen weiteren Annehmlichkeiten.

**Nähere Auskünfte erhalten Sie im KOBV Urlaubsservice:**

Frau Gabriele WLASAK

Tel. 01/406 15 86/21, urlaub@kobv.at und

Frau Margot ERNST

Tel. 01/406 15 86/62, m.ernst@kobv.at

Beachten Sie bitte den Anmeldeschluss – jeweils 90 Tage vor Turnusbeginn.

Ich wünsche allen Mitglieder des KOBV und jenen, die es noch werden wollen ein schönes, sonniges Osterfest.



Ihr Obmann  
Stadtrat  
Gerhard Draxler

# Kinderfreunde Oberhausen



## Kinderfaschingsfest



Bei unserem Faschingsfest am 18. Februar sorgten „Music by Two“ mit Live-Musik, Tänzchen und Spielen für einen kurzweiligen Nachmittag für die kleinen und großen verkleideten Gäste.



Zum Abschluss gab es bei der Tombola noch jede Menge tolle Preise zu gewinnen. Wir danken allen herzlich, die uns mit Sach- und Geldspenden für dieses Fest unterstützt haben.



## Ostereiersuche

Am Palmsonntag, 25. März von 15 bis 17 Uhr fand wieder die Ostereiersuche beim Kinderfreunde-Haus statt: Zuerst halfen alle Kinder mit, möglichst viele Ostereier zu finden – und am Ende teilten wir natürlich alle gefundenen Schätze auf. Dann gab es noch viel gemeinsamen Spaß mit Spielen, Basteln, ...



## Monatliche Familien-Nachmittage

Wir wollen in Zukunft einmal pro Monat an einem Sonntag einen „Familien-Nachmittag“ mit Bastelaktivitäten und Spielen für Kinder und Eltern anbieten. Nach dem Faschingsfest im Februar und der Ostereiersuche im März stehen thematisch im April der Muttertag und im Mai der Vatertag im Mittelpunkt. Eintritt ist frei, wir ersuchen aber um freie Spende für Getränke, Kaffee und Kuchen bzw. um einen Bastelbeitrag für Material.

### So, 22.4. von 15 bis 17 Uhr: Kreativ-Werkstatt

Gestalte einen Notizblockhalter oder eine „Regenwolke“ für Blumentöpfe als Muttertagsgeschenk oder einfach für zu Hause. Dazu gibt es wetterabhängig Spiele drinnen bzw. draußen.

### So, 27.5. von 15 bis 17 Uhr: Kreativ-Werkstatt

Bastle ein „Insektenhotel“ oder ein Gartenthermometer zum Vatertag oder einfach für deinen Garten. Dazu machen wir natürlich auch noch Spiele.

### Sa, 30.6. von 15 bis 18 Uhr: Dorffest am Sportplatz

Kinderfreunde-Mitmachstation mit Basteln, Schminken, Spielen.

Aktuelle Infos zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf der Kinderfreunde-Homepage unter <http://noe.kinderfreunde.at/oberhausen> (Änderungen vorbehalten).

Im September geht es dann weiter am So, 16.9. von 15 bis 18 Uhr mit dem Familienfest „Tag des Kindes“.

*Das Team der Kinderfreunde Oberhausen*



## KLEINE FEINE KULTUR IM KOTTER, DEM EHEMALIGEN GEFÄNGNIS VON GROSS-ENZERSDORF

**Kultur im Kotter | Kaiser-Franz-Josef Straße 2, 2301 Groß-Enzersdorf**

Tel.: +43(0)664/365 91 17

Mail: kultur-im-kotter@gmx.at

www.kultur-im-kotter.at

 [www.facebook.com/Kultur.im.Kotter](http://www.facebook.com/Kultur.im.Kotter)

### März 2018

#### Nachwächterwanderung bei Vollmond Samstag, 31. März 2018 / 20:00 Uhr

Nachwächter Hans Leitgeb erzählt auf seinem Rundgang Geschichte und Geschichten aus der über 1000 Jahre alten Stadtmauerstadt Groß-Enzersdorf (Encinesdorf). Anschließend Besuch des Foltermuseums im Gefängnis (Kotter).

#### Treffpunkt:

Hauptplatz/Burghof, 2301 Groß-Enzersdorf

Beitrag: Erwachsene € 7,-, Kinder (bis 15 J.) € 5,-

#### Anmeldung:

Gemeindeamt Groß-Enzersdorf, +43-2249-2314 DW 28 oder bei kultur-im-kotter@gmx.at

### April 2018

#### Filmabend:

#### Lausch nur der Stille (2016) (Österreichpremiere)

Freitag, 6. April 2018 / 19:30 Uhr

SUBURBINALE special screening im Kotter – Kultur im Kotter bringt in Zusammenarbeit mit 2<sup>nd</sup>. Int. Filmfestival SUBURBINALE (13-16. September 2018, [www.suburbinale.com](http://www.suburbinale.com)): Die Österreichpremiere des Schweizer Films „Lausch nur der Stille“

#### Genre:

Supernatural / Grusel / Arthouse; Produktionsjahr: 2015/2016; Farbe; Länge: 83 Minuten; Sprache: Deutsch / Schweizerdeutsch

Unkostenbeitrag: freie Spende

Auskunft und Reservierung: kultur-im-kotter@gmx.at

#### Szenische Lesung: Die letzten Tage der Menschheit (mit Publikumsbeteiligung) Freitag, 13. April 2018 / 19:30 Uhr

Der Untergang des Hauses Habsburg aus Österreichs schwärzester Feder:

„Die letzten Tage der Menschheit“ von Karl Kraus, passend zu 100 Jahre Ende des 1. Weltkrieges. In szenischer Lesung mit Herbert Eigner, Manfred Pintar, Martin Sommerlechner, UND ... IHNEN. Weltliteratur zum Mitmachen!

Unkostenbeitrag: € 10,-

Auskunft und Reservierung: kultur-im-kotter@gmx.at



# Kultur im Kotter

## Mai 2018

### Peter Kern live in Concert

Freitag, 4. Mai 2018 / 19:30 Uhr

Wie schon im Mai 2017 ist der in der Szene bekannte Blues-Gitarrist und Sänger wieder zu Gast im Kotter. Wir freuen uns auf einen musikalisch abwechslungsreichen Abend!



Unkostenbeitrag: € 15,-

Auskunft und Reservierung: kultur-im-kotter@gmx.at

### Kontroverse im Kotter

– „1945 – befreit oder besetzt?“

Freitag, 11. Mai 2018 / 19:30 Uhr

Streitgespräch mit Publikumsbeteiligung zu gesellschaftsrelevanten und brandaktuellen Themen auf hohem Niveau! Diskutieren Sie mit!



Unkostenbeitrag: freie Spende

Auskunft und Reservierung: kultur-im-kotter@gmx.at

### Johannes Kepler – himmlische Lichter, irdische Schatten

Freitag, 25.05.2018, 19:30 Uhr

Nach dem hervorragenden 1. Vortrag am 23.02.2018 (Die Mondträumer – Johannes Kepler und Jules Verne) folgt nun der 2. Vortrag des Wissenschaftsjournalisten Dr. Christian Pinter



Vor 400 Jahren, im Mai 1618, fand Johannes Kepler das dritte Planetengesetz – und zwar in Linz. Sein Leben steckt voller Widersprüche. Der Protestant weigerte sich, Anhänger anderer Konfessionen zu verurteilen. Dennoch musste er mehrmals vor der Gegenreformation fliehen. Er arbeitete als Mathematiker dreier Kaiser.

Nichtsdestotrotz starb er in bitterer Armut. Er lehnte die Sternzeichen-Astrologie ab. Ungeachtet dessen bemühen ihn selbst heutige Sterndeuter noch immer als ihren „Kronzeugen“. Kepler stritt für Kopernikus, überwand ihn aber gleichzeitig. In diesem Vortrag erleben wir seine Jahre in Graz, Prag oder Linz mit. Und wir erfahren von seiner letzten Reise, die in Regensburg endete.

<http://www.vortrag.himmelszelt.at>

Unkostenbeitrag: € 10,-

Auskunft und Reservierung: kultur-im-kotter@gmx.at

## Juni 2018

### Quizabend im Kotter – ein Format von & mit Julia Steiner (ab 16)

Freitag, 15. Juni 2018 / 19:00 Uhr



Nach dem großen Erfolg im Herbst 2017 jetzt regelmäßig!

In irischen Pubs schon lange Tradition, jetzt auch in Groß-Enzersdorf. Das perfekte Abendprogramm, um mit Freunden zusammen zu sein, sein Wissen mit anderen zu messen und eventuell mit seinem Team den Sieg zu holen. Die Anmeldung ist als Team (maximal 5 Personen) oder als Einzelperson möglich.

Bitte Anmeldungen an kultur-im-kotter@gmx.at

Mindestalter 16 Jahre.

Getränke zum Selbstkostenpreis!

Unkostenbeitrag: freie Spende

Auskunft und Reservierung: kultur-im-kotter@gmx.at

### Nachtwächterwanderung bei Vollmond

Samstag, 30. Juni 2018 / 21:00 Uhr

Nachtwächter Hans Leitgeb erzählt auf seinem Rundgang Geschichte und Geschichten aus der über 1000 Jahre alten Stadtmauerstadt Groß-Enzersdorf (Encinesdorf). Anschließend Besuch des Foltermuseums im Gefängnis (Kotter).

**Treffpunkt:**

Hauptplatz/Burghof,  
2301 Groß-Enzersdorf  
Beitrag: Erwachsene € 7,-,  
Kinder (bis 15 J.) € 5,-

**Anmeldung:**

Gemeindeamt  
Groß-Enzersdorf,  
+43-2249-2314 DW 28  
oder bei  
kultur-im-kotter@gmx.at



## CHORUS ENCINESDORF

Alles hat seine Stunde, für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit – Weinen und Lachen, Klage und Tanz, Schweigen und Reden, ... und so viel mehr, wie das Buch Kohelet uns lehrt. Wir alle erleben diese Gegensätze, auch uns als Chorgemeinschaft hat sie am Ende des Jahres getroffen. Eine Zeit zum Gebären, und eine Zeit zum Sterben – wir vermissen



Dich, Walter Gallauner. Unser Chorkollege hat uns am 23. November 2017 verlassen und ist in seine Ruhe gegangen. Er war 31 Jahre lang Mitglied des Kirchenchores, hat die Chorchronik, gemeinsam mit Herrn Walko, immer aktuell gehalten, uns Sänger mit den richtigen Noten versorgt, immer gelacht wenn die Proben

auch noch so hart waren, er war der Sonnenschein und Mann für Alles des Kirchenchores und darüber hinaus für die gesamte Pfarre. Als er selbst nicht mehr singen konnte, ist er dem Chor als Zuhörer und Fan gemeinsam mit seiner Frau Inge zu den Auftritten nachgereist. Die Seelenmesse mit seinen Lieblingsliedern durften wir Ihm widmen, in seiner geliebten Groß-Enzersdorfer Kirche.

Beim Jubiläum „60 Jahre Verein für Heimatkunde und Heimatpflege“ im Stadtsaal am 17. November waren der Kirchenchor Franzensdorf, der Marchfeldchor und der Verein Kirchenchor Groß-Enzersdorf eingeladen, die musikalische Umrahmung zu gestalten. Gemeinsam mit einem Bläserensemble aus Franzensdorf freuten wir uns, die kraftvolle Uraufführung der Komposition „Canticum Enczertorff maioris“ von Gonzalo Diaz Yerro anlässlich dieser Feierlichkeit vorzutragen. Die Überreichung der Partitur als Geschenk an den Heimatverein war eine Idee von Walter Gallauner, die ihm, wie er mir erzählte, mitten in der Nacht erwischt hat und wir mit Freude diesen Traum umgesetzt haben.

**Unsere vergangenen Auftritte:** Messe am 8. Dezember mit unserem Partnerchor Deutsch-Wagram, am 15. Dezember Mitgestaltung der Weihnachtsfeier des Roten Kreuzes, einige Mitglieder des Chores konnten am 3. Februar im Konzerthaus in Wien wieder beim „Misatango-Festival“ mitsingen. Seit Februar gibt es monatlich Stimmbildung mit einer ausgebildeten Gesangspädagogin.

Es gibt eine Zeit zum Niederreißen, und eine Zeit zum Bauen. Dort sind wir nun angelangt,



*Daniela Juranitsch (Chorleitung Franzensdorf), Katharina Eidher-Rutkowski (i. V. Chorleitung Marchfeldchor), Karl Hagenauer (eh. Obmann Heimatverein), Petra Vogt (Obfrau Chorus Encinesdorf), Gonzalo Diaz Yerro (Chorleitung und Komponist)*

und wir möchten Ihnen mitteilen, dass der Verein Kirchenchor Groß-Enzersdorf ab nun den Namen „Chorus Encinesdorf“ tragen wird. Dies ist der erste beurkundete Name unserer Stadt aus dem Jahr 870. Er bedeutet für uns, Geschichten unserer Stadt mit der musikalischen Gegenwart in die Zukunft zu begleiten. Dazu laden wir Sie ein, beizutragen. Jedermann/-frau ist willkommen, Stimmen zu erheben, Ohren zu öffnen, und staunen zu lernen.

Das können Sie auch am Samstag, den 2. Juni, beim Fest der Stimmen im Stadtsaal! Es werden Chöre und Ensembles auftreten, die den Saal zum Beben bringen. Seien Sie dabei, wenn an diesem Abend auch wieder eine Uraufführung präsentiert wird, zu einem Gedicht von Friedrich Heller. Lassen Sie sich mitreißen, treffen Sie Freunde, und erleben Sie eine Zeit des Feierns.

*Petra Vogt (Obfrau)*

### Fit in den Frühling

**Ardo Austria Frost GmbH • [www.ardo.com](http://www.ardo.com)**  
**2301 Groß-Enzersdorf • Marchfelder Str. 2**  
**Tel.: 02249 3535-0 • [info@austriafrost.at](mailto:info@austriafrost.at)**

We preserve nature's gifts



# Orgelverein Groß-Enzersdorf



## Will Ihr Kind Orgel spielen lernen? Oder wollen Sie selber dieses Instrument erlernen?

Eine Intention des Orgelvereins war immer, Nachwuchs an der Orgel zu fördern.

Deshalb laden wir Interessierte herzlich zu einer kostenlosen Schnupperstunde bei unserem Stadtorganisten Martin A. Strommer ein. Vorkenntnisse im Spielen eines Tasteninstrumentes (Klavier, Keyboard, etc.) sind sicher von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig.

Bezüglich **Terminvereinbarung** bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen: entweder per e-Mail [orgel-gre@aon.at](mailto:orgel-gre@aon.at) oder Sie sprechen ein Vorstandmitglied an. Unser Stadtorganist wird sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen.



## Einladung zu einem griechischen Kreistanzabend am Samstag, dem 7. April von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Pfarrheim

**Anmeldung und Leitung:**

Ursula Mayer, Kreistanzlehrerin

**Telefon:** 02249/4090 oder **Handy:** 0664/73 56 56 56

**Unkostenbeitrag** für diesen Abend: € 10,-

Kleines griechisches Buffet zum Verkosten  
– gegen freie Spende!

Eingeladen sind alle Menschen, die Freude am Tanzen haben, unabhängig von Alter oder Geschlecht! Wir tanzen verschiedene traditionelle Tänze aus Griechenland. Dabei geht es nicht darum, technisches Können zu perfektionieren, sondern um die Freude an der Bewegung! Bequeme Kleidung und Schuhe und eventuell eine Trinkflasche mitbringen.



## Orgelschnas

Auch dieses Jahr war das Pfarrheim bei unserem Orgelschnas am Faschingsdienstag gut besucht, wo fleißig getanzt, geplaudert und für Fotos posiert worden ist.

Höhepunkt war die Kostümpremierung wo die vielen kreativen Kostüme um die Gunst der Besucher geeifert haben. Mit einer Stimme Vorsprung gingen die Legomaxerln als Sieger hervor, dicht gefolgt von den Mario Kart Figuren und der drittplatzierten Charleys Tante.

Vielen Dank allen Besuchern für das schöne und ausgelassene Fest.





## Ball des Roten Kreuzes und des Lions-Club Marchfeld

Eine rauschende Ballnacht fand am 10. Februar 2018 im Stadtsaal der Stadt Groß-Enzersdorf statt:

Das Rote Kreuz und die Lions tanzten und feierten gemeinsam für den guten Zweck. Neben dem Spaß und der guten Laune steht natürlich auch der finanzielle Gedanke im Vordergrund: Denn jeder Cent, der als Ge-

winn übrigbleibt, wird für caritative Zwecke verwendet: Zur Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen in unserer Nähe.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihre Teilnahme am Ball, durch die vielen Tombolaspenden und durch ihre tatkräftige Unterstützung zum Gelingen des Balls beigetragen haben!



## Weihnachtspunsch



Eine lange Tradition hat der Ausschank am Punschstand der Lions. Zahlreiche Freunde und Unterstützer fanden sich in der Vorweihnachtszeit am Weihnachtsmarkt ein und förderten durch den Genuss eines oder mehrerer heißer Getränke die Arbeit der Lions. So kann Genuss mit einem guten Zweck sinnvoll verbunden werden!

## Lions-Heuriger

Das letzte Fest ist noch nicht lange vorbei, schon winkt die nächste Veranstaltung, zu der der Lions-Club Marchfeld Sie sehr herzlich einlädt: Der Lions-Heurige „Frühlingserwachen“ in Raasdorf am 26. Mai 2018. Die Gruppe „Tempo Rubato“ wird für schwungvolle und abwechslungsreiche Musik sorgen.

**GASTHAUS  
BREINREICH**

**Familienfeiern  
Spezialitätenwochen  
Standesamtliche Hochzeiten  
Automatische Kegelbahnen**

2301 Wittau, Hauptstraße 42  
[www.breinreich.at](http://www.breinreich.at)  
**Tel.: +43 (0)2215/2263**

**Sonntag ab 16 Uhr & Montag  
Ruhetag**

# Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf



## Krampus-Kegelturnier

Dank der vielen Pokal- und Sachspenden war die Siegerehrung, sowie die darauffolgende Tombola unseres Krampus-Kegeltourniers im November wieder erfolgreich. Anton Kauschitz konnte sich mit seiner persönlichen Bestleistung von 310 Holz den ersten Platz sichern. Teilgenommen hatten 23 Vereine mit insgesamt 417 KeglerInnen. Das Turnier gewonnen hat der Verein aus Berndorf. Groß-Enzersdorf platzierte sich auf Rang 12.

Im Gasthaus Heeberger, wo sich viele Gäste eingefunden hatten, wurde schon gespannt auf die Ergebnisliste gewartet.

Als Ehrengast durften wir LV.Dr.Hannes Bauer, Bez.VS. Liane Garnhaft, L.Sportref.a.D. Charlotte Sivec, LA a.D. Herbert Sivec, Bez.Sport.Ref. KR Willi Binder, OV Josef Hotzy, OV Alfred Steininger, Christian Radl begrüßen. Frau Bgm. Monika Obereigner-Sivec sowie Herr Vize-Bgm. Michael Paternostro waren entschuldigt, da beruflich verhindert.

### *Wie danken für die großzügige Unterstützung.*

Weiters danken wir den Stadträten: Hr. Ing.Andreas Vanek, Hr. Ing. Mag. Gottfried Rotter, Hr. René Anzinger, Hr. Gerhard Draxler, OV Fr. Hannelore Kolar, Hr. GR Herbert Kolar und PVO gr.Vors. Judith Vribicky. Autohaus: Gnadenberger, Iser, Mazda Koller, Fahrschule Ing. Skarabella, Transp. Neubauer, Gasth.: Ludl, Binder, Il Forno, Heeberger, Paulesits, griechische Taverne, Frischemarkt, Merkur, Fleischerei Neumayer, Bäckerei Söser, Müller-Gartner, Optiker Kronister, Gemüseland Schneider, Fam. Radl und noch vielen anderen.

## Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier (Jahresabschluss) wurde in Probstdorf im Gasthaus Heeberger abgehalten, welches auch ein köstliches Buffet zur Verfügung stellte.



v.l.n.r.: R. Uhl, K. Ruso, Heeberger jun und sen.

Außerdem wurden wir von der Fam. Heeberger mit neuen grünen Sportleiberln ausgestattet.



v.l.n.r.: LV Dr. H. Bauer, LSRKR. W. Binder, K. Ruso, A. Kauschitz, BVS L. Garnhaft

## Wanderpokal

Der Wanderpokal 2017 bei den Damen ging zum 2ten Mal an Rosi Mahr und bei den Herren zum 3ten Mal an Anton Kauschitz, dieser darf den Pokal nun sein Eigentum nennen.

Insgesamt wurden von unseren KeglerInnen im Vorjahr 29 Gold, 34 Silber und 31 Bronze Medaillen od. Pokale gewonnen.

Beim Neujahrkegeln in Wien 16, Kandlergasse sicherte sich Alfred Schrefl mit 551 Holz den „Ersten Platz“. Die Herrenmannschaft erreichte Platz 3.

*A.Kauschitz, A.Schrefl*



In Stockerau belegte Heidi Simon mit Alfred Schrefl Platz 11, von 72 gestarteten Paaren.

### **Ergebnis 1. Runde Bezirksmeisterschaft in Wittau:**

I. Lawitschka 238 Holz, G. Brauneis 206 Holz, G. Beckmann 203 Holz, A. Kauschitz 254 Holz, H. Sivec 227 Holz, W. Lehner 214 Holz.



Franz Eigner (Bild Mitte) feierte seinen 90. Geburtstag im Kreise der närrischen Kegler. Wir wünschen ihm nochmals viele schöne Jahre.

Der Vorstand



## Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich möchte Ihnen eine kurze Rückschau auf unsere Herbst-Aktivitäten geben. Ein interessanter **Ausflug** führte uns nach Berndorf und Gutenstein. Berndorf



ist dem Wirken der Familie Krupp gewidmet und in Gutenstein haben wir alles über die Arbeit der Waldbauern erfahren.

Die Geselligkeit kam natürlich auch nicht zu kurz, wir waren Spanferkelessen und haben unser schon trationelles Strizelwürfeln durchgeführt.

Im Dezember war unsere **Weihnachtsfeier** im Gasthaus Breinreich, wo wir unsere Mitglieder zum Essen eingeladen haben. Zu unserer besonderen Freude konnten wir auch unseren Herrn Pfarrer Dr. Arkadiusz Marek Borowski begrüßen.



Im Jänner hat unser Kränzchen stattgefunden. Bei guter Stimmung genossen die Damen und Herren den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, Musik und Tanz. Zum Abschluss gab es bei der Tombola noch jede Menge toller Preise zu gewinnen. Wir danken allen herzlich, die uns mit Tombola- und Geldspenden unterstützt haben.

Auch heuer werden wir wieder erlebnisreiche Ausflüge durchführen.

**Bitte merken Sie vor, jeden 1. Dienstag im Monat ab 14.30 Uhr treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen im Info-Treff am Hauptplatz 3.**

**Information und Auskunft:**

Hermann Schreiner  
0660/1499520

Olga Alexowsky  
0650/9711534



Ihr Hermann Schreiner,  
Obmann des Seniorenbundes

**Transporte aller Art**

**Containerverleih**

**Sand und Schotter**

**Kranwagen**

**Bagger- und**

**Planierarbeiten**



## Johann Neubauer & Sohn GmbH



**Schloßhoferstraße 16  
A-2301 Groß-Enzersdorf  
Tel. 02249 / 2229**

**Fax 02249 / 2229-4**

**Mobil 0664 / 33 57 430**

**e-mail: [office@neubauer-trans.at](mailto:office@neubauer-trans.at)**

**[www.neubauer-trans.at](http://www.neubauer-trans.at)**

## Liebe Pensionistinnen und Pensionisten,

wir möchten auch das heurige Jahr mit Elan angehen und haben viele Aktivitäten mit Ihnen vor.

### Pensionistenball

Den Auftakt unserer Veranstaltungen bildete wie jedes Jahr der Pensionistenball. Im wunderschön dekorierten Stadtsaal schwangen viele Pensionistinnen und Pensionisten das Tanzbein. Die musikalische Unterhaltung übernahm – wie schon im letzten Jahr – "Sire Georg" oder kurz „Schurli“ genannt. Er ging auf die musikalischen Wünsche unserer Tänzer ein und spielte für jede Altersgruppe das Richtige. Für das leibliche



Wohl war ausreichend gesorgt. Dank unserer fleißigen Mitglieder wurden Kuchen und Torten gebacken und für diesen Anlass zur Verfügung gestellt. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen Helfern, sowie für die zahlreichen Tombolaspenden recht herzlich bedanken.



#### Geplante Veranstaltungen bis Juli 2018:

- 25.04.2018 – 02.05.2018 Frühjahrestreffen in Dubrovnik
- 15.05.2018 Muttertagsfahrt
- 24.05.2018 Radfahrausflug nach Schönau
- Juni 2018 Sommerurlaub in St. Urban am Urbansee in Kärnten
- 23.07.2018 Seefestspiele Mörbisch mit der Aufführung von „Gräfin Mariza“

#### Clubnachmittage:

Jeden Mittwoch in der Zeit von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr treffen sich unsere Mitglieder im Clublokal der Kinderfreunde um Karten- bzw. Spiele zu spielen, aber auch um miteinander bei Kaffee und Kuchen zu plaudern.

**Treffpunkt:** Clublokal der Kinderfreunde, Groß-Enzersdorf, Hauptplatz

Wir würden uns über Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen sehr freuen. Wir sind auch dankbar für Anregungen und falls Sie Beschwerden haben, oder Änderungsvorschläge vorbringen wollen stehen wir ihnen gerne unter der Telefonnummer 06608126547 zur Verfügung. Es freut sich auf Ihre Teilnahme.



Judith Vrbicky und ihr Team des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Groß-Enzersdorf

## Adventlesung am 15. Dezember 2017

Unsere traditionelle Adventlesung fand voriges Jahr am Freitag, den 15. Dezember statt. Es war geplant, dass Frau Prof. Rosemarie Isopp diesen Abend gestalten sollte. Leider musste sie jedoch aus gesundheitlichen Gründen absagen. Frau Elke Hagen hat sich spontan bereit erklärt, für Frau Prof. Isopp einzuspringen und die Gestaltung des Abends zu übernehmen. Dafür ganz herzlichen Dank!

Frau Elke Hagen hat ein ganz wunderbares Adventprogramm zusammengestellt mit teils besinnlich, teils heiteren Texten. Vor allem waren es Texte, die zu

Herzen gegangen sind und uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt haben. Für den weihnachtlichen Rahmen sorgte der große Christbaum, welcher in liebevoller Weise von Frau Waltraud Feichtinger mit „Alt Wiener Christbaumschmuck“ behängt worden war. Dieser Christbaumschmuck – jedes Stück ein Unikat – wurde in Handarbeit von Frau Feichtinger hergestellt und konnte auch erworben werden.

Bei Weihnachtsbäckereien und köstlichem Punsch – traditionell von Frau Helga Hagenauer zubereitet – klang der Abend gemütlich aus.

## Weihnachtsfeier

Bei der Weihnachtsfeier gab unser langjähriger Obmann Karl Hagenauer nicht überraschend, aber dennoch alle berührend bekannt, dass er mit 31. Dezember 2017 in sei-

nen wohlverdienten Ruhestand geht. Er bedankte sich in bewegenden Worten für die vielen schönen Jahre, die er diesem Verein als Obmann vorstehen durfte. »

# WIR ERWEITERN NEUERÖFFNUNG

im APRIL in der Kaiser Franz Josef-Straße 1

Kosmetik

Permanent Make-up

Wimpernverlängerung

dauerhafte Haarentfernung mit IPL-SHR/HR

Massage

Fußpflege

Solarium mit Collagenröhren

*Für Informationen und Termine stehen wir Ihnen gerne unter 02249/3672 zur Verfügung!*

CMC STYLE GMBH  
Hauptplatz 5, 2301 Groß-Enzersdorf  
// Tel 02249/3672  
www.cmcstyle.at

CMC  
*Beauty* LOUNGE

# Heimatkunde und Heimatpflege

## Generalversammlung am 17. Jänner 2018

Zusammen mit dem Rücktritt unseres Obmannes Herrn Karl Hagenauer haben auch andere Vorstandsmitglieder ihre Funktion zur Verfügung gestellt, so dass Neuwahlen unumgänglich waren.

Bei der Generalversammlung bedankte sich Herr Karl Hagenauer noch einmal für die schöne Zeit und gute Zusammenarbeit bei allen Helfern und Mitgliedern und erinnerte an die wichtigsten Ereignisse während seiner Funktion als Obmann.

- Errichtung des Lapidariums
- 50-Jahr-Feier des Heimatvereins
- Gedenkjahr 2009 anlässlich der Schlacht von Aspern und Wagram im Jahr 1809 mit einer Schlachtnachstellung und Einblick in das Lagerleben aus dieser Zeit
- 850-Jahr-Feier der Stadterhebung Groß-Enzersdorfs mit Ausstellung „90 Jahre 317er“ Straßenbahn
- Heiter Lesungen (z.B. mit Topsy Küppers, Trude Marzik, Rudolf Orlik)
- Weihnachtslesungen (mit Elke Hagenauer, Martina Ebm, Martin Muliari, etc.)
- Vorträge und Ausstellungen
- Stadtführungen, Nachtwächterwanderungen, Napoleonwanderungen
- Wien-Spaziergänge mit Rudolf Orlik
- Kulturfahrten zu Burgen und Schlössern, Fahrten zu den NÖ Landesausstellungen
- 2017: Jubiläumsjahr 60 Jahre Verein für Heimatkunde und Heimatpflege

Die vom FIAR1 (Fliegerabwehr Regiment) gespendete Statue der Hl. Barbara wurde bereits im Dezember 2016 unter musikalischer Begleitung einer Bläsergruppe der Gardemusik in dem dafür vorgesehenen Bildstock vor der Stadtmauer platziert.

- Ausstellung vieler Künstler der Großgemeinde im Heimatmuseum
- die Fahrt nach Freising und der Gegenbesuch der „Freisinger“, u.a. zum Festakt der 60-Jahr-Feier im Stadtsaal. Verschiedene Chöre der Großgemeinde haben sich an den Feierlichkeiten beteiligt, so wurde auch das „Enzersdorfer Lied“ dazu komponiert.

Bei der nachfolgenden Wahl des neuen Vorstandes wurden einstimmig gewählt:

- |                       |                                 |
|-----------------------|---------------------------------|
| Obfrau:               | Fr. Mag. Dr. Christianne SLOMKA |
| 1. Stellvertreter:    | Hr. Gerald BICHINGER            |
| 2. Stellvertreterin:  | Fr. Hildegard HOFER             |
| Kassierin:            | Fr. Gabriele HÖBARTH            |
| –“– Stellvertreterin: | Fr. Adelinde SCHROM             |
| Schriftführerin:      | Fr. Ingeborg MUCH               |
| –“– Stellvertreterin: | Fr. Katharina VOGT              |
| Rechnungsprüfer:      | Hr. Josef GARTNER               |
|                       | Hr. Dr. Manfred PINTAR          |

Herr Karl und Frau Helga Hagenauer sowie Frau Adelinde Schrom wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.



Karl Hagenauer, Christianne Slomka

Herrn Josef Gartner wurde aufgrund seiner 60jährigen Mitgliedschaft eine Ehrenurkunde überreicht.

**„Als neue Obfrau bedanke ich mich für das in mich und mein Team gesetzte Vertrauen. Wir werden uns bemühen, den Verein so erfolgreich weiterzuführen wie Karl Hagenauer es in den vielen Jahren seiner Amtszeit vorgezeigt hat. Mir ist bewusst, dass wir uns anstrengen müssen, damit uns die Fußstapfen, in die wir treten, auch passen.“**

Christianne Slomka

»

**PROGRAMMVORSCHAU:****Sonntag, 08. April 2018**

Treffpunkt Kohlmarkt / Graben um 10h00

**Wien-Spaziergang mit Rudi Orlik**

„Die erste Stadterweiterung Ende des 12. Jhdt.“

**Samstag, 05. Mai 2018**

„Totentanz“ (Alois Lippl) bearbeitet von  
Gerald Bichinger

Das KTK Lampenfieber spielt das Theaterstück „Totentanz“ von Alois Lippl in der Stadtkirche von Groß-Enzersdorf. Unterstützt durch den Heimatverein gehen die Spenden zugunsten der neuen Orgel.

Beginn ist um 19:10 Uhr, nach der Abendmesse.

Die Spieldauer beträgt 70 Minuten.

Das Stück Totentanz zeigt in allegorischen Darstellungen, dass jeder – ob Herrscher oder einfacher Mann – auf den Tod trifft. Es zeigt die Gleichheit aller Menschen vor dem Tod – weder die Reichen noch die Jungen werden verschont. Der Tod führt die Menschen aus dem Leben, ohne vorher zu fragen, ob sie zum Sterben auch bereit sind.

**Samstag, 16. Juni 2018****„Inszenierte Stadtführung“**

Treffpunkt 14h00 Stadtsaal

Während der Stadtführung „begegnet“ man berühmten, historischen Persönlichkeiten (in Kostümen) der Stadt Groß-Enzersdorf.

**Sonntag, 24. Juni 2018****Halbtagesausflug ins Schloss Eckartsau**

Treffpunkt 13h00 Busbahnhof

Besichtigung der Sonderausstellung „Kaiser Karl auf dem Weg ins Exil“, anlässlich des Gedenkjahres 1918 und Führung durch das Schloss.

**STADTFÜHRUNGEN:**

Samstag, 21.04.2018, 19.05.2018, 16.06.2018

mit THEATEREINLAGE 15.09.2018, 20.10.2018

*Inge Much  
Schriftführerin*



**Intelligentes  
Bauen verbindet  
Menschen.**

Bauen mit Herz und Verstand. Jedes Projekt ist anders und muss individuell geplant und ausgeführt werden. Das Können und der Einsatz jedes Einzelnen entscheiden hier über den Erfolg. Seit mehr als 145 Jahren steht die PORR für höchste Kompetenz in allen Bereichen des Bauwesens – denn Fachwissen, Engagement und Teamgeist machen sich immer bezahlt. [porr-group.com](http://porr-group.com)

powered by

**PORR**



## Hallo Sportfreunde

### Silvesterlauf

Beim Silvesterlauf in Probstdorf konnte Gitti Wieland – eine unserer ATUS-Spitzenläuferinnen – wieder einen Top-Platz belegen. Sie wurde über die 5 Kilometer in 39. Minuten 3. und nur von 2 Männern geschlagen. Super Gitti!!!

### Fußballer des Jahres:

Die Wahl zum Fußballer des Jahres 2017 war heuer wieder denkbar knapp. Das ganze Jahr über wurde fleißig trainiert und es war heuer wieder sehr schwer, den bzw. die Richtigen zu finden. Verdient ging der Titel ex aequo an unsere Evergreens Manfred „Weissa“ Schmid und Andy Bittenauer. Dritter wurde Roland Kasper. In der Klasse 50+, der Königsklasse, konnte sich zum



3. Mal hintereinander Gerald „GG“ König die begehrte Trophäe sichern!

**Wir gratulieren den Fußballern des Jahres!!!**

### Eltern-Baby-Spielgruppe:

Großer Beliebtheit erfreut sich auch weiter die Eltern-Baby-Spielgruppe, die jeden Freitag im Turnsaal der Neuen Mittelschule unseren Kleinsten viel Spaß bringt. Viele Eltern nutzen das Angebot, mit ihren kids am immer wieder toll aufgebauten Parkour aus Seilen, Ringen, Kästen, Bänken, Reifen und Bällen, zu spielen. Details können wie immer beim Obmann angefragt werden.

### Tennis:

Für alle Freunde des weißen Sports, ob ATUS-Mitglieder oder noch nicht, hier noch ein Hinweis: wir haben noch freie Plätze am ATUS-Tennisplatz. Einfach vorbeischaun oder ein kurzer Anruf beim Obmann (0664 1600808), Schnuppern kostet nichts, Reservierung jederzeit möglich. Jahreskarte lösen und ihr seid dabei.

### Damengymnastik:

Stabilität und Beständigkeit zeichnet seit Jahren unsere Vorzeigesektion „Damengymnastik“ aus. Die treibende Kraft hinter dem Damenturnen ist seit Jahren Hilde Hofer, die unermüdlich mit Vorturnerin Susanne



Jax die gesamte Damenriege trainiert. Die Pforten des Turnsaals der Neuen Mittelschule sind jeden Dienstag von 19 bis 20 Uhr geöffnet. Interessenten sind immer herzlich willkommen und können jederzeit zum Schnuppern kommen. Weitere Einzelheiten erfahren sie vor Ort.

### ATUS-Ritter:

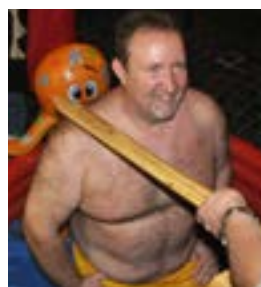


Ein ganzes Jahr dauerte die Ausbildung unser Jungknappen Christoph Giener und Markus Bittenauer. Zwischenzeitlich war nicht klar, ob sie den Herausforderungen wirklich gewachsen sein werden. Doch mit



Hilfe der ehrenwerten „Ritter Schatti der Laibhaftige“ und „Raubritter Andy der Beständige“, die den Knappen auf ihrem Weg zu Ruhm und Ehre beistanden, schafften beide Anwärter den Sprung in die ATUS-Ritterrunde.

Nennen sie sich fortan: Ritter Christoph der Haltlose und Ritter Markus der Trickreiche.



Auch unserem Peter „PePe“ Peham wurde die Ehre zuteil, in die ATUS-Ritterschaft aufgenommen zu werden. Nachdem er die Aufgaben als Knappe bereits 2013 mit Ehre und Stärke absolviert hat, wurde auch er endlich zum Ritter geschlagen. Nenne er

sich fortan: Ritter Peter der Ehrenhafte. >>

## Termine:

### Eltern-Kinder-Turnen

Freitag um 18.00 – 19.00 Uhr  
im Turnsaal der neuen Mittelschule  
für Familien mit Kindern bis 5 Jahren

### Damengymnastik

Dienstag, 19.00 – 20.00 Uhr  
im Turnsaal der Neuen Mittelschule

### Nordic Walking

ab April/Mai Mittwoch, 19.00 – 20.00 Uhr  
Treffpunkt: Ecke Steinbügelweg – Augasse

### Basketball

Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr  
im Turnsaal der Neuen Mittelschule

### Tennis

ATUS-Tennisplatz  
zw. Mai und Oktober  
**Unkostenbeitrag für Instandhaltung:**  
50,- € pro Jahr

### Fußball

Sommer: 18.00 Uhr Fußballplatz  
Winter: 19.00 Uhr  
im Turnsaal der Neuen Mittelschule  
für echte Männer ab 14 Jahren

### Oldie Radfahren

Sommer: jeden Montag 09.00 Uhr  
Treffpunkt: Gasthaus „Zwa Werner“

### Homepage / Facebook:

Alles Wissenswerte rund um den ATUS Gross-  
Enzersdorf findet ihr auf Facebook unter:  
**ATUS Gross-Enzersdorf**

### Mit sportlichem Gruß

**Euer Obmann**  
**Harry Galler**



# Hans Teufel

## STEINMETZMEISTER UND BESTATTER

1210 WIEN, STAMMERSDORFERSTRASSE 218

2301 GROSS-ENZERSDORF, PRINZ EUGENSTRASSE 2

01/2923661, 02249/2377, 0664/1420197

OFFICE@HANS-TEUFEL.AT **0-24 UHR ERREICHBAR**



# Jiu Jitsu

## Jiu Jitsu Verein Groß-Enzersdorf



Jiu Jitsu ist eine Japanische Kampfsportart und heißt „Sanfte Kunst“. Jiu Jitsu unterliegt dem Grundprinzip Siegen durch Nachgeben – wir machen in den Volksschulen in Groß-Enzersdorf am Dienstag und Oberhausen am Donnerstag sowohl Selbstverteidigung als auch Mattenkampfsport. Zu finden sind wir im Internet auf folgender Homepage: [www.jjge.at](http://www.jjge.at)

### Veranstaltungen

Auch dieses Jahr ist voller Ereignisse. Wir freuen uns sehr über neue Mitglieder und das Interesse der jungen Generation an dieser Sportart. Wir staunen nach einigen Monaten, wenn wir die Fortschritte unserer Mitglieder über das Jahr begleiten und beobachten dürfen. Es macht uns stolz, Mitglieder im Verein zu haben welche durch Ausdauer, Tatendrang und Selbstdisziplin bereichern. Voneinander lernen und miteinander arbeiten sind die wichtigsten Grundsteine unseres Tuns.

Die Entwicklung haben wir auch bei der letzten Meisterschaft wieder positiv beobachten dürfen.

### Unterstützer

Auch dieses Jahr werden wir wieder von tatkräftigen Händen unterstützt. Helfende Hände bei Veranstaltungen oder Sponsoring durch lokale Unterstützer tragen jedes Jahr dazu bei, dass alle notwendigen Rädchen ineinandergreifen. Hierbei möchten wir uns herzlich bei der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und unserem jahrelangen Begleiter „Müller Gartner“ bedanken, da sie uns auch dieses Jahr wieder ermöglicht haben alle Pokale, welche an die Vereinsmitglieder bei der Weihnachtsfeier verliehen wurden, über diesen Weg zu finanzieren.

Wir weisen darauf hin, dass jederzeit mehrere kostenlose Probetrainings möglich sind – siehe [www.jjge.at](http://www.jjge.at)

*Mit sportlichen Grüßen  
Vorstand und Trainer*



## Oberhausen Frühlingslauf ... das Laufsportfest zu Ostern

### Sei dabei bei der Premiere des „Oberhausen Frühlingslauf“ Erstmals in Oberhausen und ein Muss für alle Freunde des Laufsports:

Drei Wochen vor dem Wien Marathon und den Österreichischen 10-km-Straßenlauf-Meisterschaften, findet in Oberhausen die Premiere des „Oberhausen Frühlingslauf“ statt.

Der Kurs führt über eine exakt vermessene Strecke von zwei 5km Runden und ist optimal, um seine Laufform zu testen.

**Startschuss ist am Sonntag, 01. April 2018 um 10:00 Uhr  
vor der Volksschule Oberhausen.**

**Teilnahmeberechtigt:** „Jedefrau / Jedermann“ – auch ohne Vereinszugehörigkeit.

**Veranstalter:** Agentur SportsCoachEvents und der SV Oberhausen

**Starterlimit:** 500 Teilnehmer

**Zeitlimit:** 100min

**Nennschluss:** Online bis 25. März 2018

**Nachnennung:** Bis 9:15 Uhr am Wettkampftag bei der Startnummernausgabe, sollten noch Startplätze zur Verfügung stehen.

**Startnummernausgabe:** Am 01. April 2018 von 8:00 Uhr bis 09:30 Uhr im Start/Ziel Bereich in der Volksschule Oberhausen, Friedrich Sonnleithner Gasse 22.

Bei persönlicher Anmeldung werden die Startunterlagen direkt ausgefolgt. Bitte befestigen Sie die Startnummer ausschließlich auf der Brust und gut sichtbar

(nicht verdeckt durch Windjacken etc.) Der Chip für die Zeitmessung befindet sich auf der Startnummer.

#### **Startersackerl mit Goodies !**

Verpflegung: Bei Start/Ziel erhalten Sie : X-Sport Hyperlyt Mineralstoffgetränk, Wasser, Obst, und Schnitten.

**Siegerehrung:** Ab 13:00 Uhr. Nach der Siegerehrung findet die Verlosung des Hauptpreises statt. Jeder Teilnehmer ist mit seiner Startnummer automatisch bei der Verlosung dabei.

Für die ersten drei Damen und Herren jeder Altersklasse (20, 30, 40, 50, 60 und 70) gibt es Pokale.

#### **Anmeldung und weitere Informationen:**

**[www.oberhausen.at](http://www.oberhausen.at) oder [www.pentek-timing.at](http://www.pentek-timing.at)**



## Vorschau Frühjahr 2018

In der Herbstsaison 2017 konnte sich der SC EFM Gross-Enzersdorf im Mittelfeld platzieren. Ein sehr, sehr gutes abschneiden, bedenkt man die Stärke der Klasse Gebietsliga Nord/Nordwest.

Mannschaften wie Hohenau, Laa, Prottes oder Lasse spielen schon auf einem hohen Niveau.

Noch vor zwei Saisons spielten wir in der 2. Klasse Marchfeld, nach dem Aufstieg gelang letztes Jahr der Titel in der 1. Klasse Nord und damit der Durchmarsch in die Gebietsliga. Auch hier schaffte das Team einen guten Start und man blieb die ersten vier Matches ungeschlagen. In den letzten fünf Runden spürte man die Anstrengungen der letzten Monate und es gelang kein voller Erfolg mehr.

### In der Frühjahrssaison starten wir mit einem neuen Trainer-Trio.

Ex Mannsdorf Coach Christian Prehsel, ex Trainer vom SC Orth Kurt Schüller und ex FAC NW-Trainer Anton Danner leiten die sportliche Geschicke des Vereines. Es kam zu Änderungen im Kader und die Mannschaft wurde jünger aufgestellt.

Die Sportanlage wurde seitens der Stadtgemeinde weiter modernisiert. Eine automatische Bewässerungsanlage, Bandensysteme und Ballfanganlagen komplettieren einen professionellen Eindruck.

Herzlichen Dank an die Kommune, Land Niederösterreich und Niederösterreichischem Fussballverband.



Im Jahr 2018 läuft die Periode des jetzigen Vorstandes aus. Der Verein ist sportlich und wirtschaftlich sehr gut aufgestellt.

Um aber den Weg weiter erfolgreich fortsetzen zu können, bedarf es einer stetigen Verbesserung vereinseigener Strukturen. Diesbezüglich gibt es einige Überlegungen, welche im Zuge einer Neuwahl des Vorstandes bei der jährlichen Generalversammlung präsentiert werden.

Zum Abschluss möchte sich die gesamte SC Gross-Enzersdorf-Familie bei Rudi Nowak (Trainer KM) und Othmar Banovits (Co-Trainer KM) für ihren aussergewöhnlichen Einsatz und dem damit erreichten Erfolg herzlichst bedanken.

### Liebe Mitbürger,

der SC EFM Groß-Enzersdorf würde sich ungemein freuen, Sie auf unserer Sportanlage begrüßen zu dürfen. Unsere Mannschaften verdienen Ihre Unterstützung und Anerkennung.

GEMEINSAM – IM SINNE UNSERER GELIEBTEN  
STADTGEMEINDE

Der Verein wünscht allen ein frohes und friedliches Osterfest und den Teams einen geglückten und verletzungsfreien Start in die neue Saison.

### Die Vereinsleitung

#### Zugänge:

Csitkovits Marco	SC Mannsdorf (leihweise)
Güney David	SV Hirschstetten
Schindler Noah	WAF Vorwärts Brigittenau
Duras Simon	FAC Amateure
Wagner Markus	SV Aspern
Husch Raphael	SC Markgrafneusiedl
Platetter Patrick	SV Essling
Rauter Dennis	SC Orth a.d. Donau
Skarupa Michal	SC Orth a.d. Donau
Alen Hozanovic	SC Grossengersdorf
Pendl Daniel	SC Gerersdorf

#### Abgänge:

Weidenauer Jan	SC Ulrichskirchen
Koci Florian	SC Ulrichskirchen
Weiss Patrick	SC Grossengersdorf
Cesovic Dino	SV Hundsheim
Cesovic Armin	SC Blau Weiß Wien
Noll Clemens	1. Simmeringer SC
Oberdorffer Michael	SC Elite
Schlägl Stefan	SC Maria Lanzendorf
Vojnovic Vaso	unbekannt

Sonntag	01.04	SC EFM GE	ASV HOHENAU	16.30/14:30
Sonntag	07.04	FC TULLN	SC EFM GE	16.30/14:30
Samstag	14.04	SC EFM GE	SC OMV PROTTE	16.30/14:30
Samstag	21.04	SC EFM GE	SC NEUSIEDL/ZAYA	16.30/14:30
Freitag	27.04	SV ABSDORF	SC EFM GE	19.30/17:30
Freitag	04.05	SC EFM GE	FC NEUDORF	19.30/17:30
Samstag	12.05	FC KLOSTERNEUBURG	SC EFM GE	19.30/17:30
Samstag	19.05	SC EFM GE	SV SIERNDORF	17:00/15:00
Samstag	26.05	SV LANGENLEBARN	SC EFM GE	17:00/15:00
Samstag	02.06	SC EFM GE	SC LASSEE	16:00/14:00
Freitag	08.06	1.FC BISAMBERG	SC EFM GE	19.30/17:30



## Marchfelder Laufserie 2018

### 1. April 2018

**10 h, 10 km Frühlingslauf - Oberhausen**  
Das Laufsportfest zu Ostern 10.00 Uhr Start,  
Veranstalter Mario Mostböck/SV Oberhausen  
mostboeck@sportscoach.at, 0664 1401183,  
www.oberhausen.at

### 14. April 2018

**ab 14 h, 0,4–1,4/8 km Bärlauch-Lauf - Orth/Donau**  
im Rahmen der Bärlauchtage beim Orther Schloß  
durch die Donauauen, viele Bewerbe und Drumherum,  
baerlauchlauf@a1.net, Roland Haas 0664 81202522

### 1. Mai 2018

**ab 10 h, 1,6/16 km 10 Meilen - Andlersdorf**  
Der Klassiker! Unglaubliche Strecke, unglaubliche  
Bedingungen, 1 Meile für Kinder,  
www.asv-andlersdorf.at, g.paier@gmx.at,  
Gerhard Paier, 0699 12701848

### 5. Mai 2018

**ab 14.30 h, 1/5,1 km Florianilauf - Rutzendorf**  
Benefizlauf für die Freiwillige Feuerwehr; Walkerwertung,  
www.ffrutzendorf.at, florianilauf@rutzendorf.gmx.at,  
markus.roskopf@aon.at, 0664 2487582

### 13. Mai 2018

**ab 10 h, 0,3, 3+6 km Kirschblütenlauf – Wittau**  
Laufen oder Walken – eine schnelle Strecke, tolle  
Stimmung, baumann.g@aon.at, Baumann Gerhard  
06646236920

### 16. Juni 2018

**ab 18 h, 0,4/6 km Kirtagslauf – Franzensdorf**  
Start + Ziel in der prachtvollen Lindenallee mitten in  
Franzensdorf, in der Musikhauptstadt des Marchfeldes,  
maria.ploch-radl@aon.at, 0699 81565694

### 30. September 2018

**ab 10 h, 8 km Crosslauf - Andlersdorf**  
quer-feld-ein durch Andlersdorf und Umgebung,  
www.asv-andlersdorf.at, g.paier@gmx.at,  
Gerhard Paier, 0699/12701848

### 14. Oktober 2018

**10-13 h, beliebig Rote Nasenlauf - Oberhausen**  
für den guten Zweck und das eigene Wohlbefinden;  
Start/Ziel bei der Volksschule In Oberhausen,  
Michael.Schicketanz@a1telekom.at, 0664 43056 27,  
<https://www.rotenasenlauf.at/>

### 26. Oktober 2018

**ab 10 h, 0,5/7 km Rot-Kreuz Lauf - Gr.Enzersdorf**  
Start/Ziel Billa-Parkplatz Blaulichtzentrum, Erwachse-  
nen/Kinderlauf, Nordic, für Verpflegung ist gesorgt,  
www.rkge.at, erich.prohaska@rkge.at, 0664/8382803

### Gesamtsiegerehrung der Marchfelder Laufserie 2018

Preise für mindestens 7, 9 oder 11 Teilnahmen

**Wichtig:** da es zu unvorhersehbaren Änderungen  
kommen kann, bitte sich jeweils kurz vor der  
betreffenden Veranstaltung nochmals zu infor-  
mieren – am besten im Internet oder telefonisch.

#### Informationen:

[www.grossenzersdorf.sportunion.at](http://www.grossenzersdorf.sportunion.at)  
Hr. Mayr: 0676 425 0007

## Sportprogramm der Sportunion Groß-Enzersdorf

Callanetics - Gymnastik	09:00	10:00	Montag	Pfarrheim
Callanetics	10:00	11:15	Montag	Pfarrheim
Callanetics	09:00	10:15	Mittwoch	Pfarrheim
Kleinkinderturnen mit Eltern	17:00	18:00	Mittwoch	Volksschule
Kinderturnen (Vorschulkinder)	17:00	18:00	Donnerstag	Volksschule
Schülerturnen	18:00	19:15	Donnerstag	Neue Mittelschule
Callanetics	18:10	19:10	Donnerstag	Volksschule
ER & SIE Gymnastik	19:15	20:25	Donnerstag	Volksschule
Hallenfußball	19:15	20:40	Donnerstag	Neue Mittelschule

## Jahresrückblick 2017:

Das vergangene Jahr war ein ganz Besonderes für unseren Tennis Club.

Wir feierten unser 65-jähriges Bestehen, umso mehr sind wir stolz auf die Leistungen in der letzten Saison.

In den Klassen Damen 1, Burschen unter 15 und Herren 1 wurden wir Meister in der Niederösterreichischen Kreisklasse.

Die Damen 1 und Herren 1 spielen in der Saison 2018 nun in der höchsten Kreisklasse.

Den 2. Platz erreichten wir in den Klassen, Burschen unter 17, Damen 1 55+ und Herren 2 45+.

Den 3. Platz erreichten wir in den Klassen, Mädchen unter 17, Burschen unter 13, Damen 2, Damen 1 45+, und Herren 2.

Als Draufgabe haben wir noch den Grenzland Herbst Cup als Sieger in der Klasse 45+ Herren beenden können.

Zum Jahresabschluss hatten wir dann noch unser Krampus-Turnier und unsere alljährliche Weihnachtsfeier, die mit rund 80 Teilnehmern ein voller Erfolg war.

## Saison 2018:

Kaum war das Jahr zu Ende lud der TC Groß-Enzersdorf seine Mitglieder schon zum Neujahrsturnier ein.

Anfang Februar fand dann unser 3. TC Groß-Enzersdorfer Hallenturnier statt.

**Einige unserer Spieler konnten sich aufs Podest spielen.**

- Bei den Herren 1 erreichte Ceh Markus, vom TC Groß-Enzersdorf, nach einer super Leistung in der Vorrunde den 3. Platz.
- Die Herren 2 entschied einer unserer Nachwuchsspieler nach bisher noch nie da gewesener Leistung für sich, Gratulation an Pabisch Stefan vom TC Groß-Enzersdorf.
- Bei den Damen konnte Müller Andrea, vom TC Groß-Enzersdorf, den 2. Platz erreichen. Gratulation an unsere erfolgreichen Spieler. Sollten Sie nun Lust bekommen haben Tennis zu spielen, schauen Sie doch mal auf unserer Homepage [www.tennis-grossenzersdorf.at](http://www.tennis-grossenzersdorf.at) vorbei. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Sportliche Grüße**

**TC Groß-Enzersdorf am Mariensee**



Der neue  
**FORD ECOSPORT**



**5 JAHRE GARANTIE**

**JETZT AUCH MIT ALLRAD ERHÄLTlich! <sup>2)</sup>**

ab € 14.990,- <sup>1)</sup> bei Leasing.



Autohaus  
**KOLLER**

**Jetzt Probefahren! 02212/2283**  
 Unser sympathisches Verkaufsteam berätet Sie gerne!  
 2304 Mannsdorf / Donau, Marchfeldstr. 3, [www.autohaus-koller.at](http://www.autohaus-koller.at)

Ford ECOSPORT Kraftstoffverbrauch innerorts 4,5 – 7,2 l / außerorts 3,8 – 5,0 l / kombiniert 4,1 – 5,8 l / CO<sub>2</sub>-Emission 107 – 134 g / km  
 Symbolfoto 1) Unverbindlich empfohlener nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Händlerbeteiligung, Innovationsprämie und Ford Bank Bonus) inkl. USt, NoVA und 5 Jahre Garantie (\* beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km), gültig bis 31.03.2018 bei Ford Bank Leasing. Leasingrate € 59,- zzgl. € 200,- Bearbeitungsgebühr und 1,17 % gesetzlicher Vertragsgebühr, Laufzeit 36 Monate, 30 % Anzahlung, 30.000 km Gesamtfahrleistung, Fixzinssatz 4,5 %, Gesamtbelastung € 16.629,39, gültig bis auf Widerruf, vorbehaltlich Bonitätsprüfung der Ford Bank Austria. 2) Optional gegen Aufpreis erhältlich. Aktion gültig so lange der Vorrat reicht. Nähere Informationen auf [www.ford.at](http://www.ford.at). Freibleibende Angebote.

**Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Karwoche und ein frohes Osterfest; wir würden uns freuen, wenn Sie die Auferstehung Jesu mit uns feiern würden! Pfarrer und Pfarrgemeinderat**



### Krankenbesuch

Mir ist es ein Anliegen, Jesus in der Gestalt der Hostie zu jenen Leuten zu bringen, die krank oder gehbehindert sind und nicht persönlich zur Kirche bzw. zur Hl. Messe kommen können.

Wenn Sie es wünschen und Sehnsucht nach der heilenden Kraft der Eucharistie haben, dann rufen Sie mich bitte an unter der Handy-Nr. 0699/18126193 oder in der Pfarrkanzlei unter der Tel.Nr. 02249/2363, damit wir einen passenden Termin vereinbaren. Gerne bin ich auch bereit, mit Ihnen ein wenig zu plaudern oder zu beten. Ich würde mich freuen, wenn ein Kontakt zustande käme! *Herzlich grüßt Sie Maria Kleinferchner*

### Was tut sich beim Kirchenchor?

Kirchenmusik hat in der Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf seit je her einen hohen Stellenwert. Gegenwärtig gestaltet der Kirchenchor bis zu 15 Gottesdienste im Jahr. Das Repertoire umfasst hauptsächlich klassische Kirchenmusik, aber auch zeitgenössische Kompositionen sowie Spirituals, Popsongs und bekanntes aus dem Genre Musical. Der Chor, seit Herbst 2014 unter der Leitung unseres Stadtorganisten, besteht aus rund 35 Sängern, allesamt Amateure die mit viel Engagement und Enthusiasmus an die Sache heran gehen. Trotz der schönen Anzahl an Singenden sind Interessierte herzlich eingeladen, dabei zu sein. Die Proben finden immer Dienstags um 20.00 Uhr im Pfarrsaal statt. Kommen Sie einfach vorbei!

Ein besonderes Highlight im Chorjahr 2018 wird am **17. Juni um 17.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche** über die Bühne gehen, nämlich ein **Chor-/Orchesterkonzert unter dem Motto „Somewhere over the Rainbow“.**

### Wollen Sie mehr/aktuelles aus der Pfarre wissen?

Ab sofort hat unsere Pfarre auch eine Facebook-Seite! Kommen Sie uns hier besuchen und hinterlassen Sie uns ein „Like“! <https://www.facebook.com/Pfarre-Groß-Enzersdorf-412182295906622>

Auf unserer Facebook-Seite werden wir Sie über unsere Gottesdienste, Veranstaltungen und sonstigen Ereignisse am Laufenden halten. In regelmäßigen Abständen werden Sie auch Neuigkeiten über unsere Pfarre erfahren und auch unser Herr Pfarrer, Herr Dr. Borowski wird sich immer wieder zu Wort melden.

Wir freuen uns sehr, Sie auch auf diesem Wege von nun an am Laufenden zu halten.



### Einladung zu:

**Gründonnerstag**, 29. März 19.00 Uhr: Abendmahlmesse

**Karfreitag**, 30. März 14.30 Uhr: Kreuzweg, 19.00 Uhr: Karfreitagsliturgie

**Karsamstag**, 31. März 20.00 Uhr: Osternachtfeier

**Ostersonntag**, 01. April 10.00 Uhr Festmesse

**Abend der Barmherzigkeit**, Sonntag, 08. April, 18.30 Uhr

**1. Maiandacht in Mühlleiten**, Dienstag, 1. Mai 16.00 Uhr

**Festmesse zum 150-Jahr-Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Enzersdorf**, Sonntag 27. Mai, 10.00 Uhr

**Fronleichnam**: Donnerstag, 31. Mai, 09.00 Uhr, Festmesse mit Fronleichnamprozession, anschl. Frührschoppen im Pfarrgarten

**Pfarrfest**: Samstag, 23. Juni, 18.00 Uhr, Messe und Johannesfeuer im Pfarrgarten

**Babytreff**: 2. und 4. Dienstag im Monat von 9.00 -11.00 Uhr

**Bücherei**: Mittwoch 17.00 bis 18.30, Samstag 10.00 bis 11.30 (außer am 21. und 28.4., 12.5. und 2.6.18), am 1. Dienstag im Monat 9.00 bis 11.00 Uhr (nicht, wenn schulfrei)

### Haltbarlebensmittelsammlung

für Frauen und Kinder im Haus Immanuel  
am **Gründonnerstag, 29. März** beim  
Abendmahlgottesdienst um **19.00 Uhr**.







*Alles aus und vorbei nach dem Tod? Oder neu lebendig? „Beweisen“ ließ und lässt sich da nichts, aber offensichtlich erfahren. So jedenfalls ist es den Freunden des Jesus von Nazareth ergangen.*

*Sie hatten schon gedacht, dass alles aus und vorbei wäre. Da haben sie ihn als neu lebendig erfahren, ihn gespürt, – in sich gespürt und in ihrer Gemeinschaft. Sein Weg geht weiter. Sie können ihn weitergehen und wie er durch den Tod hindurch neu lebendig werden. Der Weg heißt „Liebe“ und führt immer tiefer in Gott hinein. Denn er ist Liebe, und in ihm bleiben alle lebendig. Auf neue Weise. Auferstehung geschieht schon jetzt, mit jedem Schritt in Liebe.*

*Eine Fest der Auferstehung, das Mut zur Liebe macht, wünschen  
Pfarrgemeinderat und Pfarrer Helmut Schüller*



### Karwoche & Ostern

Gründonnerstag 20.00 Uhr

Karfreitag 20.00 Uhr

Karsamstag 20.00 Uhr

*Hl. Grab:*

Karsamstag 9.00-16.00 Uhr

Kirche Probstdorf

### Ostersonntag

5.00 Uhr Probstdorf

9.00 Uhr Oberhausen

19.00 Uhr Schönau

### Ostermontag

9.00 Uhr Wittau

### Kindergottesdienst

So 8. Apr, 9.00 Uhr

Probstdorf

### Kath. Frauenbewegung

Regionalimpulstreffen

„frauen.leben.stärken“

Mo 9. Apr, 18.00 Uhr

Pfarrhaus Probstdorf

### Jugendgottesdienst

Sa 28. Apr, 19.00 Uhr

Probstdorf

### Floriani-Gottesdienst

Sa 5. Mai, 18.00 Uhr

FF-Haus Oberhausen

### Schönauer Kirtag

So 20. Mai, 9.00 Uhr

Festhalle Schönau

### Fronleichnam

Do 31. Mai, 9.00 Uhr

Probstdorf

### Johannesfeuer

Sa 23. Juni, 19.00 Uhr

Kirche Oberhausen

### Fusswallfahrt

nach Mariazell Sa 7. - Mo 9.7.

Walter Seimann

0664 4008115

walter.seimann@aon.at

### Kirchenchor

Probe jeden Mi 19.30 Uhr

Pfarrsaal Probstdorf

Regina Mayer

0676 6339001

### Schach-Treffen

So nach Pfarrcafe

Nikolaus Pesl 0699 12474581

Unsere GOTTESDIENSTORDNUNG finden Sie unter

[www.probstdorf.at/Pfarre](http://www.probstdorf.at/Pfarre)

### Babytreff Oberhausen

Jeden 1. und 3. Di im Monat

Wittauer Straße 35

Barbara Prohaska

0664 88362846

### Ministrantinnentreffen

Termine im Kinderpfarrblatt

Alzbeta Pudmarcikova

0650 8206476

### Frauenrunde

Traude Raidl

0676 5707220

### SeniorInnenrunde

Nächstes Treffen Di 10.4., 15.00

GH Heeberger

Christine Heeberger

0676 3920726



*Adele Neuhauser  
liest für das  
Probstdorfer  
Flüchtlingshaus  
Romero*

Nähere Informationen zum Haus Romero und wie Sie den Flüchtlingen helfen können: [www.willkommen-in-probstdorf.at](http://www.willkommen-in-probstdorf.at)

## Grüß Gott in der Pfarrkirche „Hl. Josef“ in Franzensdorf...

### Kardinal Christoph Schönborn



Wir danken unserem Kirchenchor, der Ortmusik, dem Kinderchor und dem Kindergarten Rutzendorf für die feierliche und würdevolle Gestaltung des Festgottesdienstes anlässlich der Kirchweihe vor 175 Jahren und des Erntedankfestes am 8. Oktober 2017.



zu euch haben“ symbolisieren die Liebe, die Menschen heute die Kraft und Energie gibt, den Dorfbewohnern Heimat und Halt zu geben.



Dieses Jubiläum feierte die Pfarre Franzensdorf in Anwesenheit von **Kardinal Christoph Schönborn**. Die Begrüßungsworte von Maria Ploch-Radl „*Euch aber lasse der Herr wachsen und immer reicher werden in der Liebe untereinander und zu jedermann, wie auch wir sie*



# Pfarrkirche Franzensdorf

Am Ende des Festgottesdienstes überreichte **Kardinal Christoph Schönborn** **Maria Ploch-Radl** für ihr großes Engagement und ihre besonderen Verdienste in der Pfarre Franzensdorf den **Stephanusorden in Bronze**.



## Kinder

In unserer lebendigen und eigenständigen Pfarre ist nicht nur der Sonntagsgottesdienst ein Event. Viele Aktivitäten in der Kirche und im Pfarrheim sind fixer Bestandteil geworden. Besonders liegt uns die liturgische Begleitung der Kinder vor Ort am Herzen. Die wichtige Botschaft „Einander helfen und teilen“ wird von **Anna Kristaczi** in liebevoller Weise den Kindern vermittelt.



## Sternsinger/innen

Wenn die Ministranten am Dreikönigstag in die Franzensdorfer Kirche einziehen, treten sie als Caspar, Melchior, Balthasar in Begleitung eines Sterns vor den Altar.



Das Fest Epiphania, das Fest der Erscheinung des Herrn wurde besonders stimmungsvoll vom Bläserquintett unter der Leitung von **Andreas Unger** musikalisch gestaltet.

Im Anschluss an die hl. Messe gehen unsere Sternsinger von Haus zu Haus und schreiben mit Kreide die Buchstaben CMS an die Türen, das bedeutet: Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus Dabei sammeln sie für benachteiligte Menschen in Asien, Afrika und Lateinamerika.



## Musikschule Großenzersdorf

Am 23. Jänner fand ein Barockkonzert unter der Leitung von Frau Susanne Reichl statt. Die jungen Musiker genossen es sichtlich in einem so großen Raum mit besonderer Akustik zu musizieren.

## Pater Peter Domansky und die nächsten Termine:

29.03.	19.00	Gründonnerstag	Messe vom letzten Abendmahl, Pater Peter
30.03.	19.00	Karfreitagsliturgie	gesungene Leidensgeschichte nach Johannes , Pater Peter
31.03	10.00 20.00	Grabwache Osternachtsfeier	10.00 bis 12.00 Uhr Osterfeuer, Hochamt und Prozession, Pater Peter
01.04.	8.30	Ostersonntag	Hochamt, Kirchenchor
02.04.	8.30	Ostermontag	Heilige Messe Emmausgang Rutzendorf
06.05	8.30	Erstkommunion	Kinderchor
07.05.	6.00	Bittprozession	Andlersdorf
08.05.	6.00	Bittprozession	Franzensdorf
09.05.	6.00	Bittprozession	Rutzendorf
17.06.	10.00	Hl Messe	Kirchenchor, anschließend Frührschoppen in der Allee
24.06.	18.00	Kling Klang	Kinder musizieren im Pfarrgarten

# FASZINATION FLUGHAFEN BESUCHERWELT

Die **Besucherwelt** am **Flughafen Wien** bietet spannende Einblicke in das rege Treiben am Airport. Erleben Sie das Flughafengeschehen bei einer **Tour** am Vorfeld, lernen Sie den Flughafen im **Erlebnisraum** mittels multimedialer Installationen kennen und genießen Sie faszinierende Ausblicke auf der **Besucherterrasse**.

Die Flughafen Wien Besucherwelt: **Erlebnisraum | Tour | Terrasse**

Anmeldung und Tickets unter: [www.viennaairport.com/besucherwelt](http://www.viennaairport.com/besucherwelt)  
oder **01-7007-22150**



DAS GUTE LIEGT SO NAH.

[viennaairport.com/besucherwelt](http://viennaairport.com/besucherwelt)

**VIE** Vienna  
International  
Airport